

# Uebersicht

der

bis zu Ende des Jahres 1840

bey

Dem historischen Vereine

des

Regierungs-Bezirks von Schwaben und Neuburg  
eingelassenen

Ortsgeschichten der Hauptorte dieses Kreises,

und

der eingelieferten

topographisch-statistischen Beyträge

zu den Monographien dieser Hauptorte.

---

Angsburg 1841.

Gedruckt in der Bauer'schen Buchdruckery.

# U e b e r s i c h t

der

b i s z u E n d e d e s J a h r e s 1840

bey

Dem historischen Vereine

des

Regierungs-Bezirks von Schwaben und Neuburg

e i n g e l a u f e n e n

Ortsgeschichten der Hauptorte dieses Kreises,

und

der eingelieferten

topographisch-statistischen Beiträge

zu den Monographien dieser Hauptorte.

---

Augsburg 1841.

Gedruckt in der Lauter'schen Buchdruckerey.

## I. Monographien, und historisch-statistische, dann topographische Beyträge zu den Ortsgeschichten des Landgerichts-Bezirks Buchloe:

A) Von dem vorigen Herrn Landrichter und Vereinsmitgliede Herrn Ernst Gramm zu Buchloe, ist zu Laufen in O/Bayern, wurde unterm 13. Dec. 1859 dem hist. Kreisvereine mitgetheilt:

- a) eine Abschrift der von ihm unterm 19. April d. a. in 20 S. f. angefertigten Rechts-Statistik des Lgts.-Bezirks Buchloe, sich auf die einzelnen Ortsgeschichten fußend, und
- b) eine Anzeige von dem Herrn Pfarrer Fr. W. Grass zu Denklingen vom 11. Dec. 1859, daß derselbe mit Anfertigung der Orts-Monographien von Denklingen, Dörnhausen, Menhofen, Hohenwart, und Lochmühlen beschäftigt sey, und solche nach ihrer Vollendung an den betreffenden historischen Kreis-Verein einsenden werde.

B) Dann hat der sehr thätige Geschichtsforscher, unser Vereinsmitglied Herr Pfarrer Cosmas Damian Doyfer, ist zu Oberneuren bey Kaufbeuren, den Lgts.-Bezirk Buchloe betreffende historische Beyträge und Notizen eingesendet: nämlich 1) zu Jengen; - 2) zu Conneberg, mit 2 Hospital Kaufbeuren'schen Urkunden-Abschriften, und mit den Abbildungen der ältern Hospital-Siegel; - 3) zu Curtschhofen mit Tattenhofen (Feldgegend nach einer Urkunde v. J. 1270), und mit der Abschrift der Urkunde v. J. 1270, nach welcher der Wittelsbach'sche Marschall v. Schiltperg an das Kaufbeurer Hospital Gefälle in Irzeshouen (für Curtschhofen erklärt) gestiftet hat; - 4) zu Lengenfeld, und über die Besitzungen der Lechseberger mit genealogischen Beiträgen zu diesem Geschlechte; - 5) zu Lindenberghausen; - 6) zu Ober Ostendorf, mit den Filialen Unter Ostendorf, Kreemos, Gerbshofen, und Engeratschhofen; - 7) zu Aulstirchen mit den Filialen: Altenberg, Blonhofen, Elderatschhofen, und Helmshofen; - 8) zu Emmenhausen; - 9) zu Dronnen; - 10) zu Honfolgen; - 11) zu Hausen; - 12) zu Waalhaupten; - 13) zu Jengen; - und 14) zu Ummenhausen mit Schöttenau; - dann mit vielen Abbildungen einschlägiger Siegel; (diese Siegel werden im Zusammenhange beym Landgerichtsbezirke Kaufbeuren angeführt).

C) Auch das Vereins-Mitglied Hr. Markus Theodorich Frhr. v. Welser zu Wellenberg hat Collecta und monographische Beyträge zu mehreren Orten dieses Lgts.-Bezirks an den Hten Vorstand des hist. Kreis-Vereins eingesendet, namentlich zu Waalhaupten, Engeratschhofen, Altdershofen, Jengen, Lengenfeld, Walden, Krämmos, Unter-Ostendorf, über Kaywald; Blau- oder Blonhofen, Conneberg und Ummenhausen, - mit 2 Urkunden-Abschriften, die Theilung der Honold'schen Besitzungen und Lehen im Oberlande, nach 3 durch das Loos bestimmten Theilen i. J. 1497 (Montags vor Bartholomäus) herr. - und des Vergleichs und Spruchs vom 10 Dec. 1516 wegen Rückgabe des halben Theils an Emmenhausen, und an der Einde Wittelsketten von den Gebrüderu Hans und Peter Honold an Christoph Diehlinger und dessen Frau Felicitas geb. Honold gegen Ertrag von 2850 fl.

D) Bereits abgedruckt sind: in den Beiträgen für Kunst und Alterthum im O. D. Kreis, Jahrg. 1829 p. 25-44, und in den Geschichten der Wappenberechtigten Orte u. dieses Kreises (1854) folgende von dem k. Herrn Regierungs Director Ritter v. Kaiser bearbeiteten Ortsgeschichten, wozu der ihige k. Landrichter Herr Jos. Sma. Schmid in Burkheim, damals Iter Assessor in Buchloe die angeführten Beyträge eingeleistet hat.

### I. Zum Pfarbezirke Aßch:

- 1) die Monographie des Pfarrdorfs und ehemaligen Ritterstzes Aßch; (vergl. hiezu das Citat sub N. 21. in der besondern Beilage zum kr. Int. Blatt des Regierungsbezirks Schwaben und Neuburg vom Jahr 1859 sub rubro: „die Bezugnahme auf schon vorhandene Orts-Monographien, und Beyträge zu denselben in den v. Kaiser'schen Druckweisen betr.“; - 2) des Orts Admerkesfel (Einde); - 3) des Adlers Lechberg; - und 4) der Einde Burgthal.

II. Zum Pfarrbezirke Aulfkirch;

Die Ortsgeschichten 4) des Marktberechtigten Pfarrdorfs Aulfkirch, (I. c. sub N. 23.); – und 5) des Weiters und der Burgstelle mit dem noch stehenden Widmerthurne Helmishofen, (I. c. sub N. 160.).

III. Zum Pfarrbezirke des Marktes Buchloe:

6) die Monographie des Marktes und der ehemaligen »Stadt« Buchloe (Buchelun), (I. c. sub N. 53.).

IV. Zu den Pfarren Denklingen und Emmenhausen:

jene 7) des Pfarrdorfs Denklingen, (I. c. sub N. 75); – 8) des Pfarrdorfs Emmenhausen, (I. c. sub N. 106.), – 9) des Pfarrdorfs Bronnen oder Pronnen, (I. c. sub N. 55.).

V. Zu den Pfarrbezirken Eurißhofen, Zengen und Leder:

jene 10) des Pfarrdorfs Eurißhofen, (I. c. sub N. 115.); – 11) der Pfarre und des Marktes Leder mit der Burgstelle, (I. c. sub N. 224.); und 12) des Pfarrdorfs Zengen, (I. c. sub N. 174.).

VI. Zu den Pfarrbezirken Lengenfeld und Ober-Ostendorf:

jene 13) des Pfarrdorfs Lengenfeld, (I. c. sub N. 231.); – 14) des Pfarrdorfs Ober-Ostendorf, (I. c. sub N. 285.); – und 15) des Gillaldorfs Unter-Ostendorf, (I. c. sub N. 365.).

VII. Zu den Pfarrensprengeln Waal und Waalhaupten:

jene 16) des Marktes mit Schloß, und der Pfarre Waal, (alter Mitterßiß und hieses Fürst. v. der Le pen-  
sches Patr.-Gericht I. Cl.), – (I. c. sub N. 572.); – und 17) des Pfarrdorfs Waalhaupten, Patr.-Ge-  
richtlich wie N. 16. (cf. Citat sub N. 373.).

VIII. Ferner sind daselbst abgedruckt, die Ortsgeschichten oder Beiträge hierzu:

18) des Pfarrdorfs Lamendingen, (I. c. sub N. 214.); – 19) des Pfarrdorfs Honsolgen, (I. c. sub N. 169.); – 20) des Gillal-Dörschens v. Honsolgen: Hausen bey Bronnen, (I. c. sub N. 155.); – 21) des Gillal-Dorfs von Unter-Dieffen: Elltagkofen, (I. c. sub N. 105); – 22) und 23) der Pfarrdörfer Ober- und Unter-Dieffen, (Unterdieffen mit einem Schloß und Patr.-Gericht wie N. 16. I. c. sub N. 82.); – 24) des Marktes Blonhofen, urkundlich auch »Blauenhofen« genannt, (I. c. sub N. 49.) – 25) des Pfarrdorfs Frankenhofen, (I. c. sub N. 124.); – 26) des Pfarrdorfs Schwabbruck, (I. c. sub N. 328.); – 27) des Pfarrdorfs Sachsenfeld, (I. c. sub N. 322.); – und 28) des Gillal Dorfs von Denklingen: Dienhausen, (I. c. sub N. 80.).

E) Endlich liegen noch bearbeitet vor: die historischen Patronatsrechts-Deduktionen der Märkte Buchloe und Aulfkirch, – und der Pfarrdörfer: Denklingen, Zengen, Leder, Lengenfeld und Ober-Ostendorf.

Durch diese Elaborate erscheinen die historisch-topographischen Orts-Geschichten dieses Landgerichts-Bezirks als vollkommen erlediget, wozu noch die erforderlichen statistischen Materialien wie bey allen Landgerichten des Kreises beyh. Vereine vorliegen.



## II. Monographien zum Landgerichts-Bezirk Burgau.

### I. Folgende Monographien dieses Lgts.-Bezirks sind abgedruckt:

1) der Stadt Burgau; (hiezü Beiträge, vergl. das Citat sub N. 60. l. c.); - 2) des Marktes und Schlosses Wurttenbach, (vollst. Monographie, ibidem Citat sub N. 65.); - 3) des Dorfs mit Curatie und Burgstelle Conzen- oder Kunzenberg, (desgleichen sub N. 71.); - über diese Curatie liegt auch eine hist. Patr.-Rechts-Debatten vor; - 4) des Pfarrdorfs und der Burgstelle Eitenbeuern, (ibd. sub N. 45.); - 5) des Marktes und Schlosses Fettingen, (ibd. sub N. 175.); - 6) des Pfarrdorfs Kemnat, (ibd. sub N. 195.); - 7) des Pfarrdorfs Limpach; (ebenso sub N. 233, und vollständig vorliegend); - 8) des ehemaligen Reichsstifts, Pfarrdorfs, und Mentants-Sizes Wettenhausen, - (ibd. sub N. 396.).

### II. Zu 35 Ortschaften dieses Lgts.-Bezirks liegen nach den Orts-Etymologien bearbeitete Orts-geschichten vor; (vergleiche hiezü das Verzeichniß der v. Kaiser'schen Sammlungen und historischen Elaborate in des Frhrn. v. Hormayer's. Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, Jahrg. 1840 (XV. Jahrg. bei Reimer (8.) S. 268 N. 2).

Diese 35 Orte sind: 1) Urbenhofen, 2) Burgau, 3) Wurttenbach, 4) Conzenberg, 5) Deubach, 6) Ebersbach, 7) Eggenhofen, 8) Eichenhofen, 9) Freihalben, 10) Gerspach, 11) Glöttweg, 12) Goldbach, 13) Grünhöfe, 14) Halbenwang, 15) Hammerstetten, 16) Fettingen, 17) Kleinbeuern, 18) Klunnachbad, 19) Kndringen, 20) Königsbild, 21) Landenberg, 22) Limpach, 23) Mehrenstetten, 24) Mindelaltheim, 25) Nußlach, 26) und 27) Ober- und Unter-Waldbach, (über das neue Mannslehen des k. Kron-Obersthofmeisters Herrn Fürsten Ludwigs v. Dettingen-Wallerstein Durchl. „Unterwaldbach mit Zugehörde“ und über das Geschlecht der Edlen „v. Eberstal“ (Familienverwandte mit den Pfalzgrafen v. Scheyern-Wittelsbach und mit den Markgrafen v. Burgau) mit urkundlichen genealogischen Daten liegt eine ausführliche eigene Abhandlung vor); 28) Prementhal (abgegangen), 29) Scheppach, 30) Schnuttenbach, 31) Schwarzenbach, 32) Seebach, 33) Stuben, (die Orte 31, 32 und 33 sind ebenfalls abgegangen) 34) Waldbirch, und 35) Wettenhausen.

### III. Daß sowohl zu diesen Orten, als zu den weiter vorgetragenen oft nicht mehr existenten Ortschaften - ein trauriges Denkmal an die mittelalterlichen Kriege und Fehden - ihre Geschichten oder historischen Beiträge zu den Monographien derselben vorliegen, ist aus der namentlichen Aufzählung von 66 Ortschaften des Landgerichts Burgau zc. in dem allegirten Freiherrlich v. Hormayer'schen historischen Taschenbuche (S. 243 u. 244 sub N. V. l. c.) zu ersehen:

Die weiter daselbst vorkommenden Orte sind: 36) Eberstal, 37) Humbrechtsmühle, 38) Nled, 39) Nöfingen, 40) Nosshaupten, 41) Allerheiligen (Wallfahrt), 42) Schdnebach, 43) Kemnat, 44) Raichen, (Cichhose) 45) Kleinköb; (Lgts. Günzburg), 46) Wattenweiler (Lgts. Hogenburg), 47) und 48) Gabelbach und Gabelbawerkreut (Edgt. Zusmarshausen), 49) Eitenbeuern, 50) Seebach (abgegangen), 51) Gerspach (abgegangen), 52) und 53) Groß- und Klein- oder St. Gangoils- und Unser Frauen-Anhausen, 54) Nußbach, 55, (Nuprechts-) Weiler, 56) Hartberg, 57) Heroldsberg (abgegangen), Maria-Feldblum (abgegangene Wallfahrt), 58) bis 65) die weiter abgegangenen Orte: Adelgersweiler, Armlang, Wengesellingen, Hadelbrechtsried, Burgholz und Widdumspurg.

### IV. Als Beheife sind dann weiter anzuführen:

die bey Freiherrn v. Hormayer l. c. S. 253 und 256 nach dem auch beygefügteten Inhalte bearbeitete „Markgrafschaft Burgau zur Zeit des Nießburger Friedens (26. Dec. 1805) mit allen staatsrechtlichen Verhältnissen der burgauischen Zusassen, und namentlich auch mit den von 6 verschiedenen Lehenshöfen ausgegangenen zahlreichen Lehen in der Markgrafschaft Burgau.“

Dann ein Folioband, welches bey jeder Steuergemeinde die statistischen Zahlen der Wohnhäuser, der Kirchen und ihrer Area, der Familienzahlen, der Gesamt-Extension der Gemarkung nach den bekannten Unterabtheilungen: des cultivirten und uncultivirten Erdreichs und nach den Resultaten der Vermessungen der Steuer-cataster-Commission dann mit dem örtlichen Vortrage aller Steuergemeinden eines Lgts.-Bezirks, und endlich

auch des ganzen Kreises von Schwaben und Neuburg, enthält; – ferner ein lithogr. Folioband, welches die Geschichte der Zusammensetzungen sämtlicher Polizeibezirke des vorigen Oberdonaufkreises aus ihren ehemaligen besondern Bestandtheilen, dann der früheren statistischen Verhältnisse dieser Theile anführt; – endlich ein Grand-Folioband (Misp.), der in alphabetischer Ordnung die statistischen und staatsrechtlichen Verhältnisse aller Orte in der Markgrafschaft Burgau, wie solche i. J. 1805 bestanden haben, tabellarisch vorträgt, wozu auch noch eine Copie der diese statistischen Verhältnisse darstellenden vortrefflichen Nitsch'schen und Kirchner'schen gezeichneten Cabinet's-Carden dieser Markgrafschaft gehört.

Diese Elaborate und Materialien genügen ohne Anstand, um die vorliegende Aufgabe wegen Bearbeitung und Sammlung der betreffenden Beyträge für das erscheinende topographisch-historische Reichs-Region des Königreichs Bayern in Beziehung auf den Landgerichts-Bezirk Burgau als gelöst darzustellen.

### III. Zum Landgerichts-Bezirk Dillingen.

Orte und Genealogisches.	vollst. Elaborate.	Beyträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	historische	
I. Wurden von dem Landgerichte Dillingen am 17. Mai 1839 eingesendet: die Ortsgeschichten oder Beyträge zu folgenden:				
1.) Von Bayerhöfen, Pfarrdorf . . .	—	Beyträge		von dem Vereinsmitgliede, Dechant und Pfarrer Hrn. Benedikt v. Dreer zu Bayerhöfen, ddo. 28. Febr. 1839.
2.) et 3.) Zu Bergheim, Pfarrdorf, und Schabringen, Filialdorf mit vorbehaltenen Pfarrrechten . . . . . <small>(Vergl. hiezu die in der Geschichte des vorerwähnten Nonnenklosters Medingen abgedruckten Monographien dieser beiden Orte.)</small>	—	Beyträge		von Hrn. Pfarrer Lorenz Storf zu Medingen, und von Hrn. Pfarrer Urban Zick zu Bergheim.
4.) Zu Ellerbach, Pfarrdorf, olim „Heli-pach“ . . . . .	—	Beyträge		von dem Vereinsmitgliede Hrn. Pfarrer Joh. Martin Koch daselbst, ddo. 16. März 1839.
5.) Zu Frisingen, Pfarrdorf . . . . .	—	Desgleichen		von dem Vereinsmitgliede Hrn. Pfarrer Ignaz Häfel zu Frisingen, ddo. 20. März 1839.
6.) Zu Fultenbach, ehem. Benediktiner-Mönchs-Kloster und Herrschaft, igt Filialdorf zu Ellerbach . . . . .	—	Beyträge		von dem erwähnten Hrn. Pfarrer Koch, ddo. 16. März 1839.
7.) Zu Gundremmingen, Pfarrdorf . . . . .	—	Desgleichen		von Hrn. Pfarrer Fidel Heim daselbst, ddo. 8. März 1839.
8.) Zu Holzheim, Pfarrdorf . . . . .	—	Eben so		von dem Vereinsmitgliede Hrn. Pfarrer Fr. Kav. Prestele, ddo. Holzheim am 19. Febr. 1839.
9.) et 10.) Mit Eppisburg und Heudorf, Filialdörfer . . . . .	—	Eben so		von demselben.
11.) Zu Maria-Medingen, Pfarrdorf und ehem. Nonnenkloster, mit dem Stettenhof. Die vollständige Geschichte dieses Klosters und der Hofmark Medingen wurde abgedruckt.	—	Beyträge		von Herrn Pfarrer Storf daselbst.

Orte und Genealogisches.	vollst. Cla- bota- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		stoffl. topogr.	histo- rische.	
12.) Zu Nechberg-Reuten . . . . .	—	Beiträge		von Herrn Ortspfarrer Fr. Cav. Dion- nenmayr, ddo. 6. März 1839.
13.) Zu Neßlingen, Pfarrdorf, (ehem. Frauen- Kloster, dann Damenstift,) . . . . . und	—	Beiträge		von Herrn Ortspfarrer Jos. Uttenper- ger baselbst.
14.) zu Wittislingen, Pfarrdorf, und ehe- maliger Rometort, auch Burgstelle . . .	—	Beiträge		von Herrn Pfarrer Ignaz Weischer ba- selbst, ddo. 15. März 1839.
<b>II. Bereits abgedruckt sind (in den v. Kaiser'schen Druckschriften) die Monographien von</b>				
15.) Nissingen, Markt und Pfarrei . . .	vollst.	. . .	. . .	vergl. das Citat sub Nro. 8. am ange- führten Orte.
16.) Altenbaid, Pfarrdorf . . . . .	vollst.	. . .	. . .	vergl. das Citat sub Nro. 12.
17.) Baumgarten, Pfarrdorf und Burgstelle, (das römische Pomone) . . . . .	vollst.	. . .	Beitr.	vergl. das Citat sub Nro. 32.
18.) Dillingen, ehem. römisches und mittelal- terliches castrum, Stadt, und Geschlecht der Grafen von Dillingen . . . . .	vollst.	. . .	. . .	baselbst sub Nris. 84 et 85. und der II. und III. Jahrsbericht des histor. Ver- eins mit Urkunden.
19.) Dürklaingen, Pfarrdorf . . . . .	—	Beiträge.		baselbst sub Nro. 94.
20.) Eppisburg, Filialdorf und Burgstelle .	—	Beiträge.		baselbst sub Nro. 109.
Zu Fultenbach (oben Nr. 6.) . . . . .	—	. . .	Beitr.	cf. 1. c. Nro. 127.
21.) Gbtt, Pfandorf und Schloß, — auch Stan- desherrliches Patrimonialgericht . . . . .	vollst.	. . .	. . .	vergl. Citat sub Nro. 134.
Zu Gundremmingen (oben Nr. 7.) . . . . .	—	. . .	Beitr.	baselbst sub Nro. 145.
22.) Wönsfetten, Filialdorf von Waldkirch mit Curatie . . . . .	vollst.	. . .	. . .	baselbst sub Nro. 254.
Zu Nechberg-Reuten (oben Nr. 12.)	—	Beiträge		baselbst sub Nro. 308.
und zu Wittislingen (oben Nr. 14.)	—	Desgleichen		bas. sub Nro. 399.

**III. In Codice diplomatico zum Hten Jahrsbericht für das Jahr 1836 kommen vor:**

Dillingen: a.) die alte Stadt und ihre Hüben; — b.) Dillingen auf dem Berg; — c.) Dillingen in dem  
Thal; — und d.) in der neuen Stat.

Dann die Orte: Wittislingen, — Donau-Altheim, — Hausen, — Schabringen, — Schreßheim, —  
Neißlingen, — Wörslingen, — Deisenhofen, — Lusingen, — Gremheim und Niedlingen bei Do-  
naudbrüh.

Endlich das Genealogische zur ältesten Geschichte der Grafen von Dillingen.

#### IV. Zum Landgerichte Donauwörth:

sind in einer tabellarischen Darstellung die historischen Monographien vollendet:

1) **Waltisheim** (1283 Altoltisheim), Pfarrdorf, ehemalige Zugehörde zur Grafschaft Graisbach; - 2.) **Wsbach** (1275 Aspach), Pfarrdorf, zur vorigen Reichspflege Wörth gehörig, mit dem Filialweiler **Hamlar** (auch Hameln = „Hameau“); - 3.) **Muresheim** (1275 Ossens- auch Ahsenheim), Pfarrdorf in der vorigen Reichspflege; - 4.) **beägleichen Nordheim**, beim Einfluß der Schutter in die Donau, Filialdorf, von Nr. 3., (1275 Orthaim); - 5.) **Baverfeld** (1162 Burvelt, 1295 Beurvelt), voriges Stift Kaisheim'sches Pfarrdorf; - 6. u. 7.) **Bäumenheim** und **Häufesheim** (1275 Baihenheim, und „Wiler apud Maertingen“); Filialweiler zu Märtingen in der vorigen Reichspflege Wörth; - 8.) **Berg** (1239 Bergen), ältere Pfarrei der Stadt Donauwörth; - 9.) **Buchdorf**, Pfarrdorf, vordem Kaisheimisch; - 10.) **Donauwörth** (1030 Werid in pago Rieze, 1156 Guerde, dann Schwäbischwörth), Stadt mit einem Magistrat II. Classe und Sitz eines k. Landgerichts und Rentamts; - in der Stadt sind die Ruinen der Burg **Mangoldstein**, die Gebäude der ehemaligen Benediktiner-Prälatur **Heiligkreuz**, und einer ehemaligen Deutschordens-Commende; - 11.) **Erlingshofen** (Erlungehoven M. B. XXII. 160.), Pfarrdorf, vordem Kaisheimisch; - 12.) **Genderlingen** (1355 Gendrichingen), Pfarrdorf, vordem Kaisheimisch; - 13.) **Gunzenheim** (1267 Gunzenheim), voriges gemischtes Filialdorf von Mündling; - 14.) **Hafenreuth** (1365 Hafenkrent), ein voriger Kaisheim'scher Rodungsort und Filialdorf zu Scheffel; - 15.) **Hüttenbach** (1349 Hüttenbach), Filialweiler zu Wörtnitzstein; - 16.) **Kaisheim**, auch **Kaisersheim**, vorige Cisterzienser Reichs- abtei, ist Pfarrdorf und Zwangsarbeitshaus, (unter Carl M. Koazesheim, auch Cozesheim in pago Suale- velt; - dann auch Caesarea genannt); - 17.) **Lauterbach** (1220 Laterpach), Pfarrdorf, vordem Deutschordens; - 18.) **Leitheim** (Lytun 1275, - Lyedesheim 1295), Lustschloß und Filiale von Waltisheim, vordem Kaisheimisch; - 19.) **Lederstadt**, nach **Sirgesheim** filialf. Weiler, vordem kl. Hlg. Kreuz in Donauwörth gehörig; - 20.) **Märtingen** (1111 Martinga in pago Ogesgowe), Pfarrdorf zur vorigen Reichspflege Wörth; - 21.) **Mündling** (1240 Mundelingen), Pfarrdorf, vordem kl. Hlg. Kreuzisch und Kaisheimisch; - 22.) **Münster** (1256 castrum Munster), vordem Hlg. Kreuz in Donauwörth gehörig; - 23.) **Neßend** (1225 Nevesunde) und **Scheffel** (= die Schiffstelle der „Donauüberfahrt“) gemeinschaftliche Pfarrei, vordem Zugehörde zur Grafschaft Graisbach; - 24.) **Niedlingen** (1275 Rodelingen), Pfarrecuratie, ehemals Kaisheimisch - altes Dillingen'sches mallum publicum, dann der Reichspflege Wörth zugetheilt; - 25.) **Sulzdorf** (1035 Sulzetorf), Pfarrdorf, ehem. Kaisheimisch; - 26.) **Wörtnitzstein** (1194 Steine, 1262 villa Stain apud Werdeam), Pfarrdorf, vordem Kaisheimisch, und 27.) **Sirgesheim**, Burgstelle und ehem. Hospital Donauwörth'sche Hofmark und Pfarrdorf, gewesene Zugehörde zur Grafschaft Graisbach.

#### V. Zum Landgerichts-Bezirk Füssen\*).

\*) Diese historischen Elaborate wurden zuerst eingesendet.

Orte und Genealogisches.	Voll- sta- ndig- ge- brach- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische.	
1.) Chronik der Stadt Füssen, (Folio-Band von 105 halbbrüchigen Bogen.) . . . . .	voll	.....	.....	Von dem Magistrate der Stadt Füssen und von dem Comité zu Sammlung und Bearbeitung dieser Aufgabe beauftragt, bestehend aus den Vereins-Mitgliedern, dem k. u. k. Hrn. Landrichter Fehrn. v. Schatte und den beiden k. Edgts. Assess. Fehrn. v. St. Marie-Eglise und Hrn. Graf, aus dem Hrn. Stadtpfarrer Joh. Bapt. Graf und dem Hrn. Patr. Richter Dörner zu Füssen, (am 28. Nov. 1858 eingesendet).

Orte und Genealogisches.	vollst. Elaborate.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	historische	
2.) Zugaben und Berichtigungen der in den „Beiträgen für Kunst und Alterthum im Oberbairerkreise, v. J. 1829,“ abgedruckten historischen Artikel: „die Stadt und das Landgericht Füssen betr.“ . . . . .	....	....	....	von dem Hrn. Capitäl-Beneficiaten Conrad Bernhard zu Füssen, v. J. 1833.
3.) Eine kurze Ausfüllung der gedruckten Formularbögen zum Artikel: „Füssen (Fuzen, ad Fauces)“ und einen . . . . .	....	Beitr.	....	hat das F. Edgt. Füssen am 28. Nov. 1858 als ein Elaborat des Comité's eingeschendet.
4.) Die Monographie des Steuerdistrikts und Pfarrdorfs Bernbeugen, wozu 10 Gladden gehören, mit urkundlichen Beilagen; . . . . .	....	....	....	haben Hr. Pfarrer und Capitels-Cämmerer Joh. Christ. Fory, der Gemeinde-Vorsteher Sprengel und der Schullehrer Claus am 27. Jänner 1858 verfaßt, und das Comité hat solche augmentirt.
5.) eben so jene des Pfarrdorfs und der Steuergemeinde Burggen mit Zugehöde, (nämlich des Weilers Haslach und von 4 Einöden); . . . . .	....	ddo.	....	haben Hr. Pfarrer Martin Fohmann, Vereinsmitglied, und der Gemeindevorsteher Probst, sub ddo. 20. Jänner 1858 bearbeitet, - und das Comité hat den gedruckten Formularbogen hiezu ausgefüllt.
6. 7. u. 8.) zum Pfarrdorf und zur Steuergemeinde Nieden, mit dem Filialdorf Dietzingen, den Weilern Erkensolling, Dedewang und Osenalner, den Einöden Dürzacker und St. Urban; - ferner zur Steuergemeinde Zwieselberg, mit dem Dörfchen Hsenburg, und dem Weiler Schwarzenbach; - dann zur Steuergemeinde Eschach, mit dem Weiler Haidelsbuch, und der Einöde Häusern wurden . . . . .	....	Beiträge	....	von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Benedikt Thoma zu Nieden, den Gemeindevorstehern Hipp und Menhoffer, und dem Schul-Adjunkten Graz mit Augmentationen von Hrn. Edgts. Pfess. Fehn, v. St. Marie-Eglise, am 28. Sept. 1858 eingeschendet.
9.) zur Pfarre und Steuergemeinde Hopfen, mit Zugehörden des Patrimonialgerichts Hopferau, auch Genealogisches; . . . . .	....	Beitr.	....	sind von dem vorigen Hrn. Pfarrer Joh. Martin Koch zu Hopfen, und der Gemeinde-Verwaltung von Hopfen und Hopferau, (darunter Wogler u. Gnbres als Vorsteher) sub ddo. 5. Jänner 1858 eingekommen.



Orte und Genealogisches.	Hist. Cla-bera-te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo-rische	
10.) zur Pfarr- und Steuergemeinde Lechbruck sind		Beitr.	....	von Hrn. Pfarrer Roman Meslinger und der Landgemeinde-Verwaltung (Vobischler, Vorsteher) - sub ddo. 29. Nov. 1837 bearbeitet und mit Beiträgen von Hrn. Kessler Fehren v. St. Marie-Eglise augmentirt - eingesendet worden.
11.) Markt und Pfarre Messelwang mit Zugehörde;	vollst. Mono-graphien		....	wurden von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Fr. Kav. Blank und dem Gemeindevorsteher Herkommer, dann
12.) Wallfahrtsort Maria-Lrost auf dem Wandenberg,			....	der Gemeindeverwaltung zu Messelwang, sub ddo. 23. Nov., ferner unterm 6. u. 19. Dec. 1837 bearbeitet, und mit Zusätzen von Hrn. Edgts. Kessler Fehren v. St. Marie-Eglise in Füssen durch das dortige k. Landgericht eingesendet.
13.) das Spital zu Messelwang;				
14.) zu dem großen Pfarrbezirke Pfronten, unter welchem die Steuergemeinden Berg und Steinach begriffen sind, wurden mit einer historisch-topographischen Beschreibung desselben,		Ausgedehnte Beiträge	....	auch über Pfarr- und Gemeinde-Rechte zu Pfronten sub ddo. 18. April 1838 verfaßt; sie sind unterzeichnet von Gemeinde-Vorsteher Hermann und dem Gemeindefschreiber Gantner, von dem Comité aber mit einem ausgefüllten Formularbogen augmentirt worden.
15.) zum Pfarrdorfe Rosshaupten, mit den Zugehörden der kirchlichen und der politischen Gemeinde, darunter auch die Filial-Beiler Saimmeister und Sulzberg begriffen sind, wurden		erschöpfende Beiträge	....	und Materialien zu den Ortsmonographien gesammelt und zusammengestellt von Hrn. Pfarrer u. Vereinsmitglied Simon Stof, und von der Gemeinde-Verwaltung - (unterzeichnet, Gemeindevorsteher Hartmann u. Schullehrer Böfler) - am 28. Nov. 1838 eingesendet, augmentirt aber von dem Comité und dem k. Edgts. Füssen selbst.
16. - 20.) Zum Pfarrbezirke und zur Steuergemeinde Seeg, - dann zu den Filialen und Steuergemeinden:				ad 16. - 20.
17.) Enzenstetten, mit 18 zugetheilten Orten; ferner				Von Hrn. Pfarrer Steidle in Seeg, von dem damaligen Hrn. Curatie-Vikar Izt Schloßcaplan zu Hoyerau und Vereinsmitglied Gaudenz Guggemoos, und von den Verwaltungen der von N. 16-20. genannten 5 Steuer- und Landgemeinden (unterzeichnet: Woos, Vorsteher zu Seeg,

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen:
		statist. topogr.	histo- rische.	
18.) zur Pfarr-Curatie <b>Lengenwang</b> mit 11 zugetheilten Ortschaften;				- <b>Unsin</b> , Vorsteher zu Enzenstetten, - <b>Randl</b> , Vorsteher, und <b>Anton Walz</b> , Schullehr. zu Lengengewang, - <b>Engstler</b> zu Nückholz, - u. <b>Lipp</b> zu Langeegg); - <b>ddis. Seeg</b> am 10. Dec. 1837, - <b>Enzenstetten</b> am 14. Dec. 1837, - <b>Lengenwang</b> am 4. Dec. 1837, - <b>Nückholz</b> am 16. Jänner 1838 - und <b>Langeegg</b> am 14. Dec. 1837; - dann mit Beiträgen von dem I. Hrn. Edgts. <b>Affessor Freiherrn v. St. Marie-Eglise</b> zu Füssen, und dem Comité augmentirt, von dem k. Landgerichte gleichzeitig eingefendet;
19.) zur Patrimonialgerichtlich <b>St. Mang's</b> chen Land- und Steuergemeinde <b>Nückholz</b> mit zugetheilten 2 Weilern und Gindben; und	vollst.	Beiträge		
20.) zur Steuergemeinde <b>Langeegg</b> mit 11 Gindben, wurden . . . . .				
Eben so wurden				
21.) zum Pfarrdorf und zur Steuergemeinde <b>Lhan- nenberg</b> mit dazu gehörigen 4 Gindben, . . .		Beiträge		von Hrn. Pfarrer <b>Meinard Kling</b> und von dem Gemeindevorsteher <b>Schwaiiger</b> s. d. bearbeitet.
und				
22.) zur Pfarre <b>Weissensee</b> , mit 25 dazu gehörigen Filialen und Orten des Steuerbezirks und zur Patrimonialgerichtlich <b>St. Mang's</b> chen Landgemeinde <b>Weissensee</b> gehörig, (darunter auch die alte hohe <b>Warte Falkenstein</b> vorgetragen ist.) . . . . .	...	Beiträge		von Hrn. Pfarrer und Vereins-Mitglied <b>Andreas Nummer</b> und von dem Lehrer und Gemeinbeschreiber <b>Waibel</b> <b>ddo. Weissensee</b> am 1. Jänner 1838, von dem erwähnten k. I. Hrn. Edgts. <b>Affessor</b> augmentirt.
Endlich wurden				
23.) zur Pfarre <b>Zell</b> , dann zu der gemischten Patrimonialgerichtlichen Steuergemeinde <b>Eisenberg</b> , mit den 5 Burgstellen <b>Eisenberg</b> , <b>Hessenburg</b> und <b>Tausch</b> oder „im <b>Dausch</b> “, (auch Genealogisches zur Familie <b>Freiberg-Eisenberg</b> ). . . . .	...	Beiträge		von dem genannten Comité, von dem vorigen Hrn. Pfarrer und Vereins-Mitglied <b>Fr. Sales Mayer</b> , ist zu Schwabbruck, und von dem k. Schullehrer <b>Bronner</b> zu Zell, <b>sub ddo. 16. Nov. 1837</b> bearbeitet.

Weiter liegen als zu diesem Landgerichts-Bezirk Füßen gehörig geschichtliche Patronatsrechts-Deductionen vor:

von 1.) Bernbeuren, 2.) Burggen, 3.) Hopferau, 4.) des Curatbeneficiums zu Cappel im Pfarrbezirk Pfronten, 5.) von Lechbruck, 6.) von Leugenwang, 7.) von Nesselwang, 8.) des Spitalbeneficiums daselbst, 9.) von Pfronten, 10.) von Rosshaupten, 11.) von Seeg, und 12.) von Thannenberg.

(Vergl. hiezu in Placidus Brauns' Diözesengeschichte von Augsburg (1825 II Theile in (8.)-Zthl. I. S. 31 u. f. „das Capitel Füßen.“)

In den v. Kaiser'schen historischen Schriften sind nach Inhalt der allegirten Beilage zum Kr. Int. v. J. 1839 bereits abgedruckt:

unter Nr. 102: Eisenburg; – unter Nr. 126: Füßen, die Stadt, das Kloster St. Mang daselbst, und die ortsgeschichtlichen Beyträge zu den vorigen Bischöflich-Augsburg'schen Besitzungen in dem tziigen Landgerichtsbezirk Füßen nach den ältesten bischöflichen Urbaren v. J. 1516 und 1566; – unter Nr. 165: Hohenfreiberg und Maria-Hilf auch „Speiden“ genannt, Burgstelle, Wallfahrt und Weiler; – unter Nr. 265: die Münzenfunde; – unter Nr. 265: Nesselwang, Markt und Burgstelle; – unter Nr. 299: Pfronten (frons Rhetiae); – und unter Nr. 320: Rosshaupten, Pfarrdorf.

Dann sind noch in die historischen Cadaster des Vereins eingetragen, (vergl. hiezu § 10. p. VII. des ersten Jahrsberichts des hist. Vereins im vorigen Oberdonaukreis); die Monographien von Lechbruck; – Beyträge zu Seeg und Rosshaupten; – Römisches auf dem Auereberg, – auf dem Eisenberg, – bey M. Hils, – bey Nteden, – Thannenberg und bey Pfronten.

In solcher Weise, und mit Zuhilfnahme der vorhandenen statistischen Materialien dieses Landgerichts-Bezirks, namentlich auch über seine Zusammensetzung aus den einzelnen Bestandtheilen, und der Resultate der Vermessungen der k. Stenocadaster-Commission sind vollständige Materialien zu den Orts-Monographien dieses Bezirkes vorhanden und gesammelt, und die Ortsgeschichten der Hauptorte liegen bearbeitet vor.

## VI. Landgerichts-Bezirk Göggingen.

Für alle Hauptorte dieses Landgerichtsbezirks sind die Orts-Monographien theils bearbeitet, theils sind die Materialien hiezu in die historischen Cadaster des Kreisvereins eingetragen, – 17 vollständige Monographien sind auch bereits abgedruckt.

Diese Ortsgeschichten, oder gesammelte Beiträge zu denselben sind folgende:

- 1.) zu Aystetten, Pfarrdorf, Schloß und Freiherrlich v. Münch'sches Patrimonialgericht II. Classe, – topographische, statistische und historische Beyträge; – gesammelt von dem k. Hrn. Regierungs-Director Ritter v. Mayer und v. Hrn. Paul v. Stetten;
- 2.) zu Arheim, Pfarrdorf, eben so, (vergl. das Citat sub Nr. 1. am angeführten Ort);
- 3.) vollständige Monographie von Anhausen, einem gemeinschaftlichen Pfarrdorf mit Diebors. – (Abgedruckt in v. N. Viaca p. 55. – Vergl. das Citat sub Nr. 19.);
- 4.) zu Wagenhofen (969 Pazinhova) histor. Beyträge von Paul v. Stetten; – cf. die Urkunde unter Nr. I. in Viaca;
- 5.) vollständige Ortsgeschichte von Bergheim, Pfarrdorf; – abgedruckt in Guntia, p. 17–21;
- 6.) Bannacker, Gillalweiler ad 5. – Hist. Beytr. von Paul v. Stetten;
- 7.) Burgwalden (ohm „Aetenhouen“), Gillaldorf mit einer Curatie, Staudesherrlich Fürstl. Kuggerisch; – (vgl. das Citat sub Nr. 5. l. c.);
- 8.) Deuringen (Thuringa), Gillaldorf zu Stadtbergen, Freiherrlich v. Schnurbain'sches Patrimonialgericht II. Classe, vollständige Monographie mit Urkunden; – abgedruckt in der Beschreibung der römischen Alterthümer zu Augsburg 1820; – (cf. das Citat sub Nr. 77. a. a. D.);

- 9.) Otedorf, gemeinschaftliches Pfarrdorf mit Anhausen, — cf. Nr. 3., — die vollständige Monographie desselben ist in *Viaea* p. 52 u. 53 abgedruckt;
- 10.) zu Döpsbosen, Pfarrdorf, und zur Einöde Schepbach dahin fällt; — hist. Beyträge von Paul v. Stetten;
- 11.) Gailenbach, (olim „Gulennrin“), — Schloß und Weiler mit ruhender Patrimonialgerichtsbarkeit. — Die Ortsgeschichte ist im Iten Jahresbericht unsera histor. Vereins S. 25 und 26. abgedruckt;
- 12.) zu Gablingen, Fürstl. Fuggerisches Standesherrliches Pfarrdorf und Schloß, Beyträge; — cf. *Viaea* p. 54 u. 55. Note 6. u. 7., und Citat sub Nr. 128.;
- 13.) mit dem Gillalweiler Holzhausen; — Beytrag v. Paul v. Stetten, und Collecta v. J. 1807 (Msept.);
- 14.) Gersthofen, Pfarrdorf; — dessen vollständige Monographie von Hggß. Direct. v. Kaiser ist cadastrirt.
15. u. 16.) Göggingen, Marktberechtigter Flecken, Pfarre und Sitz eines k. Landgerichtes; — die vollständige Monographie ist abgedruckt in *Viaea* p. 5—13., und in Kürze wiederholt, in der Geschichte der Wappenberechtigten Orte p. 17—19. sub Nr. 6.; — dann Gillalweiler Madau; — hierzu ein histor. Beytrag von Paul v. Stetten.
- 17.) Hainhofen, Schloß, Pfarrdorf und Feudl. v. Rebling'sches Patr. Ger. II. Cl.; vollständige Monographie von Hggß. Dir. v. Kaiser, Msept., und Beyträge von Paul v. Stetten.
- 18.) Hamel, Schloß und Weiler, Patr. Ger. v. Halder und Paul v. Stetten gehörig, — wie Nr. 17.
- 19.) Haunstetten, Pfarrdorf; — Ortsgeschichtliche Beyträge, — abgedruckt in *Guntia*, p. 27.; — cf. das Citat sub Nr. 153.;
- 20.) zu Hürblingen, Pfarrdorf. — Beyträge von Paul v. Stetten;
- 21.) zu Junningen, Pfarrdorf. — Vollständige Beyträge, gesammelt von v. M. — cf. Citat sub Nr. 183.;
- 22.) zu Kriegshaber, Gillaldorf von Oberhausen; — Monographisches, — abgedruckt im D. D. Kreis unter den Römern. II. 55 u. 56. und Note 20.;
- 23.) zu Langwald, Pfarrdorf; Geschichtliches; — abgedruckt in v. Kaiser's Geschichte von Lauingen p. 112 u. f. — cf. Citat Nr. 217.;
- 24.) das Lechfeld, hist. Beytrag; — vergl. das Citat sub Nr. 223.;
- 25.) Leitershofen, Pfarrdorf und 2 Landflize. Vollständige Monographie; — abgedruckt in v. Kaiser's *Drusomagus* p. 92 und 95. — cf. Citat sub Nr. 250.;
- 26.) zu Lühelburg, Pfarrdorf, geschichtl. Beyträge von Paul v. Stetten;
- 27.) Mutterhofen, aus „Nicolaiböde“, Gillalweiler von Lühelburg, — Citat sub Nr. 262.;
- 28.) Neusäß, Gillalderfchen von Oberhausen; — vollst. Monographie, von Ritter v. Kaiser, — cadastrirt;
- 29.) Oberhausen, Pfarrdorf und Landflize; — vollst. Monographie, abgedruckt in *Drusomagus* p. 90—105., und in der Wappengesch. — cf. das Citat sub Nr. 298.;
- 30.) Stirmarshausen, Pfarrdorf und Schloß, Patr. Ger. II. Cl. von Langemantel gehörig; — „Collecta und Beyträge von Paul v. Stetten und v. Kaiser.“)
- 31.) Pfersee, Pfarrdorf und Schloßchen. — Die vollständige Monographie dieses Orts ist in *Drusomagus* p. 72—86 abgedruckt; — (cf. das Citat sub Nr. 298.);
- 32.) Reinhardshausen, Pfarrdorf; — Beyträge von Hrn. P. v. Stetten;
- 33.) Salmanshofen, Gillalweiler von Affalterr, ehemals ein Nonnenklosterchen; — vollst. Monographie in der Beschreibung der römisch. Alterth. zu Augsburg. p. 67 u. f.;
- 34.) Stadtbergen, Pfarrdorf und Landflize; — die vollst. Monographie ist abgedruckt in *Drusomagus* p. 89—95., — (cf. Citat sub Nr. 557.);
- 35.) Stettenhofen, Gillalderfchen von Gablingen; — Beytrag und Römisches in *Guntia* p. 119. Note 3., — und vollständiges Elaborat (Msept.) — (Citat sub Nr. 344.);
- 36.) Täfertingen, Pfarrdorf; — histor. Beyträge von Paul v. Stetten;
37. u. 58.) Wellenburg, Schloß und Weiler, Fürstl. Fuggerisch, — die vollständige Monographie, — Römisches und Genealogisches — ist abgedruckt in *Viaea* p. 21—37. — Mit Adegundis, vortiger Wallfahrtsort und Weiler; — ebensj. daselbst p. 34 u. 35.;
39. u. 40.) Westheim, Schloß und Gillaldorf zu 17., Patrimonialgerichtlich v. Westlich in Augsburg; — und Kobel, schön gelegene Wallfahrt zu Maria Loretto; — Beyträge und Collecta von Hggß. Dir. v. Kaiser und Paul v. Stetten.

Dann sind noch Patronatsrechts Deduktionen vorhanden:  
 von Öbgingen, Leckershofen, Pfersee, Stadtbergen und Oberhausen.

Zu dem statistisch-topographischen Theile dienen dieselben Behelfe, welche bey dem Landgerichte Burgau bezeichnet worden sind.

Durch diese Tabulate, und Materialien-Sammlung erscheinen die Ortsbeschreibungen auch dieses Landgerichts-Bezirks theils vorbereitet, theils schon vollendet, und die Hälfte derselben ist auch schon durch den Druck bekannt gemacht.

**VII. Zum Landgerichts-Bezirk Grönenbach.**

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- bora: tet:	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
<b>I. Bereits abgedruckt sind:</b>				
die Monographien von:				
1.) <u>Altusried, Markt und Pfarrdorf</u> . . . . .	vollst.	....	....	cf. das Citat sub Nr. 16 a. a. Ort; und über das neue Wappen dieses Marktes im IVten J.-Ber. des hist. Kreis-Vereins p. 45 Nr. 1.
2.) <u>Dietmannsried, Markt und Pfarrdorf;</u>	vollst.	....	....	cf. das Citat sub Nr. 83 a. a. D.
3.) <u>Grönenbach, Markt, voriges Collegiatstift, ist Pfarrey und Sitz des L. Landgerichts</u> . . . . .	vollst.	....	....	cf. das Citat sub Nr. 137, und über das neuerhaltene Wappen den IVten J.-Ber. des histor. Kreis-Vereins p. 46 Nr. 6. — Dann den Heng'schen Beytrag in den Illerkr. Int.-Bl. Jahrg. 18 <sup>6</sup> / <sub>17</sub> p. 138.
und				
4.) <u>Begau (mallum publicum im Nibelgau) Markt und Pfarre</u> . . . . .	vollst.	....	....	cf. das Citat sub Nr. 83, und über das neu erhaltene Wappen l. c. p. 47 Nr. 9.
Dann ortsgeschichtliche Beiträge				
zu:				
5.) <u>Kronburg, Bergschloß, und nach Iller- beuern filialfürtes Dorf, (Friedrich, v We- sternach'sches Patr. = Ger. I. Klasse u. Lehen- herrschaft)</u> . . . . .			Beiträge.	cf. das Citat sub Nr. 208, und Heng'scher Beytrag l. c. S. 141.
6.) <u>Lautrach, Pfarrdorf und Burgstelle</u> . . . . .	—	....	Beytr.	cf. das Citat sub Nr. 221, und Heng'scher Beytrag l. c. p. 193.
7.) <u>Reicholzried, Pfarrdorf</u> . . . . .	—	....	....	Citat sub Nr. 311.
8.) <u>Wolkraths-hofen, Pfarrdorf</u> . . . . .	vollst.	....	Beytr.	Citat sub Nr. 371.
<b>II. In den Illerkreis-Intelligenz-Blättern Jahrgang 18<sup>6</sup>/<sub>17</sub> kommen von Hrn. Direktor Heng weiter vor:</b>				
zu:				
9.) <u>Calden, große Burgruinen und Ginöbe</u> . . . . .	—	....	Beytr.	S. 155 l. c.
10) <u>Notkenstein, Bergschloß und nach Grönen- bach filialfürter Weiler</u> . . . . .	—	....	Beytr.	S. 154 l. c.
11.) <u>Frieisburg, Burgstelle und Filialdörfschen zu Grönenbach</u> . . . . .	—	....	Beytr.	Ibid S. 141.
12.) <u>Woringen, Pfarrdorf und Burgstelle</u> . . . . .	vollst.	....	Beytr.	und auch v. H. Mjpt., und cadastrirt; bann cf. l. c. S. 144.



Orte und Genealogisches.	vollst. Cla- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
13.) zu Hohenthan, ehem. Burg, und nach Mutmanshofen filialisirte Einöde;	—	....	Beitr.	cf. l. c. S. G. 18 <sup>16</sup> /17 p. 189.
14.) zu Waldeck, Burgstelle, und Hil. Weiler zu Regau;	—	....	Beitr.	Ibid p. 191.
15.) zu Weitenau, Filial-Dörfchen zu Kimrats- hofen;	—	....	Beitr.	Ibid. p. 192.
16.) zu Kimratshofen, Pfarrdorf;	—	....	Beitr.	Ibid p. 192.
17.) zu Walzlings, Filialdörfchen von N. 16;	—	....	Beitr.	Ibid. p. 193.
18.) zu Schöneberg, Filialweiler zu Kitusried;	—	....	Beitr.	Ibid. S. G. 1816 p. 758.
19.) zu Heberbach, Burgstelle und Filialdörf- chen zu Dietmannsried;	—	....	Beitr.	Ibid. S. G. 18 <sup>16</sup> /17 p. 196.
20.) Falken, ehemalige Mitterburg, ist Einöde nach Wolfertschwende filialisirt;	—	....	Beitr.	Ibid. p. 197.
21.) Pfisterberg, Einöde, bey Probstried;	—	....	Beitr.	Ibid p. 200.
22.) Probstried, Pfarrdorf;	—	....	Beitr.	Ibid. p. 200.
III. Dann sind noch Collecta vorhanden:				
23.) 24.) und 25.) zu Steinbach, Pfarrdorf, zuhardorf, Filialdorf dahin, und Engel- harz; Weiler;	—	Beitr.	Bei- träge	Diese Orte sind gutscherrlich Gräfl. v. Mar- tenberg-Kotisch; — die Souveränität ist durch den Pariser Staats-Vertrag v. J. 1810 von der Krone Würte- berg an die Krone Bayern abgetreten worden, zu Steinbach cf. auch den Koenigschen-Beitrag l. c. S. G. 18 <sup>16</sup> /17 S. 195.
und	—	Beiträge		
26.) zu Illerfeld, Landst. nach Illerbeuern pfarrig, - Fehrl. v. Lupin'sches Patr. Gericht Iller Klaffe	—	Beiträge		Diese Collecta von H. D. v. Kaiser (Mpt).

**VIII. Zum Landgerichts-Bezirk Günzburg.**

(Die Monographien zu den nachfolgenden 59 Ortschaften sind in den Jahren 1838 und 1839 eingesendet worden.)

Orte und Genealogisches.	vollst. Cla- bora- te:	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
1.) Anhofen, Fehrl. v. Neef'sches Patrimonial- gerichtliches Pfarrdorf, welches mit Happaach eine Steuergemeinde bildet	vollst.	....	....	Theils von dem vorigen Hrn. Patr.-Richter und igtigen Assessor zu Schwabmünchen Angermann, theils von dem Hrn. Regs.-Director v. Kaiser bearbeitet. Ueber Anhofen liegt auch eine Patronats- rechts-Deputation in Verbindung mit jener von Groß-Rüssendorf vor.
2.) Huttenried, Fehrl. v. Neef'sches Schloß und Patr.-Gerichtl. Pfarrdorf	vollst.	....	....	
3.) Wubeshelm, Pfarrdorf	vollst.	....	....	Von demselben.
4.) Bühl, Schloß und gemischtes Pfarrdorf mit ruhender Patr.-Gerichtsbarkheit	vollst.	....	....	Von demselben; vergl. das Citat N. 55, der allegirten Uebersicht.

Orte und Genealogisches.	Voll- Ela- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
5.) Burlasingen, Pfarrdorf . . . . .	....	....	....	Sie oben p. 54 u. f. abgedruckt.
6.) Dettlingen auch Dettlingen, Pfarrdorf.	vollst.	....	....	Wie N. 3. vergl. das Citat sub N. 73.
7.) Dettlingen, Steuer- und Land-Gemeinde .	vollst.	....	....	Ebenso. — Ibd. N. 76.
8.) und 9.) Eßlingen, Dorf mit Curatie, mit dem Weiler Dpper- oder Dpferstälten.	vollst.	....	....	Ebenso; — vergl. den D. D. Kreis unter den Stämmen, II. 17.
10.) Ginningen, Pfarrdorf am Ulmer-Ried, (die römischen Lagerstätten Phebiana oder Pin- niana) . . . . .	vollst.	u. auch einzelne Beiträge		von demselben, vergl. N. 119 I. c. — Die Beiträge sind von Freiherrn v. Welser zu Wellenberg, — dann von dem vori- gen Hrn. Pfarrer Böhler und dem tzi- gen Hrn. Pfarrer Michael Fischer zu Ginningen.
11.) Großböh, Pfarrdorf . . . . .	vollst.	u. auch Beitr.		Wie N. 3. cf. N. 139 I. c.; — die Bei- träge von Hrn. Pfarrer Schöllhorn zu Großböh.
12.) Groß-Ruffendorf, Pfarrdorf mit den Emmen- oder Immenthaler Höfen . .	vollst.	und auch Beitr.		Wie N. 3. cf. N. 140 I. c.; — die Beiträge von Hrn. Pfarrer Theodor Schafheitl zu Groß-Ruffendorf.
13.) Günzburg, Stadt mit magistratlicher Ver- fassung, Sitz eines k. Landgerichts, k. Rent- amts, und L. Forstamts . . . . .	vollst.	und auch mit be- sond. Beitr.		Wie N. 3., cf. die Citate sub N. 142 u. 143. *) Auszüge aus einer Chronik des ehema- ligen Frauenklosters Sti. Francisci zu Günzburg (Mpt.) wurden von dem vori- gen Hrn. Benefiziaten u. Catecheten Ba- umeister zu Günzburg, igt Pfarrer in Kleinböh und Vereinsmitglied, angefer- tigt. — Dann liegt eine Patronatsrechts- Reduktion über die Pfarre zu Günzb. vor.
14.) Harthausen, Frl. v. Liebheim'sches Schloß und Patr.-gerichtl. Dorf . . . . .	vollst.	....	....	Von dem 2ten Hrn. Vereins-Vorstand; (Mpt.)
15.) Hausen, mit Häuser am Ulmer-Ried, Schlösch und Weiler, — resp. Einöde, Patr.- gerichtl. Steuergemeinde . . . . .	vollst.	....	m. Bey- trägen	von demselben; — topographisch-statistische Beiträge sind von dem Hrn. Ortspfarrer und Vereinsmitglied Bissinger zu Holzschwang, historische aber von dem Hrn. Marcus Theod. Frhrn. v. Welser zu Wellenberg eingekendet worden.
16.) Hochwang, Pfarrdorf . . . . .	vollst.	....	....	Wie N. 14. (Mpt.)
17.) Holzheim an der Leibe, Pfarrdorf und Steuergemeinde, mit Neubronn, Liefen- bach und Weiler . . . . .	vollst.	auch einzelne Beiträge		von demselben, vergl. N. 168 I. c. — Die Beiträge sind von Frhrn. v. Welser zu Wellenberg, und von dem Ortspfarrer Hrn. Köhle.

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- borate.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
18.) und 19.) <b>Hollschwang</b> , protest. Pfarrdorf und Steuergemeinde mit <b>Jedelhausen</b> (W.).	vollst.	auch besondere		von demselben (Mpt.); – die Beiträge von Frhrn. v. <b>Welfer</b> , von den Ortspfarrern <b>Herrn Utr. Bissinger sen.</b> dem vorigen, und von dem igtigen <b>Herrn Pf. Thom. E. Baur</b> , Vereinsmitglied, igt zu <b>Neutti</b> .
20.) <b>Schenhausen</b> , Pat.-Gerichtl. Freiherrl. v. <b>Stainisches</b> Schloß, Markt und Pfarre	vollst.	auch mit einzel- nen	Beiträgen	von demselben; – vergl. hiezu das Citat sub N. 172, – die Beiträge von <b>Hrn. Pfarrer und Vereins-Mitglied Joh. Georg Strobel</b> , und von <b>Hrn. Patr.-Richter Meh zu Schenhausen</b> .
21.) <b>Kleinlöb</b> , Pfarrdorf	vollst.	.....	.....	Wie N. 3, vergl. N. 206 l. c.
22.) <b>Klein-Rüffendorf</b> , Filialdorf u. Steuer- gemeinde	vollst.	auch einzelne	Beiträge	von demselben, – vergl. N. 204 l. c. – Die Beiträge sind von <b>Hrn. Pfarrer Theodor Schafheitl</b> zu <b>Gr.-Rüffendorf</b> .
23.) <b>Leibe</b> , Filialdorf und Steuergemeinde	vollst.	.....	.....	Wie N. 3, vergl. das Citat sub N. 226.
24.) <b>Leinheim</b> , Dorf mit Curatie, und Land- und Steuergemeinde, – gemischt Patr.-Gerichtl. Frhrl. v. <b>Gib'sch</b>	vollst.	.....	.....	Wie N. 3, vergl. N. 228. l. c.
25.) <b>Leipheim</b> , Städtchen mit magistratischer Verfassung, mit einem Schloßchen und protest. Pfare	vollst.	.....	.....	Eben so, vergl. 229 l. c.
26.) <b>Reisingen</b> , Dorf und St. Gem.	vollst.	.....	.....	Wie N. 3, vergl. N. 204 l. c.
27.) <b>Neuhausen</b> , Pfarrdorf u. Steuergemeinde.	vollst.	auch mit einzel- nen	Beiträgen	Wie N. 3, vergl. das Citat sub N. 269 a. a. D.; – die Beiträge von <b>Freiherrn v. Welfer</b> , und <b>Hrn. Pf. Köhle</b> zu <b>Solzheim</b> .
28.)–36.) <b>Neu-Ulm</b> , Vorstadt von der Stadt <b>Ulm</b> auf dem rechten Donauufer u. Steuergemeinde, mit dem Dorfe <b>Offenhausen</b> und den Einöden: <b>Steinhäule</b> , <b>Freudeneggerhof</b> , <b>Gurrenhütte</b> , <b>Harzer</b> , <b>Ueberfart</b> , und <b>Wacholder</b> ; – dann <b>Schwaighofen</b> , abgegangen	vollst.	mit	Beiträgen	von demselben, – vergl. „ <b>Neu-Ulm</b> “, Citat sub N. 270, und <b>Offenhausen</b> sub N. 288 a. a. D. – Die Beiträge sind von <b>Frhrn. v. Welfer</b> zu <b>Bellenberg</b> , von <b>Herrn Pfarrer</b> und <b>Vereinsmitglied Wilhelm Riedel</b> in <b>Pfuhl</b> , und von dem vorigen <b>Hrn. Pf. Schuerecker</b> in <b>Burlasingen</b> igt zu <b>Reising</b> .
37.) <b>Kornheim</b> , Dorf und Steuergemeinde Patr.-Gerichtlich Freiherrl. v. <b>Gib'sch</b>	vollst.	.....	.....	Von demselben (Mpt.); – vergl. <b>Guntia</b> p. 106, Note 134.
38.) <b>Ober-Elchingen</b> , Pfarrdorf, chem. <b>Venediktiner-Reichsstift</b> und Steuergemeinde	vollst.	.....	.....	Eben so; vergl. N. 276 l. c.
39.) <b>Ober-Falheim</b> , Pfarrdorf und Steuergemeinde mit dem <b>Glafenharbter Hof</b> .	vollst.	.....	.....	Wie N. 3, vergl. <b>Falheim</b> sub N. 117 l. c.
40.) <b>Dosenbrunn</b> , Frhrl. v. <b>Reck'sches</b> Patr.-Gerichtl. gemischtes Pfarrdorf und Steuergemeinde	vollst.	auch mit einzel- nen	Beiträgen	Wie N. 2, vergl. das Citat sub N. 286 a. a. D.; – die Beiträge sind von dem vorigen <b>Freiherrl. v. Reck'schen</b> Patr.-Richter <b>Angermann</b> .

Orte und Genealogisches.	Vollst. Gläubigkeit.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	historische	
41.) und 42.) Dffingen, Fhrl. v. Freibergsches Patr.-Gerichtl. Pfarrdorf, — und mit dem Schlosse Landstroff — eine Steuergemeinde.	vollst.	auch mit einzelnen Beiträgen		Eben so; — vergl. N. 215 l. c., — die Beiträge von Hrn. Patr.-Richter Dr. Bauer zu Knöringen.
43.) Pfuhl, protest. Pfarrdorf und Steuergemeinde mit dem Striebelhof . . . . .	vollst.	auch mit einzelnen Beiträgen		Wie N. 14 (Mpt.) — Zum Striebelhof wurden Beiträge von Hrn. Pf. und Vereinsmitglied J. B. F. Nibel in Pfuhl und früher schon Urkundliches von Herrn Archivregistrator Gailer Vereinsmitglied, eingesandt. Vergl. den Art. „Neu-Ulm“ sub N. 270 l. c.
44.) Reisenburg, Bergschloß und Freiherri. v. Cib'sches Patr.-Gerichtl.-Dorf mit einem Frühmess-Benefizium . . . . .	vollst.	....	....	Wie N. 3, vergl. N. 312 l. c.
45.) Remshardt, Schloß und Fhrl. v. Niedheim'sches Patr.-Gerichtl. Dorf mit einem Frühmess-Benefizium . . . . .	vollst.	....	....	Wie N. 14, (Mpt.), vergl. das Citat sub N. 313.
46.) Mettenbach, Schloß und v. Niedheim'sches Patr.-Gerichtl. Pfarrdorf . . . . .	vollst.	....	....	Eben so; vergl. l. c. N. 314.
47.) Meutzi, Schloß und prot. Pfarrdorf, und mit Marbach eine Steuergemeinde . . . . .	vollst.	auch mit einzelnen Beiträgen		von demselben, (Mpt.); — und von Hrn. Pf. Th. L. Bauer daselbst eingesandt.
48.) Neben an der Alb, ehemals Wollmarrieden genannt, Pfarrdorf mit Burgstelle, und Steuergemeinde mit Gmmenthal . . . . .	vollst.	....	....	Wie N. 3, vergl. N. 316 l. c.
49.) Niedhausen, (im Moos), Gräfl. v. Maldeghem'sches Patr.-Gerichtl. Pfarrdorf und Steuergemeinde . . . . .	vollst.	auch mit einzelnen Beiträgen		Wie N. 14, (Mpt.); — die Beiträge sind von dem ehem. Gräfl. v. Maldeghem'schen Patr.-Richter Hrn. Roger in Augsburg.
50.) Niedheim, protest. Pfarrdorf mit 2 Burgstellen, eine Steuergemeinde mit Weissingen (W.). . . . .	....	....	....	Ist oben p. 30 u. f. abgedruckt.
51.) Schneckenhofen, Kiliansdorf und Steuergemeinde . . . . .	vollst.	mit topogr. Beiträgen	....	Wie N. 14, (Mpt.); — die Beiträge von Herrn Pfarrer Schafheitl zu Groß-Rüffendorf. Eben so, (Mpt.); und vergleiche das Citat sub N. 340 a. a. D.; — die Beiträge sind von Herrn Pfarrer und Vereinsmitglied Rudolf Roth zu Steinheim, das Urkundliche aber hat das Ehrenmitglied der verstorbenen Herr Ober-Finanzrath v. Memminger in Stuttgart eingesandt.
52.) Steinheim an der Leibe, protest. Pfarrdorf und Steuergemeinde . . . . .	vollst.	Auch mit Beiträgen		
53.) Straß, Pfarrdorf und Steuergemeinde . . . . .	vollst.	....	....	Wie N. 14; vergl. das Citat sub N. 346.
54.) Thaltingen, Pfarrdorf u. Steuergemeinde.	vollst.	....	....	Von demselben; (Mpt.).
55.) Unter-Elchingen, Pfarrdorf und Steuergemeinde . . . . .	vollst.	....	....	Desgleichen; vergl. das Citat sub N. 364 a. a. D.

Orte und Genealogisches.	Vollst. Ela- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
56.) Unter-Falheim, Filialdorf a. Steuer- gemeinde	vollst.	....	....	Wie N. 14, vergl. Falheim sub N. 117 l. c.
57.) und 58.) Waldstetten, Markt, Pfarre und Steuergemeinde, mit Häufelsburg, Weiler und Burgstelle . . . . .	vollst.	....	....	Von demselben; vergl. das Citat sub N. 575, zu Häufelsburg aber sub N. 151 a. a. D.
59.) Wasserburg, ehemalige Burg und Filial- dorf an der Gönz, Steuergemeinde, auch Ge- nealogisches . . . . .	vollst.	....	....	Eben so; vergl. das Citat sub N. 579 a. a. D.

\*) Das mehrerwähnte Vereinsmitglied, der unermüdete lokale Geschichtsforscher Hr. Marc. Theodos Frhr. v. Welser zu Welkenberg lieferte durch gefällige Mittheilung an den Hten Vereins-Vorstand zu diesem Landgerichts-Bezirk noch weitere Beiträge ein, nemlich:

a) über den Reichenauischen pagus Ulmensis, oder über den ehemaligen sehr ausgedehnten Reichenauischen Pfarrenprengel der Dreifaltigkeitstraße zu Ulm; - b) über den hiernach festzu-  
stellenden Lauf der Gränze zwischen den Bräuhämern Constanz und Augsburg. - c) über den  
lister veränderten Lauf der Jiler in der Umgegend von Ulm; - d) über die Ulmer Niedjauerte,  
und über den Kloster Reichenauischen Hirtenstab im Ulmer Aled; - e) über den Mangau,  
und die daraus hervorgegangene Reichslehenbare Grafschaft Kirchberg mit ihren Grafschafts-,  
Jagd- und Forst-Rechten; - f) über die Grafen von Kirchberg, und ihre Unterabtheilung der  
Grafen v. Wullenstetten; und g) nebst den allegirten Beiträgen zu den s. g. „Ulmer Nied-  
jaus-Orten“, auch noch Notizen über die abgegangenen Orte „Buseureutiu“ (der obere und  
untere), „Stegmann“ und „Stade“; - abgedruckt oben p. 50 u. f. N. 6.

Nach dieser Darstellung sind demnach auch die Monographien dieses großen Landgerichts-Bezirks  
Günzburg vollständig bearbeitet.

## IX. Zum I. Landgerichts-Bezirk Höchstädt:

sind I. eingekommen: die vollständige Monographie von Ammerdingen, Schloß, Pfarndorf, Frhr. v. Steu-  
fenberg'sches Patr.-Gericht I. Klasse mit Zugehörde, - von dem verfl. Hrn. Patr. Richter und ge-  
wesenem Vereinsmitgliede Hrn. Kropf in Ammerdingen am 30. Dec. 1833 verfaßt.

II. Die schon cadastrirten und von dem Hrn. Regierungs-Director v. Kaiser bearbeiteten Monographien des  
Landgerichts-Bezirks sind:

1) Höchstädt, die Stadt in Verbindung mit einer Bezirks-Geschichte \*), cf. das Citat am angeführten  
Ort sub Nr. 164. -

\*) Ueber das Urkundliche dieser Stadt und den Inhalt der im städtischen Archive noch vorhandenen Ur-  
kunden hat das Vereinsmitglied der I. Landrichter Hr. Müller selbst Regesten verfaßt, und solche  
an die I. Kreis-Regierung eingesendet. Hizu liegt noch eine tabellarische Uebersicht der historischen  
und artistischen Monumente im Landgerichts-Bezirk Höchstädt ddo Septbr. 1837 vor.



2) Blindheim, Pfarrdorf, auch die Schlacht daselbst, oder gewöhnlicher „bey Hahstadt“, und die auf den Sieg der Allirten geschlagenen Medaillen, — cf. Ir J. Ver. des hist. Ver. p. 54 u. f.; — 3) Dessenhofen, Pfarrdorf, (Mpt.); — 4) Gremheim, Filialdorf zu Blindheim (Mpt.); — 5) Kelllingen, Pfarrdorf, ehemals „Kirchstadt“, — 6) Lühlingen, Pfarrdorf; abgedruckt im Ir J. Ver. des hist. Ver. im vorigen Oberd. = v. r. 1833. (4) S. 34 u. 38-40, das Resümé aber p. 41 daselbst; — 7) Mörslingen, Pfarrdorf (Mpt.); — 8) Ober-, auch Bauern Fünningen genannt, Pfarrdorf; — 9) Unter- und auch Herren Fünningen genannt, Pfarrdorf, ehemalige, dem Kloster St. Ulrich in Augsburg gehörig gewesene Hofmark „Fünningen“ (Mpt.); — 10) Ober-Glauheim, und 11) Unter-Glauheim; abgedruckt wie Nr. 6; cf. a. a. D. das Citat sub Nr. 153. — 12) et 13) Ober- und Unter-Liezheim; von dem verstorbenen Pfarcurat und gewesenen Vereinsmitglied Hrn. Grieser, und von dem k. Hrn. Regierungs-Direktor v. Kaiser, (Mpt.). — 14) et 15) Schwennebach, (Schweindach), Pfarrdorf, und Weilheim (1147 Guilia) 2 E. Höfe (Mpt.); — 16) Schwenningen, Pfarrdorf, Schöpschen und gewesene Hofmark (Mpt.); — 17) Sanderheim, Pfarrdorf (Mpt.); — 18) Steinheim a. d. Egan, Pfarrdorf (Mpt.); — 19) Tapsheim, Pfarrdorf (Mpt.); — 20) Wolpertsketten Filialdorf von Blindheim (Mpt.).

\*) Dazu ein Verzeichniß der ehemaligen Landsassen des Herzogthums Neuburg (von dem vormaligen Hrn. Landmarschall Bernhard Fehren v. Hornstein ist in Lindau).

III. Historische Patronatsrechts-Deductionen zu diesem Bezirke liegen vor:

von Dessenhofen (Nr. 91 derselben), — von Mörslingen (Nr. 15 derselben), — von Schreßheim (Nr. 86 derselben), — und von Steinheim (Nr. 31 derselben).

IV. Bereits abgedruckt sind: — theils die ganzen Monographien, theils Beyträge zu denselben

von Ammerdingen, cf. das Citat sub Nr. 17 der gedruckten Uebersicht (mit Seelbrunn und Sternbach) (S. oben N. 1.) — Blindheim sub Nr. 48. (S. oben N. 2.) — U/Fünningen sub Nr. 120. (S. oben N. 9) — Glauheim O/ u. U/ sub Nr. 153 (S. oben N. 10 et 11.) — Ober- und U/Liezheim sub Nr. 252. (S. oben 12 et 13) — und Tapsheim sub Nr. 351. (S. oben N. 19).

\*) Uebrigens liegen auch die bey Nr. II der Landgerichte bezeichneten statistischen Materialien für diesen Landgerichts-Bezirk ebenfalls vor.

X. Zum Landgerichts-Bezirk Illertissen gehörig sind vorhanden:

Orte und Genealogisches:	Vollst. Clav. Nr.:	Beyträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	hist. ritische.	

I. Bereits abgedruckt sind die Monographien von:

1.) Wellenberg, Pfarrdorf, Schloß und Burgstelle . . . . .	vollst.	.....	.....	Bergl das Citat sub Nr. 53. — (Wellenberg war eine Reichs-Ritterherrschaft).
2.) Jedesheim, Pfarrdorf. . . . .	—	Beyträge		Citat sub Nr. 175 — (Jedesheim war eine Zugehorde zur Ritterherrschaft Illertissen).
3.) Illeralchen, Markt, Pfarre, Bergschloß (ist abgebrochen), vorige Ritterherrschaft, dann gewesenes Herrschaftsgericht, ist nur grundherrlich (v. Hirsch); — die Herrschaft und Genealogisches mit ihren Zugehörden . . . . .	—	.....	.....	Citat sub Nr. 176. Eine besondere Abhandlung über die beiden vorigen Fürstlich Schwarzburgischen und ehemaligen Canton Donauischen Ritterherrschaften Illeralchen und Kellmünz, und über sämtliche dazu gehörige Orte, hat Hr. Regierungs-Direktor v. R. i. J. 1816 verfaßt (Mpt.). Das Geschichtliche zu diesem ehemaligen Herrschafts-Gerichte ist auch in der lithographirten Darstellung sammtlicher Districts Politischen Behörden des vorigen Oberdonau Kreises, und der Zusammenschungen und Verhältnisse ihrer Bestandtheile enthalten.

Orte und Genealogisches:	Vollst. Cla- bora- re:	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
4-9.) Altenstadt, Filialdorf ad 3 und Judenort, Bergenstetten Filialdorf ad 7, Datteuhäuser Filialdorf ad 3, Herrenstetten Pfarrdorf, Unteraißen Pfarrdorf, und $\frac{2}{3}$ an Unter-Roth Pfarrdorf und Burgstelle . . . . .	—	.....	.....	cf. das Citat sub Nr. 366.
10.) Illertissen, Markt, Pfarre, Bergschloß, vorige Ritter-, und altbayerische Cabinets-Herrschaft, dann Genealogisches . . . . .	—	.....	.....	vergl. das Citat sub Nr. 178 auch die ehemaligen Herrschafts-Zugehörden abhandelt.
Mit ihren Zugehörden nemlich:				
11-16.) Wettlinshausen, Filialdorf zu 10, Emmershofen, Filialdörfchen von N. 10, Jedesheim, Pfarrdorf, Thannenhartle, ehemalige Eremitage izt Ginde, Liefenbach, Dorf mit Curat-Benefizium, und Wöhringen, Pfarrdorf . . . . .	—	.....	.....	zu Jedesheim cf. das Citat sub Nr. 173.
17-19.) Au, Dorf mit Curatie, Bruckhof und Dornweiler, neue Culturen und Colonien . . . . .	—	.....	.....	(Mfpt). — Diese auf dem rechten Illerufer gelegenen und bey der Krone Bayern verbliebenen Orte waren Zugehörden der auf dem linken Illerufer gelegenen Lehensherrschaft Brandenburg.
20.) Kellmünz, der ehemalige Römerort „coelivus mons“, — Markt, Pfarre, ehemalige Comitia, dann Ritterherrschaft . . . . .	vollst.	.....	.....	Citat sub Nr. 193; vergl. die ad 3 bemerkte besondere Abhandlung. Nro. 20 und 21 waren Zugehörden zum Fürst. Schwarzenberg'schen H.-Gr. Illeraichen, ist und sie bloß grundherrlich. (v. Frisch).
Mit ihren Zugehörden nemlich:				
21.) Filzingen, Filialdorf v. Illeraichen; — (und mit den izt im Königreich Württemberg gelegenen Orten: Ober- und Unter-Döttingen, und Buchau)	—	.....	.....	
22.) Ober-Schöneck, Filialdorf zu Dietershofen, — noch stehender Römerthurm, dann ehem. Ritterburg . . . . .	—	Beiträge	.....	cf. das Citat sub Nr. 326. — Auch das Chronicon Ottoburanum antiquissimum enthält zu Schöneck und Zugehörde urkundliche Data. (Vergl. beym Landgerichte Ottobuern villa Dietricshouen sub Nro. 10).
Weitere Zugehörden zu dieser ehemals Hochstift Augsburg'schen Pflege waren				
23-29.) Dietershofen, Pfarrdorf; Engls- hausen, Filialdorf mit einem Benefizium; Jüneberg nach Egg filialisirtes kl. Dorf; Märle (Ginde); Unter-Schöneck, Filialweiler zu Ober-Roth; Ober-Roth Pfarrdorf; $\frac{1}{2}$ an Unter-Roth, Pfarrdorf, cf. oben Nr. 9; und Schalkshofen, Filial- weiler zu Ober-Roth . . . . .	—	.....	.....	urkundliche Collecta von v. R. (Mfpt.)

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische.	
30.) Klosterbeuern, Pfarrdorf, ehem. Non- nenkloster . . . . .	•••	•••••	•••••	urkundl. vollst. Collecta von v. K. (Mst.).
31 u. 32.) Osterberg, Schloß, Pfarrdorf, Zu- denort, Fhrl. v. Ponika u'sches Patr.-Ger. Iler-Klasse und Filialdorf Weiler, (eine ehemalige Pfalzgräflich Züwing'sche Weste). . . . .	•••	•••••	•••••	Eben so.
33.) Zellheim, Filialdorf zu Pleß, Schloß, Zudenort, Fhrl. v. Reichlin'sches Patr.-Ger. richt Iler-Klasse und Lehen . . . . .	•••	vollständige		Desgleichen.
34-37.) Die Antheile an Aufheim, Gerlen- hofen, Illerberg, und Thal wurden . . . . .	•••	•••••	•••••	1810 von der Krone Bayern durch den zu Paris mit der Krone Württemberg ab- geschlossenen Staatsvertrag erworben.

### XI. Zum Landgerichts-Bezirk Immenstadt:

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
<b>I. sind abgedruckt:</b>				
1.) Die Monographie des Städtchens Immen- stadt, mit Schloß und Pfarrdorf, Sitz des L. Lgts., Rentamts u. Forstamts . . . . .	vollst.	•••••	•••••	Vergl. das Citat a. a. D. sub N. 180.
2.) Staufeu, Markt, ehem. Collegiatstift, igt Pfarre und Burgstelle . . . . .	vollst.	•••••	•••••	cf. das Citat sub N. 338.
3.) zu Thal Kirchdorf, Pfarrdorf . . . . . Vergl. hiezu:	—	•••••	Beitr.	» » sub N. 453.
4.) die Burgstellen im Allgäu und die er- loschenen Mittergeschlechter . . . . .	—	•••••	Beit- träge	» » sub N. 63.
5.) zum Pfarrdorf Gifchen . . . . . und	—	•••••	Beit- träge	von Director Keng in den Illerkr. Int. Bl. Jahrg. 1816 p. 560 abgedruckt.
6.) über die nach Eglosß collectabel gewesenen Güter der Pf. Nieder-Sonthofen . . . . .	—	•••••	Beitr.	Dasselbst, u. f.

II. Von dem Vereinsmitgliede Herrn Lgts.-Arzt Dr. Börr, voreerst in Sonthofen, dann in Immen- stadt\*) liegen die an den verst. Akademiker Herrn Plac. Braun eingesendeten, und von demselben dem k. k. Herrn Reg.-Director v. Kaiser im Original mitgetheilten historischen Beiträge vor:

\*) Nach brieflichen Mittheilungen bearbeitet ist Herr Dr. Börr ein für den Druck bestimmtes urkundliches Elaborat über die Landes- und Ortsgegenden des Allgäues, und namentlich der Landgerichte Immen- stadt und Sonthofen.

Orte und Genealogisches.	Wohn- Clas- sifica- tion.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
7.) zu Affams (Macabus) Pfarrdorf;				<p>Im Jahr 1829 hat das k. kgt. Immenstadt laut der Bekanntmachung im Int. Blatte des D. D. Kr. v. J. 1829 S. 1223 u. f. an das k. k. Regierungs-Präsidium eingesendet:</p> <p>a) Notizzen von dem k. kgt. Arzte Dr. Börr über die im kgt. Bezirke Immenstadt vorhandenen Burgen u. Burgställe;</p> <p>b) von demselben Notizzen über die ehemal. geistl. Besitzungen in diesem kgt. nemlich: des Hochstifts Augsburg, der gefürst. Abteyen Kempten und St. Gallen, — und der Klöster St. Ulrich in Augsburg, Ottobauern, St. Salvator in Schafhausen, St. Georgen in Föhn, St. Mang in Küssen, und Weingarten; — dann</p> <p>c) hist. Beiträge über die ehemaligen Besitzungen der adelichen Familien v. Heimenhofen, der Truchsäßen v. Waldburg, der gewechselten Inhaber v. Eglofs u. a. m. und</p> <p>d) die Aufzeichnungen der Pfarrämter Nieder-Sonthofen, Immenstadt, Seifriedsberg, Fischen, Tiefenbach, Staufsen, Sonthofen, Affams und Ekarts über die in ihren Pfarrensprängen erforschten Denkwürdigkeiten, Denkmäler, Sagen, und das Alterthümlich-Merkwürdige.</p>
8.) zu Blaiach, Pfarrdorf;				
9.) zu Waldenschwang, Gränzpfarrdorf.				
10.) zu Blaiach, Pfarrdörfchen gegen Borarlberg;				
11.) zu Diepolz, Pfarrdorf;				
12.) zu Ekarts, Pfarrdorf;				
15.) zu Fischen, Pfarrdorf; (cf. oben N. 5.)				
14.) und 15.) zu Immenstadt, Städtchen und Pfarre, und zu Bühel, Filialdorf.				
16.) zu Knotenried, Filialdörfchen v. Diepolz				
17.) Miffen, Pfarrdorf;				
18.) Neu-Mummen, Filialdorf zu Immenstadt;				
19.) Nieder-Sonthofen, Pfarrdorf,				
20.) mit Gopprechts, Filialdorf;				
21.) Ober-Maiselstein, Pfarrdorf;				
22.) Obertiefenbach, Pfarrdorf;				
25.) Otterschwang auch Otterschwang, Pfarrdorf.				
24.) zu Seifriedsberg, Pfarrdörfchen;				
25.) mit Gunzakerled, Filialdorf;				
26.) zu Staufsen; Markt und Pfarre,				
27.) mit Aach, Filialdörfchen;				
28.) zu Stefenhofen, Pfarrdorf;				
29.) zu Thal Kirchdorf, Pfarrdorf, (cf. oben N. 5.) und				
30.) zu Unter-Mühlegg, Filialdörfchen zu Fischen.				

III. Ueber die i. J. 1804 von Seite Oesterreichs von dem Herrn Grafen Fibel von Königsegg-Rothenfels um fast  $1\frac{1}{2}$  Million Gulden erkaufte Reichsgrafschaft Rothenfels, mit der Herrschaft Staufsen, und mit den ehemaligen Ritterherrschaften Bräunigs, Stein, und Werdenstein, ihre Zugehörden, und staatsrechtlichen Verhältnisse liegt im Mspre. eine eigene zur Zeit der Kaufs-Unterhandlungen von dem damaligen österreichischen Hrn. Hofcommissär Hofrath v. Steinherr verfaßte Abhandlung vor.

(Vergl. hierzu weiter die lithographirte Darstellung der Zusammensetzung aller Bestandtheile der k. Land- und Herrschaftsgerichte im vorigen Ober-Donau-Kreise v. J. 1829, sub rubro: »Das Landgericht Immenstadt.«)

## XII. Zum Landgerichts-Bezirk Kaufbeuren sind vorhanden:

Orte und Genealogisches.	Vomr. Cla- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
I. die von dem ausgezeichnet-thätigen Vereinsmitgliede Herr Pfarrer Rosmas Damian Dopfer vorher zu Westendorf bey Kaufbeuren, igt zu Oberbeuren, seit mehreren Jahren gesammelten, und in den Jahren 1837 bis 1839 dem Ilten Vorstande des hist. Kreisvereins zugesendeten monographischen und urkundlich-historischen Notizen und Beiträge mit Siegel-Abbildungen:				
1.) zu Baisweil, Pfarrdorf und Burgstelle . . . . .	—	....	Beiträge.	Zu diesen historischen und genealogischen Orts-Monographien wurden auch folgende Siegel-Abbildungen eingesendet:
2.) zu Dödingen, Pfarrdorf . . . . .	—	....	Ebenso.	1) Sigillum Hainrici de Baiswil, v. J. 1357;
3.) zu Eggenthal, Pfarrdorf . . . . . Topogr. und hist. Beiträge zur Eggenthaler Orts-geschichte, und zu jener der Bergkapelle daselbst hat Hr. Pf. Theoph. Müller zu Eggenthal sub ddo. 25. Ap. 1839 weiter eingesendet.	—	....	ditto.	2) des Swiggers v. Baisweil v. J. 1351, und 3) noch eines Heinrichs v. Baisweil v. J. 1390.
4.) zu Frankenried, Pfarrdorf . . . . .	—	....	Beiträge.	4) S. Chunradi de Ramswack (zu Kemnat) v. J. 1318, und
5.) zu Frankenhofen, Pfarrdorf . . . . . Topographische Beiträge zu Frankenhofen sind auch von Herrn Pfarrer Narcis Müller zu Schlingen ddo. 20. Juny 1838 vorhanden.	—	....	Ebenso.	5) des Hans v. Ramschwag v. J. 1324 und 1351;
6.) zu Gutenberg, Pfarrdorf und ruhendes Patr.-Gericht . . . . .	—	....	Wie oben.	6) des Hans v. Benzenau zu Kemnat, s. a.
7.) zu Genuachhausen, Filial-Dörfchen von Stöttwang . . . . .	—	....	ditto.	7) S. Volemari de Swarzenburg (Reichs-Amman zu Kaufbeuren) v. J. 1303 und 1358.
8.) zu Hirschzell, (814 - 840 Heriliscella) Pfarrdorf . . . . .	—	....	Beiträge.	8) Der Stadt Kaufbeuren v. J. 1301, Umschrift: »Sigillum Civitatis Buron«.
9.) zu Ingenried, Pfarrdorf . . . . . Einige topographische Beiträge zu Ingenried hat das Vereinsmitglied Hr. Pfarrer Forstner daselbst sub ddo. 20. März 1838 angefertigt.	—	....	ditto.	9) S. H(ainrici) (de) Sulm(entingon) Ministri (Reichs-Amman) in Buron v. J. 1350 und 1351.
10.) zu Irpsdorf, Filialweiler von Ingenried . . . . .	—	....	Wie oben.	10) S. Ordolft dieti Ruch, (Ruch R.-Amman zu Kaufbeuren) v. J. 1374.
11.) Irsee, Markt, und ehemalige Benediktiner-Reichs-Äbtey . . . . .	vollst	....	abgedr. in v. H. Wapp. Gesch. zc. S. 31-44.	11) Des Hospitals in Kaufbeuren; - »S. (Ho)spitalis in Buoron« vom Jahr 1502.
12.) zu Retterschwang, Pfarrdorf . . . . .	—	....	Beiträge.	12) Des Grafen Bertholds v. Marstetten mit 3 Hifthünern vom J. 1321, (Umschrift: »Bertholdi comitis (de) Marst(etten) dieti d(c) Nif(fen).«)
13.) zu Raubdorf, Pfarrdorf . . . . . Topographische und historische Beiträge wurden von Herrn Pfarrer Valentin Wächter zu Raubdorf sub ddo 1. Juny 1840 eingesendet.	—	....	ditto.	13) Der Hebe Hartmanns und Conradts zu Irsee (Vrsin), v. J. 1301, und 1325.
				14) Des Reichs-Amman Jakob Sträler zu Kaufbeuren v. J. 1378.
				15) Des Pfarrers Heinr. Krug in Kaufbeuren v. J. 1318.
				16) Des Heinrichs v. Merzried v. J. 1337 mit einem Schwan, »(S.-Hainrici Rec(toris) in Mertisriet).



Orte und Genealogisches.	Vollst. Gläubigkeit.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	historische	
14.) zu Linden, Filialdorf zu Stöttwang . . .	—	....	Beyträge.	17) Des Heinr. Graf (Gulae) v. Wolfberg, (er saß zu Bertoldshofen) v. J. 1321; — des Ulrichs Graf v. J. 1321; — dann noch eines Ulrichs Graf v. J. 1397, (er saß zu Rüßen).
15.) Leinau, Filialdorf von Pforzen . . . . .	vollst.			18) Des Conrads und Ruprechts v. Lechberg v. J. 1318 und 1358; — und des Hans und Ruprechts v. Lechspurg vom Jahr 1416.
16.) zu Maurstetten, Pfarrdorf u. Burgstelle	—	....	Beyträge.	19) des Bartholomä v. Baal (Waul) v. J. 1558.
17.) Oberbeuren, Pfarrdorf . . . . .	vollst.			20) S. Vlrici militis de Saxe, v. J. 1324.
18.) Merzried, Höfe und Burgstelle, nach Oberbeuren filialfür	vollst.			21) Der Kempten schen Erbschenken Hans und Conrab v. Sulzberg v. J. 1358 u. 1380.
Mit Urkunden von dem verstorb. Stadtpfarrer Dr. Meichelbeck in Kaufbeuren.				22) Des Heinrichs Schmieders von Heilmisshofen v. J. 1387, und des Veits Schm. s. a.
19.) zu Ober-Germaringen, Pfarrdorf; (auch über das Monument an der Nordseite der dortigen Kirche, mit einer Abbildung desselben.) Herr Pfarrer Ottmar Greb zu A/Germaringen hat zur Monographie von Gergsbetg sub ddo. 15. Januar 1840 ebenfalls Beiträge eingeschendet.	—	....	Beyträge.	23) Des Hermanns von Thingau, („S. Hainrici dicti de Tingo(we)“) v. J. 1558.
20.) Zu Osterzell, Pfarrdorf, und Salabeuren, Einöde Eine Geschichte der Herrschaft Osterzell liegt von Herrn Pfarrer Joh. Paul Haible daselbst ddo. 12. Jänner 1840 vor.	—	....	Beyträge.	24) Des Hartmanns v. Kauns, v. J. 1338.
21.) Pforzen (897 Forzheim) Pfarrdorf . . .	vollst.			25) Des Heinr. Rühners (dicti „Ritzel“) v. J. 1558.
22.) Nieden, Pfarrdorf . . . . .	—	....	Beyträge.	26) Des Hilpolds Marschalls v. Wiberbach, Bogts zu Rüßen, v. J. 1398.
23.) Reichenbach, Filialweiler von Stöttwang	—	....	Beyträge.	27) Des Wangs v. Lichtenau, v. J. 1407, und der Cyta Zwerger zu Emmenhäusen, geb. v. Lichtenau, de e a.
24.) Schlingen, (897 Luzelina) Pfarrdorf . Viele topographische Notizen zu dieser Orts-Monographie liegen von Herrn Pfarrer Marcß Müller ddo. 30. Juny 1838 vor.	—	....	ditto.	28) S. Friderici de Rodenstein (Notenst. in) v. J. 1554.
25.) zu Stöttwang, (Stettewanch 814 — 840); Eine historisch-topographische Ortsgeschichte, und der Filialen Ehalhofen, Linden, Reichenbach und Gennachhausen hat das Vereinsmitglied Herr Ortspfarrer Fr. Kav. Höß sub ddo. Stöttwang am 5. Jänner 1840 bearbeitet.	—	....	Wie oben.	29) S. Johannis dicti Vn(rain) (Unrain) in Grönenbach, 1354.
26.) zu Schwäbischhofen, Filialweiler zu Gurrishofen . . . . .	—	....	Beyträge.	30) Des Ulrichs v. Thürheim v. J. 14... 31) Des Conrads und Heinrichs v. Kierwang (Kierwang, mit einem Krehs) vom Jahr 1351.
27.) zu Unter-Germaringen, Pfarrdorf . . .	—	....	Desgl.	32) Des Abts Joachim v. Steingaben v. J. 1379. 33) Der Reichsf. Augsburg v. J. 1366 34) Der Anna v. Grolzheim v. J. 1378. 35 — 42) Der Augsburgur Patrizier und Bürger: a. et b.) des Siboto u. Albrechts Stolz hirsch (curialis cervus v. J. 1302, c) des Hans Schongauers, v. J. 1302, d) des Conrab Poriners, v. J. 1398, e) des Hans Witel, v. J. 1398, f) des Wilhelm und Hans Rapolds, v. J. 1358, und 1378, g) des Hans Kembots v. J. 1551, und h) des Ulrichs Lot in Augsburg v. J. 1363.

Orte und Genealogisches.	Vollst. Glanzborate.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	historische	
28.) zu Weinhausen (947 Husen) D. u. Pf. mit Weicht . . . . .	—	....	Ebenso.	43) Des Bischofs Friedrichs in Bamberg, v. J. 1548.
29.) Westendorf, Pfarrdorf; (wurde abgedruckt oben S. 36 u. f.)				44) Des Conrads Dechants in Schongau, v. J. 1541.
II. Historische Patronatsrechts-Debuktionen liegen von Döfingen, Frankenhofen und Westendorf vor.				
III. Abgedruckt sind in den v. Kaiser'schen Druckschriften die Monographien oder Beiträge:				
a) zu Batsweil, Citat sub N. 28;				45) Des Conrad Cammerers (v. Wellenburg) Vogts in Schongau, v. J. 1541.
b) zu Großried, Citat sub N. 141;				46) Des Conventslegats des Spitals in Memmingen, v. J. 1549.
c) zu Hirschzell, Citat sub N. 163;				47) Des Spitalmeisters Hermanns daselbst, d. e. anno.
d) zu Irsee vollständig, (cf. oben N. 11) Citat sub N. 187;				48) Des Lautkirchers, eines Bürgers in Kaufbeuren, v. J. 1551.
e) zur Stadt Kaufbeuren, Citat sub N. 192;				49) Des Alberts Hofmann, Bürgers daselbst, v. J. 1551 und 1561.
f) zu Lauchdorf, Citat sub N. 218;				50) Des Hermanns Nördlinger, Bürgers in Augsburg, v. J. 1563.
g) zu Maur- oder Marstetten, Citat sub N. 246; und				51) Des Heinh Stainlin des Wolfstels (zu Liebenthann) v. J. 1570.
h) zu Dedwang, Citat sub N. 287.				52 und 53) Der Augsburger Bürger Conrad Wieser, und Tummaier v. J. 1598.
				54) Des Hermanns dicti Judmanns, v. J. 1560.
				55) Des Hz des Dieffers, v. J. 1550.
				und 56) Des Conrad Stoffers, freyen Landrichters in der Pirs, und auf der Haid, v. J. 1592.
				An der ältesten Urkunde des Hospitals zu Kaufbeuren v. J. 1250 hängt noch das Wachsiegel des Otto, oder wie Dr. Meichelbeck liest, Bertholds des Truchsäßen v. Waldpurch mit den 3 übereinander schreitenden Löwen.

Mit Aufnahme der weiter vorhandenen statistischen Data, dann der Excerpta ex historia Capituli Kaufburensis ejusque Descriptione per Dr. Meichelbeck parochum ibid. (Mpt. de ann. 1789) liegen die Materialien zu sämtlichen Ortsgeichten dieses Landgerichts-Bezirks, ebenfalls erschöpfend, vor.

### XIII. Monographien zum Landgerichts-Bezirk Kempten.

#### I. Eingefendet wurden:

Die Monographie von:

- 1.) Krugzell, Pfarrdorf, vollständig; – von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Andreas Prestl daselbst; – mit Beysäßen und dem Resummé von dem k. f. Vdgt. Assessor und Vereinsmitglied Hrn. Adolf Henne in Kempten bearbeitet. (Eingefendet von dem k. Landgerichte Kempten am 10. Dec. 1839.)
- 2.) Gene der Landgemeinde und Pfarre Buchenberg; von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Jos. Hochmayer in Buchenberg, ddo. 16. Dec. 1839; – mit Resummé wie oben; – (eingefendet am 10. Dec. 1839);
- 3.) des Pfarrdorfs Memhöllz; – von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Fr. Kav. Bucher zu Memhöllz, mit einem selbst bearbeitetem Resummé. (Vom k. Landgerichte Kempten eingefendet am 13. Sept. 1839);
- 4.) Monographie der Pfarrey St. Mang in Leuzfried; – von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Christian Burkhardt, ddo. Leuzfried am 20. August 1838; – mit einem Auszug dieser Monographie von Hrn. Assessor A. Henne; (vom k. Landgerichte einbegleitet am 17. März 1839);
- 5.) Landgemeinde Kreuzthal, (wurde p. 48 u. f. abgedruckt);
- 6.) Monographie des Pfarrorts Hellengerst, olim „Helonga,“ – von dem vorigen Hrn. Pfarrer Fr. Kav. Scheilenbaum – igt zu Hergensweiler, k. Vdgt. Lindau – ddo. Hellengerst im Februar 1838; – mit Augmentationen und einer Uebersicht von Hrn. Assessor Henne in Kempten; (vom k. Landgerichte einbegleitet am 19. Febr. 1839);
- 7.) Notizen von der Landgemeinde Waltenhofen mit Nauus, – von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Joh. Nep. Perghammer, ddo. Waltenhofen am 16. Juni 1838; – mit einem Resummé von Hrn. Vdgt. Assessor Henne; (vom k. Landgerichte Kempten am 5. Febr. 1839 einbegleitet);
- 8.) Monographie der Landgemeinde und Pfarre St. Lorenz; – (die Materialien wurden theils von Hrn. Stadtpfarrer und Vereinsmitglied Döbler in Kempten, theils vom Hrn. Curaten und Vereinsmitglied Wehler zu Hlg. Kreuz geliefert, theils aus der Gefasichte der Stadt und des Fürstenthums Kempten von Hrn. Professor Hagenmüller entnommen, und von dem k. I. Landgerichts-Assessor Henne zusammengestellt.) – (Eingefendet von dem k. Landgerichte am 25. August 1840);
- 9.) und  
Monographie der Landgemeinde und Pfarre Martinszell, von Hrn. Orts-Pfarrer und Vereinsmitglied Kinkelin, und von Hrn. Assessor A. Henne in Kempten. (Von dem Landgerichte einbegleitet am 5. Dec. 1840.)

(\*) Das Comité zu Sammlung und Bearbeitung der Materialien zu Herstellung eines historisch-statistischen Verzeichnisses von Bayern besteht in dem Landgerichts-Bezirk Kempten: aus Hrn. Forstmeister Christmann zu Kempten, I. Hrn. Landgerichts-Assessor Henne daselbst, Hrn. Distr. Schulinspector Glögle zu Weizgau, Hrn. Pfarrer Berghammer in Waltenhofen, und dem k. Distr. Bauinspector Hrn. Friedr. Weischlag in Kempten.

#### II. Bereits abgedruckt sind folgende Monographien dieses Landgerichts-Bezirks:

##### A. In v. Kaiser's »Wappen und Geschichten der Wappenberechtigten Orte« v. J. 1834:

- 10.) des Marktes Buchenberg, (vollst.), – cf. Citat sub Nro. 57.;
- 11.) des Marktes Martinszell, (vollst.), – cf. Citat sub Nro. 243.;
- 12.) des Marktes Sulzberg, (vollst.), – cf. Citat sub Nro. 548.;
- 13.) dann zu Waldenstein, Weiler und Burgstelle bei Weizgau, (Bevtrag), – cf. Citat sub Nro. 30.;
- 14.) zu Weizgau, Pfarrdorf und Burgstelle, (Bevtrag), – cf. Citat sub Nro. 40.; und
- 15.) zu Eschach, Filialdorf von Buchenberg, (Bevtrag), – cf. Citat sub Nro. 112.

(\*) Uebrigliche Bevträge zur Geschichte der Stifts- und Reichsstadt Kempten auch mit Anführung der von Kempten handelnden Druckschriften, sind a. a. O. p. 75 u. f., – und im »Oberdonaukreise unter den Römern« I §. 17. sub Rubro: »Campodunum,« p. 40 u. f. abgedruckt.

##### B. In den Illerkreis-Intelligenzblättern vom Jahr 1816 sind zu den sämtlichen Hauptorten des Landgerichts-Bezirks Kempten unter den »historischen Nachrichten über die Bestandtheile des Fürstenthums Kempten« von dem k. Director J. W. Kenz geschichtliche Bevträge enthalten, nemlich:

- 16.) zu Hirschdorf, Filialdörfchen zu St. Lorenz, p. 646;
- 17.) zu Wiggensbach, Pfarrdorf, p. 647;
- 18.) zu Mauns, Burgstelle und Filialdörfchen zu Waltenhofen, p. 649;
- 19.) zu Bergen, Filialweiler zu Waltenhofen, p. 651;
- 20.) zu Sellengerst, Pfarrdorf, - (S. oben Nro. 6.) - p. 652;
- 21.) zu Martinszell, Markt, - (S. oben Nro. 9.) - p. 653;
- 22.) zu Memhölz, Pfarrdorf, - (S. oben Nro. 3) - p. 653;
- 23.) zu Kirnach (Ober- und Unter-), Weiler und Einöde, zur Pfarre Wiggensbach, p. 653;
- 24.) zu Schwabensberg, zur Pfarre St. Lorenz eingepfarrte Höfe, p. 654;
- 25.) zu Langeneck, Filialweiler zu Martinszell, p. 654;
- 28.) zu Laubenbergstein und Altsaubenberg, Burgstelle und Einöde, p. 657;
29. 26. u. 27.) zu Wolmuts, Filialweiler zu Nieder-Sonthofen; - Linden, Filialweiler zu Memhölz; - und Ettlis, Filialdörfchen zu Nieder-Sonthofen, p. 662;
- 30.) zu Sulzberg, Markt, (S. oben Nro. 8.), p. 754;
- 31.) zu Neuenburg bei Sulzberg, mit der Burg Sigmundruhe, p. 756;
- 32.) zu Wolfenbergs, Filialweiler zu Wilpoldstied, p. 757;
- 33.) zu Bezigan, Pfarrdorf, p. 758;
- 34.) zu Durach, Pfarrdorf und Burgstelle, p. 658;
- 35.) zu Minderdorf, Filialweiler von Sulzberg, p. 759;
- 36.) zu Walbenstein, Filialweiler zu Bezigan, p. 760;
- 37.) zu Leubas, Filialweiler zu St. Mang, p. 762;
- 38.) zu Halbenwang, Pfarrdorf, p. 762;
- 39.) zu Renburg bey Bervang auch „Dreher's“ oder „Honolden“, Filialweiler zu Halbenwang, p. 765; - und
- 40.) zu Wägeck, Burgstelle und Höfe zur Pfarre Halbenwang, p. 764;

Jahrgang 1816 der Kreis-Statistik-Blätter.

Wie zu allen Landgerichten des Kreises sind sodann noch monographische Behefte in den tabellarischen Zeichnungen aller Steuergemeinden des Kreises, - und über die ehemaligen Bestandtheile, aus welchen jedes Landgerichte im Jahr 1804 und später zusammengesetzt wurde, - dann über die kirchlichen und Patronats-Rechts-Verhältnisse sind Beiträge vorhanden.

#### XIV. Zum Landgerichts-Bezirk Krumbach.

- I. Zu folgenden Orten hat das k. Landgericht unterm 9. Sept. 1840 monographische Beiträge eingekundet:
- 1.) zu Mochen, Pfarrdorf, - verfaßt von dem verstorbenen Hrn. Pfarrer und Cammerer Seraphin Schupp-dasselbst;
  - 2.) zu Letschhausen, Pfarrdorf; - von Theodor Müller und Schullehrer Mayr, dann Hrn. Orts-Pfarrer und Vereinsmitglied Bernhard Wischof dasselbst;
  - 3.) zu Wittenhausen, Pfarrdorf; - von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Joh. Ev. Mayer dasselbst;
  - 4.) zu Willenhausen, Pfarrdorf; - von Hrn. Pfarrer Peter Maria Mayer dasselbst;
  - 5.) zu Burg, Dorf mit Curatie; - von dem Hrn. Curaten Carl Sinning dasselbst;
  - 6.) zu Ebenhäusen, Filialdorf von Nro. 2. - Wie bey Nro. 2.;
  - 7.) zu Gunzenweiler, Filialweiler von Walkertshofen; - von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Fr. Math. Keller in Walkertshofen;
  - 8.) zu Habertsweiler, Filialdörfchen zu Langen-Neufnach; - von Hrn. Pfarrer Schwingsack in Langen-Neufnach;
  - 9.) zu Höldeu, Pfarrweiler zu Walkertshofen. - Wie Nro. 7.;
  - 10.) zu Krumbad, Wadankstalt mit Capelle (vollständig). - Wie Nro. 3.;
  - 11.) zu Mindelzell, Pfarrdorf; - von Hrn. Pfarrer, Distrikts-Schulinspector und Vereinsmitglied Speigel dasselbst;

- 12.) zum Markte Münsterhausen; – von Hrn. Ortspfarrer und Distrikts-Schulinspector Unglert daselbst;  
 13.) zu Ober-Gessertshausen, Pfarrdorf; – von Hrn. Pfarrer Wechere daselbst;  
 14.) zu Reichertshofen, Pfarrdorf; – von Hrn. Pfarrer Jos. Loas daselbst;  
 15.) zum Markte Thannhausen, Pfarrdorf (Standesherrliche Befähigung); – von dem zu Thannhausen verstorbenen Hrn. Pfarrer und Vereinsmitgliede Schranzenhofer;  
 und  
 16.) zum Pfarrdorfe Walkertshofen; – von dem ad 7. genannten Hrn. Pfarrer Keller.

## II. Abgedruckt sind die Ortsgeschichten oder Beyträge zu denselben:

- 1.) Mletshausen, Pfarrdorf, vollständig; (oben Nro. 2.) – cf. Citat sub Nro. 10. am angeführten Ort;  
 2.) zu Burg (ehemals Ilfenburg), gewesenes Nonnenkloster und Gillaldorf zu Balzhause mit Curatie, ein Beytrag; – cf. Citat sub Nro. 64.;  
 3.) Deisenhausen, Pfarrdorf und Burgstelle, vollständig; – cf. Citat sub Nro. 74;  
 4.) Hayrenbuch, Gillaldorf zu Walsenhausen, Burgstelle und ehem. Geschlecht, Beytrag; – cf. Citat sub Nro. 196;  
 5.) Hohen-Rannau, Gillaldorf zu Nieder-Rannau und Bergschlößchen, – vollständig; – cf. Citat sub Nro. 166;  
 6.) Krumbach, Markt und Sitz des Landgerichts, ehemaliges Praetorium von Viaca; – vollständig; – cf. I. c. Nro. 299;  
 7.) Langen-Gastlach, Pfarrdorf und ehemalige »Ewinchriftburg«; – (Beytrag) – I. c. Nro. 149;  
 8.) Memmenhausen, Pfarrdorf, – vollständig; – vergl. I. c. Nro. 248;  
 9.) Mindezell, Pfarrdorf (oben Nro. 11.); – vollständig; – vergl. I. c. Nro. 253;  
 10.) Münsterhausen, Markt; – vollständig (oben Nro. 12.); – vergl. I. c. Nro. 261;  
 11.) Nieder-Rannau, Pfarrdorf, Schloß und Freiherrlich v. Freiberg'sches Patrim. Gericht II. Classe; – vollständig, cf. I. c. Nro. 271;  
 12.) Premach, Gillaldorf von Ursberg; Beytrag; – cf. I. c. Nro. 303;  
 13.) Vorder- und Hinter-Schellenbach, 2 Weiler, Gillale zu Siemetshausen; – Beyträge; – cf. I. c. Nro. 324;  
 14.) Thannhausen, Markt, Pfarre, Schloß und Standesherrliche Befähigung; – (oben Nro. 15.), vollständig; – cf. I. c. Nro. 355;  
 15.) Tiefenried, Gillaldorf von Kirchheim; – vollständig; – cf. I. c. Nro. 359;  
 16.) Seyfriedsberg, Burgstelle und Hof, – auch große Fürstl. Dettingen-Wallerstein'sche Lehenbergschaft und Patr. Gericht I. Classe mit 30 Ortschaften in 3 Landgerichts-Bezirken; – vollständig; – cf. Viaca p. 77–80;  
 16.) Siegertshofen, Pfarrdorf, Standesherrlich Gräflich v. Stadion'sch, – (Mpt.). Dazu eine historische Patronatsrechts-Deduction;  
 18.) Unterbleichen, Pfarrdorf, ehem. Deutschordens'sch; – Beytrag; – cf. Citat sub Nro. 363;  
 19.) Ursberg, voriges Prämonstratenser Reichsstift, ist Pfarrdorf, voriger Sitz des Landgerichts und noch Sitz des k. Rentamts; – vollst.; – cf. Citat sub Nro. 363;  
 und  
 20.) Siemetshausen, Markt, Sitz des Patrimonialgerichts I. Classe Seyfriedsberg, und Pfarre; – vollständig; – cf. das Citat sub Nro. 405.

## III. Historisch-topographische Beyträge zu sämtlichen Orten des vorigen Reichsstifts Ursberg, aus 8 Dörfern, 4 Weilern und 1 Einöde bestehend, – darunter die schon oben vorkommenden Orte Uttenhausen, Bayerried, Willenhausen, Edenhausen, Mindezell, Krumbachbad, Premach, Rohr und auch benachbarte Orte, u. a. sind, – hat der letzte Kloster-Prior Grimmo Kornmann gesammelt. – (Mpt. in den v. Raife'schen Collectaneen.)

In den statistischen Verhältnissen dieser sämtlichen zur vorigen Markgraffschaft Burgau gehörig gewesenen Orte schlagen übrigens auch die bey dem Landgerichte Burgau angeführten Beihelfe ein. – Auch enthalten

die ad III. bemerkten Collectaneen (Mspt.) die nehmlichen Verkaufstitel der Patrimonialgerichtlichen Orte **Wolmatschhofen** (v. Stetten'sch), — der Herrschaft **Niederrauna** mit Zugehörden (Fehrl. v. Freybergisch), — und der ehemaligen **Schiffst.** und **Domsapitel Wugsburgischen**, — dann der gedachten Ortsanteile der Klöster und Stifte **St. Ulrich**, **St. Moriz**, **St. Katharina** und **Oberschöfeld** u.

### XV. Zum Landgerichts-Bezirk **Lauingen** gehörig:

sind I. eingekommen:

- 1) Monographische Beyträge zum Pfarrdorfe **Ziertheim**; von Herrn Pfarrer **Joseph Müller** zu **Ziertheim** am 1ten April 1839 eingesendet; und
- 2) zu **Dartenhausen**, einem mit **Ziertheim** unirten Pfarrdorfe, — von demselben *ado.* **Ziertheim** am 1ten April 1839.

II. In den v. Kaiser'schen Druckschriften sind bereits abgedruckt folgende theils vollständige Ortsgeschichten, theils monographische Beyträge zu den Orten:

- 3) **Wirkach** bey **Lauingen**, ein abgegangener Ort; — (cf. das Citat a. a. Ort sub Nro. 46);
- 4) **Ehenbrunn**, Pfarrdorf, ehemaliges **Benediktiner-Kloster**; — Ibid. sub Nro. 96;
- 5) **Faimingen**, Pfarrdorf, Burgstelle, gewesener Sitz der zu den **Brenzgau-Grafen** gehörigen Abstammlinge von **Fahberg** (**Flahberg**) oder **Faimingen**, ehemaliger bevestigter **Donau-Brücken-Übergang** der **Römer**; — cf. l. c. sub Nr. 116;
- 6) **Frauen-Niedhausen**, Gillaldorf von **Hausen**. — Ibid. sub Nro. 125;
- 7) **Gundelzingen**, Stadt und Geschlecht. — Ibid. sub Nro. 144;
- 8) **Hausheim**, Schloß und Pfarrdorf, **Patrim. Föhr. v. Süßkündisches** Polizeiamt. — Ibid. sub Nr. 152;
- 9) **Hausen**, bey **Lauingen**, Pfarrdorf; in der Geschichte von **Lauingen** abgedruckt; — cf. Citat sub Nro. 156;
- 10) **Lauingen**, Stadt, Sitz eines Landgerichts und Rentamts, ehemaliger **römischer Badeort**; — cf. Citat sub Nro. 219;
- 11) **Ober-Wächlingen**, gutherrlich **Föhr. v. Länzel'sch**; — cf. Citat sub Nro. 275;
- 12) **Ober-Mödlingen**, Pfarrdorf und vormaliges **Kloster** auch **Hofmark**; — cf. Citat sub Nro. 282;
- 13) **Staufen**, Pfarrdorf, Burgstelle, und abgebrochener **Römerthurm**, — cf. Citat sub Nro. 398;
- 14) **Unter-Wächlingen**, Pfarrdorf, — cf. Citat sub Nro. 362;
- 15) **Weit-Niedhausen**, Gillaldorf von **Gundelzingen** und **Curatie**, — cf. Citat sub Nro. 569;
- 16) **Weyhengau**, abgegangener Ort, ehem. **Nonnenkloster** bey **Lauingen**, — cf. Citat sub Nro. 394; und
- 17) **Zöschlingen**, Pfarrdorf, — cf. Citat sub Nro. 405.

III. Im Mspt. liegen als von **Hrn. Regierungs-Direktor v. Kaiser** weiter ausgearbeitet vor:

- 18) die Zugehörden zum ehemaligen **Kloster Ehenbrunn**;
- 19) die Monographie zu dem **Gillaldorfe von Gundelzingen: Peterswörth**;
- 20) jene von **Wächlingen a. d. Brenz** mit Zugehörde, ehemals **Hofmark**, **jetztes gutherrliches Föhr. v. Süßkündisches** Patrimonial-Polizeiamt;
- 21) die aus dem alten **Brenzgau** (pagus **Falaha**) hervorgegangene Herrschaft **Halbenheim** mit ihren großen Zugehörden, nach dem **J. 1467** renovirten **Erbar**; und
- 22) **urkundliche Collecta** zum ehemaligen **Nonnen-, dann Dominikaner-Mönchs-Kloster Mödlingen**.

IV. Historische Patronatsrechts-Deduktionen wurden collegirt:

- a) von **Ober-Wächlingen** (oben Nro. 10);
- und b) von **Hausen** bey **Lauingen** (oben Nro. 9).

V. Im Mspt. sind weiter monographische Collecta vorhanden:

- a.) zu **Altenberg**, b.) zu **Wachhagel**, c.) zu **Burghagel**, d.) zu **Ballhausen**, und e.) zu **Landshausen**.

Wodurch sich, und mit Zuhilfnahme der vorliegenden statistischen Sammlungen genügende Materialien zu den größtentheils auch schon ausgearbeiteten Monographien aller Hauptorte des Landgerichts-Bezirks **Lauingen** darbieten.

## XVI. Zum Landgerichts-Bezirk Lindau einschließlich der unmittelbaren Stadt Lindau.

Zum Bezirke der unmittelbaren Stadt und des Landgerichts-Bezirks Lindau sind vorhanden:

- 1) eine vollständige Monographie der vorigen Reichs- bzw. bayerischen Inselstadt im Bodensee Lindau (das Receptaculum Tiberii), - cf. das Citat sub Nro. 254 a. a. D.;
- 2-4) die i. J. 1829 von dem Landgerichte Lindau eingesendeten, und erforderlich augmentirten Monographien der Steuergemeinden Womprechts und Thann mit Mummern, (Mst.);
- 5) eine lithographirte tabellarische Darstellung der Bestandtheile des izzigen Landgerichts Lindau, zusammengesetzt: aus der i. J. 1804 von Seite Oesterreichs, von dem Hrn. Fürsten v. Breunheim um 1785, 580fl. erkauften vorigen Reichsstadt Lindau mit ihren i. g. innern und äußern, dann Spitalischen Gerichten, - und der gleichzeitig erkauften Besitzungen des vorigen adelichen Damenstifts Lindau, - ferner aus der Herrschaft Wasserburg, und den Steuer-Distrikten Womprechts und Thann; - mit geschichtlichen Zugaben.
- 6) Die tabellarische Uebersicht der Steuer- Vermessungs- Resultate dieses Landgerichts-Bezirks, mit der unmittelbaren Stadt Lindau, - ohne diese, - 15 Steuergemeinden enthaltend.
- 7) Eine Abschrift der v. Steinherrenschen Deduktion über die bey den Kaufsunterhandlungen i. J. 1804 an Ort und Stelle erhobenen statistischen Verhältnisse, Revenüen, Einwerthung der Besitzungen u. a. m. (Mst.).
- 8) Auszüge aus der Lindauer Chronik von den Jahren 1257 bis 1617, von dem vormaligen Hrn. Landmarschall des Herzogthums Neuburg Frhrn. Bernhard v. Hornsteln zu Lindau, dem kgl. Regierungsdirektor Hrn. Ritter v. Kaiser freundschaftlich mitgetheilt, viele historische Data über Ortskäufe und Erwerbungen enthaltend (Mst.);
- und 9) das Bezügliche, die Stadt und den kgl. Landgerichts-Bezirk Lindau Betreffende, wie solches in dem v. Hornmayerschen hist. Taschenbuche Jahrgang 1840 L. c. in den v. Kaiser'schen Msptis et Collectis nach dem angeführten Inhalte der VII Folio-, XIV Quart- und XI Octavbände detaillirt ist.

## XVII. Zum Landgerichts-Bezirk Mindelheim.

Orte und Genealogisches.	Vollst. Sta- bora te:	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	

I. Zu diesem Bezirke sind abgedruckt die Monographien oder Ortsgeschichtliche Beiträge:

zu:				
1.) Mindelheim, Stadt und ehemalige Burg, auch Edelgeschlecht . . . . .	vollst.	....	....	vergl. das Citat sub Nro. 251 a. a. D.
2.) Dirlwang, Markt und Pfarrdorf . . . . .	vollst.	....	....	cf. das Citat sub Nro. 83.
3.) Pfaffenhausen, Markt, Pfarrdorf und ehemaliger Ritterhof . . . . .	vollst.	....	....	cf. das Citat sub Nro. 295.
4.) Hasberg, Pfarrdorf und Burgstelle . . . . .	} vollst.	....	....	cf. Citat sub Nro. 148 u. 398; - das Ur- kundliche ist in Cod. diplom. des IIIten Jahrs-Berichts des histor. Kreis-Vereins p. 72 - 76 abgedruckt, mit vielen Zuge- hörden ad castrum Hasberg.
5.) Binzer, Pfarrdorf . . . . .				

Orte und Genealogisches.	Vom Sta- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- risch.	
6 u. 7.) Loppenhäuser, Pfarroorf, u. Berg ist Geismarkt, Weiler . . . . .	—	. . .	Beitr.	Dafelbst.
8.) Warmstedt, Pfarroorf . . . . .	—	Beiträge.		Citat sub Nro. 578.
II. Historische Beiträge zu sämtlichen Orten der ehemaligen ausgedehnten dynastischen Herrschaft, dann alt- bayerischen Cabinetsherrschaft Mindelheim sind in den p. 83, und 93 in der v. Kaiser'schen Wap- pengeschichte allegirten Druckschriften über Stadt, Burg, und Herrschaft Mindelheim ent- halten.				
III. Historische Patrimonialrechts-Deductionen sind vorhanden a) von Habbertg (oben No 4. , b) von Ober-Kamlaich, und c) von Pfaffenhausen (oben No. 3).				
IV. Im Manuscripte und theilweise auch schon in das historische Cadaster dieses Landgericht's Bezirke ein- getragen sind ferner v. Kaiser'sche und v. Stetten'sche Collecta				
zu Mindelberg, Bausg. u. v. nach Weiler nach Mühlthaler Weiler . . . . .	—	. . .	Beitr.	Illust. Int. Bl. Jahrgang 1815 p 411.
zu Bedernau, (gem. Winkelmünster Schloss, ist Pfarroorf, Schloß und Grotte v. Graf. H. Schre Pat. Ger. H. Schre . . . . .	—	Beiträge		
zu Heidenried, Pfarroorf, Diakonie . . . . .	—	Ein so		cf. huzo Chronicon Otteaburgum p 84 No. 19 ad an. 1212 u. 1219
zu Altesheim, (Altesheim), Grotte bei Die- lerwang . . . . .	—	. . .	dylio	ibidem p. 76 ad an. 1126.
zu Weillbach, gut. herrliches Gutdorf zu Pfaf- fe bauen . . . . .	veistf	. . . . .		Wsp. - Auch Beitr. in den Illust. als In- telligenz Blättern v. J. 1815 p 416.

Eine zusammenhängende „Geschichte der Stadt und Herrschaft Mindelheim“ auch mit Urkunden von dem damaligen Hrn. Stadtpfarrer Jos. Philipp Brunnebau verfaßt, ist i. J. 1821 zum Besten des Lokal-Schulfonds bey dem Buchhändler Leonhard Brönnner in Mindelheim (S.) im Druck erschienen. Vergl. hiezu ferner die frühere Druckschrift v. J. 1778 in Fol.: „vorläufige doch gründliche mit Urkunden be-  
legte Anzeige des dem Hochstift Augsburg auf Schloß, Stadt, und Herrschaft Mindelheim zustehen-  
den klaren Rechts, mit 29 Beylagen, Dillingen bey Brönnner.

### XVIII u. XIX. Zu dem Landgerichte Monheim und dem aus demselben i. J. 1834 hervorgegangenen Landgerichte Wembding:

sind bis izt vorhanden:

- 1) zur Stadt Monheim, und zum ehem. Benedictiner Nonnen-Kloster daselbst, Collecta diversa;
- 2) zur Stadt und zum Bade Wembding eine vollständige Monographie aus Labers und Auglers



- Schronik von Wending, sie ist im Iten Jahrs-Bericht des historischen Vereins des vorlgen Negatkreises im Auszuge abgedruckt;
- 3.) Monographisches von Goshheim, Pfarrdorf und ehemalige Hofmark, Landgerichts Wending; (von dem f. Hrn. Regierungs-Direktor v. Kaiser collegirt);
  - 4.) Monographie von Bertholdsheim, Landgerichts Monheim, von Hrn. Graßegger in Neuburg bearbeitet und abgedruckt in den Neuburger Wochenblättern, Jahrgang 1832 in Nro. 33 p. 264, - in Nro. 34 p. 274, - in Nro. 41 p. 329, - in Nro. 42 p. 354, - in Nro. 44 p. 352, - in Nro. 48 p. 386, - in Nro. 49 p. 391, und Jahrgang 1833 in Nro. 12 p. 92, - die Romana aber Jahrgang 1821 in Nro. 51 p. 211; - cf. in unserm IVten Jahrs-Bericht das Allegat p. 62;
  - 5.) zum Markte Rennerthshofen, Landgerichts Monheim. Von demselben; - cf. l. c. Jahrgang 1833 Nro. 13 p. 109, - Nro. 14 p. 107, - Nro. 22 p. 171, - Nro. 15 p. 117, - Nro. 20 p. 156, - und Nro. 25 p. 179, - mit Hasenhofen p. 182, dann Jahrgang 1833 in Nro. 33 p. 261;
  - 6.) zu Maur en, Römische, Jahrgang 1821 Nro. 52 p. 214 - Vergl. v. Kaiser's Oberdonaufreis unter den Römern II. 91; daselbst kommt auch vor:
  - 7.) Burgmannshofen II p. 91 und dazu ein hist. Datum in der Note 204 ad an. 1285;
  - 8.) Fhing, das römische „ICINIACVM“ - cf. den Oberdonau-Kreis unter den Römern II. §. 21 p. 86 u. f. und das Monographische in der Note 194 p. 87 l. c.;
  - 9.) von Flogheim, Pfarrdorf, daselbst in der Note 195 p. 87 u. 88; und
  - 10.) zu Tagmersheim, Hofmark, Pfarrdorf und Schloß, Landgerichts Monheim; monographische Beiträge collegirt von dem historischen Filial-Vereine in Neuburg.
- \*) Wegen Solenhofen wurden dem dortigen Hrn. Ortspfarrer Herunklich nach Verlangen die geschichtlichen Quellen angezeigt.

## XX. Zum Landgerichts-Bezirk Neuburg:

Orte und Genealogisches.	Vollst. Elaborate.		Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
	statist.	topogr.	histo-ri-sche.		
I. Von dem Ehrenmitgliede, dem Sekretär des historischen Filial-Vereins zu Neuburg, Hrn. Kaufmann Joseph Graßegger daselbst, sind in den Neuburger Wochenblättern Jahrgänge 1819 - 1832 folgende Monographien, oder Beiträge zu solchen, das Landgericht Neuburg betreffend, erschienen:					
1.) Die Altenburg und Kaiserburg bei Neuburg, Ruinen . . . . .	vollst.	....	....		Im Gegensatz zur neuen Burg, i. e. „Neuburg“; - l. c. Jahrg. 1819 p. 119, 122 u. 123, und Jahrg. 1821 p. 127 und 139; - dann das Citat in den v. Kaiser'schen Druckschriften sub Nro. 267.
2.) Umbach, Pfarrdorf . . . . .	vollst.	....	....		Vergl. Jahrg. 1830 sub Nro. 15, p. 51.
3.) Attenfeld, Filialdorf von Egweil . . . . .	—	....	Beitr.		l. c. Jahrg. 1822 Nro. 22. p. 87; - vergl. v. Kaiser's Oberd. Kreis unter den Römern III, p. 11 et 12, und Note 13; - dann das Citat sub Nro. 22. a. a. D.

Orte und Genealogisches.	Vollst. Sta- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen:
		statist. topogr.	histo- rische.	
4. Bergen, olim Baringa, ehem. Nonnen- kloster und Pfarrdorf . . . . .	vollst.	—	—	cf. das Citat sub Nro. 56 <sup>o</sup> ; — dann l. c. Jahrg. 1828 p. 82, 86, 91, 94, 99, 115, 117, 123, 188, 165, 168, 177, 181, 185, 196; — Jahrg. 1829 p. 95 u. 99 l. c.
5.) Biding, Filialdorf zu Ortelfingen . . .	—	—	Beitr.	Jahrg. 1850 p. 127 l. c.
6.) Bitzenbrunn, Pfarrdorf . . . . .	—	—	Beitr.	Jahrg. 1827 p. 162 l. c.
7.) Bruck, Filialdorf von Zell . . . . .	—	—	Beitr.	Jahrg. 1822 p. 175, und 1828 p. 23 u. 26 l. c.; — dann das Citat sub Nro. 54.
8.) Burkheim, Markt . . . . .	vollst.	—	—	Jahrg. 1851 p. 10, 50, 55, 59, 65, 79, 82, 91, 107, 111, 219, und Jahrg. 1852 p. 58 u. 74, 80, 106, 115, 130, 136, 158, 160, 252 u. 240 l. c.; — dann das Citat sub Nro. 61.
9.) Dezenacker, (decem agri ober decumates — im römischen Jethendland) . . . . .	....	—	Beitr.	Jahrg. 1850 p. 46; — und das Citat sub Nro. 78.
10.) Ebfkirchen, Pfarrdorf . . . . .	....	—	besgl.	Jahrg. 1850 p. 55.
11.) Feldkirchen, Filialdorf von Neuburg . . . . .	....	....	Beitr.	Jahrg. 1828 p. 31, u. Jahrg. 1852 p. 179 u. 187; — dann das Citat sub Nro. 118.
12.) die Gelftermühle, Einöde . . . . .	....	Beitr.	....	Jahrg. 1822 p. 159.
13.) Gnadenfeld auch Kayhof . . . . .	....	....	Beitr.	Jahrg. 1828 p. 55.
14.) Grünau, Einöde bey Neuburg . . . . .	vollst.	....	....	Jahrg. 1827 p. 105 u. 107, und Jahrg. 1828 p. 19.
15.) Hollnbach, Pfarrdorf . . . . .	....	....	Beitr.	Jahrg. 1850 p. 65.
16.) Huenbrunn und Moos, Einöde und Weller . . . . .	....	Beitr.	Beitr.	Jahrg. 1850 p. 124.
17.) Hütting, Pfarrdorf und Burgstelle . . . . .	....	....	Beitr.	Jahrg. 1825 p. 15 u. Jahrg. 1829 p. 15 und 25. l. c. — dann das Citat sub Nro. 171.
18.) Jäckstätten, Fund-Stätte eines beschriebenen römischen Meilensteins, Einöde bey Bergen . . . . .	....	....	Beitr.	Jahrg. 1821 l. c. p. 215 u. 112; — dann Oberd. Kr. u. den Römern III. 4.;
19.) Jockhofen (Jovis villa), Pfarrdorf . . . . .	vollst.	....	....	Jahrgang 1821 p. 25, und Jahrgang 1827 p. 187, 191 u. 195. — cf. das Citat sub Nro. 184.

Orte und Genealogisches.	Haupt- Gla- bora- re:	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
20.) Zalsacker, Filialdorf von Bienenbrunn	...	....	Merkm. Fund	Jahrg. 1830 p. 191 und 198; - und das Gitar sub Nro. 215.
21.) Leibling, Pfarrdorf	...	....	Beitr.	Gitar sub Nro. 227., und Jahrg. 1821 p. 188.
22.) der Lorenzberg bey Gehlirchen	...	....	Beitr.	Jahrg. 1821 p. 207.
23.) Manching (das römische Vallatum), Pfarr- dorf	...	....	Beitr.	Jahrg. 1822 p. 171 u. 175.
24.) zur Stadt Neuburg	...	....	Beiträge	Jahrg. 1819 p. 3, Jahrg. 1821 p. 55, 105, 111 u. 122, Jahrg. 1822 p. 51 und Jahrg. 1827 p. 119; - vergl. hie- zu den Index des Collectaneen- Blattes des historischen Gildvereins zu Neuburg (bis lat 5 Jahrgänge); - dann das Gitar sub Nro. 265 und 267.
25.) Oberhausen bey Neuburg, Pfarrdorf	...	....	Beitr.	Jahrg. 1821 p. 35, 45, 47 und 55. - auch Biographisches und Monument für den ersten Grenadier der franzöf. Republik Latour d'Auvergne.
26.) Reichertshofen, Marke und ehemaliges Schloß	vollst.	....	....	v. Kaiser's Wappen u. f. w. p. 105, - cf. das Gitar sub Nro. 516.
27.) zu Nied, Pfarrdorf	...	....	Beitr.	1322 Pfarr-Incorporation an das Bene- dictiner-Frauenkloster zu Neuburg (Urk.).
28.) Niedensheim	...	....	Beitr.	Jahrg. 1823 p. 71, und Collectaneenblatt 1838.
29.) Hornfeld, Pfarrdorf, Schloß, vorige Hof- mark	vollst.	....	....	Jahrg. 1821 p. 191, und Jahrg. 1829 p. 145 u. 176.
30.) Sechenfand, (auch Seensand)	...	....	Beitr.	Jahrg. 1823 p. 47.
31.) Seiboldsdorf, Pfarre und ehem. Hof- mark	...	....	Eben so	Jahrg. 1830 p. 58.
32.) Sinning, Pfarrdorf, Schloß und Hofmark	vollst.	....	....	Jahrg. 1821 p. 191; - Jahrg. 1829 p. 180 u. 192, und Jahrg. 1830 p. 11, 13 u. 19; - dann das Gitar sub Nro. 332.
33.) Stepperz, Pfarrdorf, Schloß und Hofmark, allodiales und lehenbares Patr. Ger. II. Cl. - (Gräflich v. Arco'sch, und Fehrl. v. Sta- ber'sch)	vollst.	....	....	Jahrg. 1821 p. 159 u. 167, - Jahrg. 1828 p. 75 u. 78; - und das Gitar sub Nro. 345.

Orte und Genealogisches.	Wohn- Gla- bera- te	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische.	
34.) der Grätteberg (angeblich Burgecke)	...	....	Beitr.	Jahrg. 1821 p. 167 u. 171.
35.) Straß, Pfarrdorf, Schloß, Hofmark und voriges v. Silbermann'sches Patr. Ger II. Cl.	vollst.	....	....	Jahrg. 1819 p. 131; - Jahrg. 1830 p. 64, 66, 74, 83, 99, 103, 106, 111, 119, 122; - und das Citat sub Nro. 347.
36.) Unterthal, Pfarrdorf und Burgstelle	vollst.	....	....	Jahrg. 1822 p. 31 u. Jahrg. 1829 p. 55, 47, 53, 63, 71, 75, 78, 83, 86; - dann das Citat sub Nro. 367.
37.) Weihering, Pfarrdorf	vollst.	....	....	Jahrg. 1822 p. 175 u. 179, und Jahrg. 1829 p. 110, 123 u. 139; - dann das Citat sub Nro. 381.
38.) St. Wolfgang bey Eining	vollst.	....	....	Jahrg. 1821 p. 193, und Jahrg. 1830 p. 31, 35, 39.
und 39.) Zell, Pfarrdorf	...	....	Beitr.	Jahrg. 1828 p. 23. - Bergf. die Neuburger Collectaneenblätter, und das Citat sub Nro. 404.

\*) Die Monographie des Pfarr-Sprengels Unter-Marxfeld mit Zugehörde und mit Beiträgen zur Donau-Moos-Geschichte von dem dortigen Herrn Pfarrer Brock wurde oben p. 44 u. f. abgedruckt.

\*\*) Der Ausschus des hist. Filialvereins zu Neuburg und ein von demselben hiezu gewähltes Comité ist fortwährend mit der Bearbeitung oder Ergänzung sämtlicher Orts-Monographien dieses Landgerichts und des Polizeibezirks der Stadt Neuburg beschäftigt.

### XXI. Zum Landgerichts-Bezirk Oberdorf:

liegen I.) folgende Orts-Monographien oder Beiträge zu denselben bearbeitet vor:

1.) Altdorf, Pfarrdorf mit 23 Filialweilern u. Einöden	—	Beitr.	Beitr.	von Hrn. Pfarrer und Sammlerer Joseph Fuchs, Vereinsmitglied; - mit einem Resummé, (dem l. Landgerichte Oberdorf am 19. Febr. 1839 übergeben). (*) Urkundliche historische Beiträge zur Ortsgeschichte von Altdorf hat auch Hr. Pfarrer Dopfer, 13t zu Oberbeuren, im Jahr 1838 eingesendet.
2.) zu Bernbach, Pfarrdorf, mit dem Filialdörfe Ob und Nu, und den beyden Einöden Glesberg und Korbsee	—	Beiträge		von Hrn. Pfarrer Joh. Mich. Nied, ddo. Bernbach am 13. Febr. 1839, mit Zugaben und mit einem Resummé von dem l. Landgerichts-Assessor u. Vereinsmitgliede Hrn. Albrecht in Oberdorf bearbeitet.

Orte und Genealogisches.	Dreif. Cla- borate.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische.	
3.) Werchtoldshofen, Pfarrdorf, Zugehörde zu der Römer-Station Esco, mit dem Filialdorf Hausen, und den Filialweilern Burk, Hagenmoos und Selkenberg	vollst.	.....	.....	von Hrn. Pfarrer Fr. Kav. Lob, Vereinsmitglied, mit einem Resummé bearbeitet, und von dem k. Landgerichte Oberdorf am 16. März 1839 eingefendet.
4.) zu Bidingen, Pfarrdorf mit 9 Filialorten	—	Beitr.	.....	von Hrn. Pfarrer u. Vereinsmitglied Dthmar Schwind, ddo. Bidingen am 14. Febr. 1839.
5.) zu Biesenhofen, Filialdorf von Altdorf	—	.....	Beitr.	von Herrn Pfarrer Depfer, vom Jahr 1838.
6.) zu Görlried, Pfarrdorf mit den Filialen Wildberg, Stabels und Weichelstein	—	Beiträge		von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Christian Burkhardt, igt Pfarrer in Lengried, mit einem Resummé, (dem k. Landgerichte zu Oberdorf am 15. März 1839 übergeben).
7.) zu Ingenried, Pfarrdorf mit 5 Filialweilern und Einöden	—	Eben so		von Hrn. Pfarrer Thomas Schuppert, sub ddo. Ingenried am 10. März 1839 bearbeitet.
8.) zu Hörmatshofen, auch Hermannshofen genannt, und Ottilienberg, Filiale von Altdorf	—	.....	Beitr.	von Herrn Pfarrer Depfer i. J. 1838 bearbeitet.
8.) Leutersbach, Pfarrdorf mit der Filiale Schwenden	vollst.	.....	.....	von Hrn. Pfarrer Conr. Bernhard mit einem Resummé; ddo. Leutersbach am 12. März 1839.
9.) Oberdorf, Schloß, Markt, Landgerichts- u. Rentamts-Sitz, und Pfarre, mit 10 Filialen	vollst.	.....	.....	von Hrn. Pfarrer, Distr. Schulinspector u. Vereinsmitglied Isidor Lechner, mit einem Resummé, ddo. 25. Febr. 1839.
10.) Kemateried, Pfarrdorf mit 2 Filial-Einöden	—	Beiträge		von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Jonas Holzhauser, ddo. Kemateried im Februar 1839.
11.) Kettenbach, Pfarrdorf, mit 4 Filialorten, darunter 3 Schler mit einem ehemaligen römischen castrum	—	Eben so		von Hrn. Pfarrer u. Vereinsmitglied Franz Sales Spies, ddo. Kettenbach am 12. März 1839.
12.) Stötten, Pfarrdorf, mit der Burgstelle Burgleiten, mit den Distrikten: Stötten mit 17 Weilern und Einödhöfen, und Steinbach mit 7 Filialen und Einöden	—	Beiträge		von dem Vereinsmitgliede Hrn. Pfarrer u. Decan Joh. Mich. Erhard, mit einem Resummé, ddo. Stötten am 14. Febr. 1839.

Orte und Genealogisches:	Vollst. Einborate:	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	historische.	
13.) Sulzschneid, Pfarrdorf, ehem. gutsherrlicher Sitz . . . . .	vollst.	.....	.....	von dem Ortspfarrer und Vereinsmitglied Jos. Anton Riegler, sub ddo. Sulzschneid im September 1838 bearbeitet. — Eine erschöpfende Monographie von Sulzschneid hat am 15. April 1829 auch der damalige Ortspfarrer Hr. Lechner, jetzt zu Oberdorf, eingeseudet.
14.) Thalhofen a. d. Wertach, Pfarrdorf . . . . .	—	einige Beitr.	.....	von Hrn. Pfarrer Johann Bapt. Trautwein, ddo. Thalhofen am 12. Febr. 1839,
15.) Wald, Pfarrdorf, mit dem Dorfe Rohrstled, und 22 Filialweilern und Gindden	—	Beiträge	.....	von Hrn. Pfarrer Theodor Lausch, mit einem Resummé, sub ddo. Wald im Sept. 1838 geschrieben, mit einigen Argumentationen des dem I. K. Landgerichts-Professor Albrecht in Oberdorf.

II. Historische Patronatsrechts-Deductionen, diesen Landgerichts-Bezirk betreffend, sind vorhanden:

- a.) von Altdorf, — b.) von Bertholdshöfen und Burk, — c.) von Bernbach, — d.) von Ebenhofen, — e.) von Hörmatshofen und Ottilienberg, — f.) von Leuterschach, — g.) von Nematried, — h.) von Sulzschneid, — i.) von Thalhofen an der Wertach, — und k.) von Wald.

III. Bereits abgedruckt sind die Ortsgeschichten:

1.) des Marktes Oberdorf mit den Zughörden ad castrum Bertholdshouen . . . . .	—	.....	.....	Bergl. Geschichte der Wappenberechtigten Orte im Oberd. Kreis p. 103; — cf. das Citat sub Nro. 38. und sub Nro. 274 a. a. D.
2.) des Pfarrdorfs Ruderatshofen,	}	.....	.....	abgedruckt im III. Jahrsbericht des historischen Vereins des vorigen Oberdonaukreises p. 15 u. f.; — cf. das Citat sub Nro. 179 u. 321.
3.) mit dem Filialdorfe Immenhofen . . . . .				
4.) Echl, das römische Escone, Filialhofe von Stötten . . . . .	—	.....	Beitr.	Bergl. hiezu den Oberdonaukreis unter den Römern §. 24. „Escone“ I. 78. u. f., und im IV. Jahrsbericht des historischen Kreis-Vereins des königl. bayer. Herrn Artillerie-Oberstleutnants G. Weis Haupt örtliche Befichtigung der Romerstrassen und Castelle zwischen den Haupt-Stationen Augusta, Avodiaco und Campoduno §§. 4-7. „Avodiaco“ oder Epsach, und §§. 20-24 „Escone.“
5.) Löchlein oder Löchlermühle, Filialweilner zu Sigmried . . . . .	—	.....	Beitr.	cf. oben Nro. 10. — cf. das Citat sub Nro. 237 a. a. D.



**XXII. Zum Landgerichts-Bezirk Ober-Günzburg.**

Orte und Genealogisches.	Vollst. Einborte.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische.	

- 1) Nachrichten von 24 ehemaligen römischen, mittelalterlichen, und neueren Burgen in diesem Landgerichts-Bezirk, nemlich von Monsberg, - von einer ungenannten Burg bei Oberweiler, - von der Schwarzenburg bey Bildtack, - von der Burg zu Kemnat, - zu Liebenthanu, - bey Buschel und Wolfartsberg, auf der Rothleite und beim Weiler Burg, - bey Simmerberg, - von Albusen Hoffenbach, - vom Wachtkegel bey Obergünzburg, - von Malos, - vom Römercastrum auf dem Nicolaiberg, - von den Burg-Ruinen bey Reichholz, - zu Neuenried, - bey Benglingen, - bey Albrechts, - auf dem Hügel Buch bey Jumenthal, - zu Solentharn, - bey Waltheuried, - zu Ripfenberg, - zu Grunegg bey Heinhardsried, - zu Westentried, - vom hohen Burgthal Haugen, - und von Seelenberg und Osterberg bey Untertingau, - sind von dem verstorbenen k. Landrichter Hrn. Payer sub ddo. Obergünzburg am 27. April 1850 dem Verfasser dieser Uebersichten mitgetheilt worden;
2. - 5.) Beiträge zu den Ortsgeschichten: des Marktes Obergünzburg (Sitz des k. Landgerichts), - des Filialdorfs Willofs, - des Pfarrdorfs Ebersbach, - des Schlosses Liebenthanu, und Fund eines miraculösen Bildes in dem Grund der Eschenauermühle, aber wurden von dem Marktvorsteher Eggensberger zu Obergünzburg, sub ddo. 2. März 1838, nach einem Manuscripte des ehemaligen Pflegers v. Schwarzach zu Untertingau ddo. 10. Oct. 1706 an den Verein eingesendet.

Dann sind geschichtliche Beiträge vorhanden:

7.) zum Pfarrdorf Unterauried . . . . .	—	—	Beitr.	schon im Jahr 1829 sendte der damalige Hr. Pfarrer Joseph Wolfler hist. Nachrichten über Obergünzburg und andere Denkwürdigkeiten der Umgegend ein; - (Ar. Int. Bl. vom Jahr 1829 p. 1222 ad l.);
8.) zu Monsberg, Pfarrsprangl, Burg und Geschlecht . . . . .	—	Beiträge		von Hrn. Pfarrer Kaufmüller zu Monsberg; im Jahr 1837 von dem k. Landgerichte Obergünzburg eingesendet;
9.) zu Untertingau, Markt und Pfarrbezirk	—	eben so		von dem Vereinsmitglied Hrn. Pfarrer Josef Anton Hitz, ddo. Untertingau am 17. Dec. 1850;
10.) zu Huttenwang, Pfarrbezirk . . . . .	—	ein Beitrag		von dem vorigen Hrn. Pfarrer Passauer daselbst; eingesendet mit Nro. 8.;
11.) zu Bildtack, Pfarrdorf, Burgstelle Schwarzenburg und Rittergeschlecht . . . . .	—	.....		wurde abgedruckt f. oben p. 57 u. f.;
Abgedruckt sind ferner die Monographien:				
11.) von Ober-Günzburg . . . . .	vollst.	.....		in v. Kaiser's Geschichte der Marktberechtigten Orte (1804), S. 104 u. 105;
12.) von Monsberg . . . . .	vollst.	.....		daselbst S. 105 u. 106;

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- boras- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische.	
13.) Ober-Lthingau, Markt . . . . .	—	....	....	Geschichtliche und artistische Denkwürdigkeiten der Pfarrei Oberthlingau, und der ehemaligen Filiale Griesried (ist Landgerichts Oberdorf), dann der Mühle Gschenu, und von einem versunkenen Schlosse Gieselschwang — sendete der damalige Hr. Pfarrer Ulrich Kummer im Jahr 1829 ein; (Kr. Int. Bl. d. a. p. 1226).

Dann sind weiter vorhanden: geschichtliche Beiträge von dem Kanzleibirector Hrn. Keng, ehem. Referenten bey der fürstl. Regierung in Kempten, und in den Kreis-Intelligenzblättern abgedruckt:

14. — 28.) zu Aitrang, Pfarrdorf, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 382); — zu Albrechts, Filialbürgchen zu Obergünzburg, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 242); — zu Michelschwang, Filialweiler zu Oberthlingau, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 380); — zu Apfeltrang, Pfarrdorf, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 273); — zu Blumenried, Filialweiler zu Eggenthal, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 250); — zu Ebersbach, Pfarrdorf, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 270); — zu Gfäll, Hofmanns und Wielands, 3 Filialweiler zu Ebersbach, (ibid. p. 269); — zu Haugen und Herburg, Burgstellen, und nach Obergünzburg eingepfarrte Weiler, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 390); — zu Hopferbach, Pfarrdorf, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 243); — zu Kemnat (Groß- u. Klein-), Pfarre, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 265); — zu Kipfenberg und Westenried, ehem. römisches castrum und Filialweiler zu Unterthlingau, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 378); — zu Liebenthan, auch Luegenen (von Luegen) genannt, Burgstelle und Filialweiler zu Obergünzburg, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 243); — zu Neuenried, Filialweiler zu Huttenwang, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 272); — zu Obergünzburg, Markt, römisches castrum (Navoe) und Pfarre, (Jahrg. 18<sup>16</sup>/<sub>17</sub> p. 240 u. f.); — zu Reichholz, Einöde zur Pfarre Ebersbach, (l. c. p. 273); — zu Ronshberg, Herrschaft, (Jahrg. 1816 p. 246); — Sölkthür, sola turris, ehem. römisches castrum, (Jahrg. 1816 p. 243); — zu Thal, Filialweiler zu Obergünzburg, (p. 243), — und Thlingau (Unter- u. Ober-), Markt und Pfarrdorf, (Jahrg. 1817 p. 377).

Gesammelte Cloken-Schriften und Epitaphien, wozu auch 4 Abbildungen gehören, — Beiträge zur Kriegesgeschichte des Fürstenthums Kempten in den Jahren 1632 und 1633, — einige Urkunden, Auszüge und ein Verzeichniß ehemaliger Bögte und Pfarrer zu Obergünzburg, Thlingau und Kemnat von dem 1. L. Landgerichts-Officier und Vereinsmitglied Hrn. Stof zu Obergünzburg sendete das 1. Landgericht daselbst unterm 6. April 1839 weiter ein.

### XXIII. Zum Landgerichts-Bezirk Ottobuern.

I. Bereits abgedruckt sind:

1.) Ottobuern, (Vottenburen), Markt, voriges Reichsstift, izes Benediktiner-Priorat und Noviziat, Sitz des 1. Landgerichts, Rentamts und Forstamts . . . . .	vollst.	....	....	vergl. das Citat a. a. Ort, sub Nro. 293. Dann hiezu das im IVten Jahrs-Berichte in Cod. dipl. abgedruckte Chronicon antiquissimum Ottenburanum, §. 4. Nro. 1.
--	---------	------	------	--



Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- bora te:	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
2.) Kettenbach, Schloß und Marktberechtigtes Pfarrdorf; fürstlich Fuggerisch- Ständeherrlich Auch Herrschaften Kettenbach und	vollst.	.....	.....	Citat sub Nr. 314 - Im Mspt. liegt auch eine eigene Abhandlung über die Fürstl. Fuggerischen Herrschaften Kettenbach und Gottenau und ihre Zugehörden v. J. 1807 vor. - Dann vergl. das Chronicon Ottenburanum in §. 15 und 16 pag. 79 und 80, und in §. 16 ad annum 1172.
3.) Gottenau mit Zugehörde . . . . .				
4.) zu Darberg, Burgstelle und Filialdorf von Ertheim . . . . .	—	.....	Beitr.	cf. das Citat sub Nr. 72.
5. u. 6.) Eheinfelberg, römische Burgstelle und Filialweiler zu Lachen; und Hejlinshofen (Herwigeshovvin 1097) Filialweiler dahin . . . . .	—	.....	.....	cf. das Citat sub Nr. 356, und die Illerkr. Int.-Bl. Jahrg. 18 <sup>16/17</sup> p. 142. - Dann in Chronico Ottenburano l. c. p. 75 in §. 11.

II. Im Chronicon antiquissimo Ottenburano \*) kommen vor:

				*) in Codice diplom. des IVten Jahrs-Berichts des historischen Kreis-Bereins abgedruckt, und von dem Hrn. Mercins-Vorstande topographisch-genealogisch erläutert p. 65-86.
7.) Uimmendingen, (Uumintingen, auch oppidum Uimintingen 972), Pfarrdorf . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. in §. 4. p. 70 Nr. 6, und in §. 8. oppidum Uimintingen.
8.) Attenhausen, (Attenhusen), Pfarrdorf	vollst.	.....	.....	Ibid. p. 71 Nr. 11., und in §. 14 p. 78. auch milites de Attinhusen p. 86 in §. 25.
9.) Böhren, (Behaim) Pfarrdorf . . . . .	vollst.	.....	.....	Ibid. p. 70 Nr. 2. - Mit den Weibern Kröpflihs ad. an. 1215 p. 85, und Barlis ad an. 1152 p. 78 in §. 15.
10.) Dietershofen, (villa Dietriceshouen) Pfarrdorf (ist zum Landgericht Illertissen gehörig, vergl. Kro. 23 daselbst) . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. p. 71 Nr. 10, und p. 73 in §. 8. Dietriceshouen uilla.
11.) Egg an der Gung, (Ekka villa cum terminis) Pfarrdorf . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. p. 71 Nr. 9., p. 73 in der Note, und p. 86 in §. 25. Ueber Egg a. d. G. ist auch eine Patronatsrechts-Debuktion vorhanden. Engishausen und Juneberg sind Filialen. - cf. Molendinum Oningishusin §. 80 in §. 15 ad an. 1172. - (Wezilo und Rupert de Engishusin besaßen 1246 Lehen in Engishausen - Chron. Ottenb. l. c. p. 86 in §. 25.)

Orte und Genealogisches:	Vollst. Cla- bora- te:	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische.	
12.) <b>Haldewang</b> (Haldewanch), Pfarrdorf (ist zum Landgericht Sempten gehörig, vergl. No. 36 im Verzeichnisse desselben) . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. p. 72. in §. 6. u. p. 78 in §. 15.
13.) <b>Hawangen</b> , (villa Habewanguen cum tota marcha) Pfarrdorf . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. p. 70 Nr. 3, und p. 84. Nr. 21. Eggenried und Mußbach sind Fil.
14 u. 15.) <b>Ober- und Unter-Westerheim</b> (villa Westerhain cum pertinentiis suis usque Hirgehaim (Gerkheim) Pfarrdorf	vollst.	.....	.....	l. c. p. 70. Nr. 5, p. 83 Nr. 13, und p. 86 in §. 25.
16.) <b>Hingerhausen</b> , (villa Husen cum terminis), Pfarrdorf . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. p. 70. Nr. 4, und p. 73 in §. 7 ad an. 972.
17.) <b>zu Steinheim</b> , Pfarrdorf, Landgerichts Grönenbach, und <b>Kirchdorf</b> (jenseits der Aller im Württemberg'schen) (ecclesie cum prediis) . . . . .	.....	.....	Beitr.	l. c. p. 71 Nr. 7 u. 8., p. 73 in §. 7 und p. 85 in §. 25 Nr. 29 ad an. 1231. - Vergl. hierzu das Verzeichniß des Landgerichts Grönenbach sub Nr. 25.
18.) <b>Schweighausen</b> , (Wigenhusen, villa cum terminis), Filialdorf zu Holzgäns . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. p. 71 Nr. 13.
19.) <b>Zell</b> („Cella juxta Vindicem“ = „Werslach“ Vindo), abgegangen, lag bey Pforzen, Landgerichts Kaufbeuren . . . . . Hemen *)	vollst.	.....	.....	l. c. p. 71 Nr. 12 und Note. *) Der in der Protektionsbulle des Papstes Eugens III. v. J. 1152 genannte Dittobeuren'sche Ort Hemen möchte eher der Filialweiler von Dittobeuren heißen, als der auch besonders vorkommende Ort Engishausen od. Engetsried seyn.
Auch zu <b>Waal</b> , (Wale) Landgerichts Buchloe 9 Huben . . . . .	.....	.....	Beitr.	Vergl. im Verzeichniß des Landgerichts-Bezirks Buchloe Nr. 16 ad VII.
20.) <b>Bennungen</b> (Boningen 1098, Busnigen 1152), Pfarrdorf und Wallfahrt . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. p. 74 in §. 9 in der Note, p. 75 ad an. 1098; und p. 78 in der Bulle Papstes Eugens III., p. 83 lit. d., und p. 85 §. 22 in Nr. 28.
21.) <b>Trunkelsberg</b> , (vicus Trunkenesberc), Filialdorf zu Ammendingen, und v. Heuß'sches Patr.-Ger. 11er Klasse . . . . .	—	.....	Beitr.	l. c. p. 73 in §. 7 ad an. 972. Dann sind noch Collecta über dieses Patr.-Gericht vorhanden.
22.) <b>Suntheim</b> , Pfarrdorf und Rittergeschlecht	vollst.	.....	.....	l. c. p. 77 §. 14 ad an. 1141, p. 78 in der Bulle v. J. 1152, u. p. 83 in Nr. 11.
23.) <b>Künnersberg</b> , (Hienberc) und	} vollst.	} .....	} .....	} Auch „Berg bey Memmingen“ Berga in der Bulle v. J. 1152; - l. c. p. 77 in §. 14 ad an. 1144.
24.) <b>Memmingerberg</b> , (Uotlinperc = Ugen- oder Ulrichsberg: Pfarrdorf . . . . .				
25.) <b>Wolferts wende</b> , (Wolfholdeswendin) Pfarrdorf mit				
26.) <b>Niederdorf</b> , ober <b>Unter-Wolferts- schwenden</b> , Filialdorf . . . . .	vollst.	.....	.....	l. c. p. 78 in §. 15, und p. 83 Nr. 16 ad an. 1215.

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- bora- te.	Beyträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
27.) Frechenrieden, Pfarrdorf mit	} vollst.	.....	.....	l. c. p. 78 in der Bulle v. J. 1152 Nie- ben. — p. 79 in §. 15 ad an. 1157, und die Note über die Steuergemeinde Fre- chenrieden daselbst; — p. 83 Nr. 11.
28.) Altsried, Dörfchen . . . . .				
29.) Lauben, Pfarrdorf, Burgstelle und ehem. Rittergeschlecht . . . . .	—	.....	Bey- träge.	l. c. p. 86 in §. 25 Cunr. nobilis de Lou- bon Ottobauern'scher Lehensmann; Ver- zeichniß seiner ingehabten vielen Lehen; dover auch zu Lauben, ad an. 1246 (daselbst).
30.) Stephansried, ehem. feste Burg, Filii- aldorf zu Ottobauern, (zur Steuer-Gemeinde Guggenberg)	} vollst.	.....	.....	l. c. p. 85 in §. 18 Nr. 11 ad an. 1209.
31.) Westbach auch Westpach, (Wesinpach 1246), v. Stolwischer Patr. gerichtl. Filial- weiler zu Egg a. d. G. . . . .				
32.) Günz, (Gunze 1152 u. 1246), Pfarrdorf	—	.....	Bey- träge.	l. c. p. 86 in §. 25. Lehen des Ritters Comr. v. Lauben ad an. 1246. l. c. p. 76 §. 15 in der Bulle v. J. 1152, — Ottobauern'sche Lehen daselbst p. 86 in §. 25 ad an. 1246.
33.) Hart (Harto) bey Remmingen, nach Sur- ach filialisirter Weiler, gehört ist zum Land- gericht Wünnenbach . . . . .	—	.....	Beytr.	l. c. p. 82 in §. 17 in Nr. 5 ad an. 1188.
34.) Gottmanshofen, Filialweiler zu Otto- bauern . . . . .	—	.....	Beytr.	l. c. p. 79 ad an. 1172.
35.) Engetsried, (Engilmouriet 1163) Pfarrdorf . . . . .	—	.....	Bey- träge.	l. c. p. 78 in §. 15 ad an. 1163 mit Din- gisweiler (1163 Sibottweiler), Linden (Lindun) u. Rohrhof, nach Engetsried filialisirt, p. 78 ad h. an.
36.) Kolberg, auch Rudolfshofen, ist „Bruderhöfe“ genannt, ad 35 filialisirt	—	.....	Beytr.	l. c. p. 75, in §. 11 ad an. 1104, u. p. 78 in §. 15 ad an. 1163.
37.) Nummelhausen (Hvishusen 1246) Filialdorf zu Günz . . . . .	—	.....	Beytr.	l. c. p. 86 in §. 25.
38.) Ober- und Nieder-Nieden, Pfarr- und Filialdorf . . . . .	—	.....	Bey- träge.	l. c. p. 85 Nr. 31 ad an. 1251, p 79 (1157-1172).
39.) Gröhlins, nach Ottobauern filialisirte Höfe	—	.....	Beytr.	l. c. p. 79 ad an. 1172.
40 u. 41.) Lachen, Pfarrdorf mit dem Filial- dörfchen Wosmanshofen . . . . .	—	.....	Beytr.	Daselbst.
<b>III. Collecta sind weiter vorhanden:</b>				
42.) zu dem ehem. Rempten'schen Lehen Erffheim, (zur Zeit Carl's M. Hirgeheim) Pfarrdorf mit 2 Pfarren und Schloßchen . . . . .	vollst.	.....	.....	v. R. Mspt. nach Mittheilungen von Diett. Renz.
43.) zu Fräufenhausen, Pfarrdorf . . . . .	...	.....	Bey- träge.	Eben so.

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
44.) zur Patr. gerichtlichen Condominat = Gutsherr- schaft Eisenburg mit Zugehörde, (Haupt- ort, Schloß und Filialdorf zu Ammendingen) und	—	....	Beit- räge.	v. K. Collecta.
45.) zu Arletersied, Pfarrdorf . . . .	—	....	Desgl.	*) Die Besitzungen der vorigen Reichsstadt Wemmingen, der Kreuzherren des Unter- hospitals daselbst sind in den - bey dem Artikel »Wemmingen« (Citat Nr. 249) angeführten Druckschriften abgehandelt.

## XXIV. Zum Nies

enthaltend den Bezirk des k. Landgerichts Nördlingen, — dann die Bezirke der 3 fürstlich  
Dettingen-Wallerstein'schen Herrschaftsgerichte Wallerstein, Harburg und Bissingen, und der  
beiden fürstl. Dettingen-Spielberg'schen Herrschaftsgerichte Dettingen, und Mönchsroth.

I. Folgende Monographien, oder historisch-topographische Beiträge zu den vorgetragenen Orten sind bereits  
abgedruckt:

A) Im IVten Jahrsbericht des historischen Kreisvereins pro 1838 p. 51 u. f.:

- 1.) Auffkirchen an der Müritz, Markt und ehemalige Stadt im Nies zum fürstl. Herrschaftsge-  
richte Dettingen gehörig. — Vergl. hiezu im VIIIten Heft S. 65 und 66 der Zeitschrift: »das  
Nies wie es ist, und wie es war« die Beiträge zu dieser Ortsgeschichte.
- 2.) Harburg, Markt, Bergschloß, und ehemalige Stadt, Sitz eines fürstl. Herrschaftsgerichts; —  
(IV. J. Ber. p. 57 — 60).
- 3.) Bissingen, Markt im Härtsfeld, — und Sitz eines fürstl. Herrschaftsgerichts l. c. p. 54 — 57; —  
Beiträge zu Bissingen und zur ehemaligen Herrschaft Hohenburg enthält auch das VIte Heft  
jene Zeitschrift.

B) In der Zeitschrift: »das Nies u. s. w.« (von den Vereinsmitgliedern Herrn Pfarrer Weng in Nörd-  
lingen, und Herrn Pfarrer Gutb, vorher in Ehningen (jetz in Mauren), sind weiter abgedruckt:

- 4.) Das Karthäuserthal und Hürnheim, Herrschaftsgerichts Bissingen; — (cf. I. Heft p. 27  
u. f. und II Heft p. 5 — 55);
- 5.) Hoch- und Niederhaus, und der Ort Hürnheim, desselben H. Orts, mit einer Abbildung; —  
und das Geschlecht der v. Hürnheim mit dem Entwurf eines Stammbaums p. 10 und 11 l. c.;
- 6.) Beiträge zur Geschichte der Stadt Nördlingen; — I. 43 u. f.;
- 7.) die Schlacht bey Nördlingen, und die Belagerung der von den Schweden occupirten  
Stadt l. J. 1634 ist in 3 besondern Heften mit einer Carte über das Schlachtfeld von Herrn  
Stadtspfarrer Weng, und dem Rechtskundigen Herrn Bürgermeister Doppelmeier in Nörd-  
lingen 1854 abgehandelt, und abgedruckt worden;
- 8.) Monographisches zu Eberheim, Pfarrdorf, Lgts. Nördlingen; l. c. I. 56 u. f.
- 9.) Monographisches zu Schmähingen, Pfarrdorf, Lgts. Nördlingen, l. c. p. 40 u. f.;
- 10.) Geschichtliche Beiträge zur Burg und Herrschaft Kakenstein mit einer Abbildung; — jetz im  
K. K. Württemberg, l. c. p. 44 u. f.
- 11.) Ehningen, Pfarrdorf bey Nördlingen, H. Orts. Wallerstein, und die Erbschenken der Grafen  
Dettingen, — l. c. p. 55 — 78. — Monographie im IIIten Heft p. 55 — 60.
- 12.) Beiträge zur Monographie von Reimlingen, Schloß und Pfarrdorf, Lgts. Nördlingen, ibid.  
p. 74 — 78.

- 13.) Geschichte des ehemaligen Benediktinerklosters *De galnaen im Nies*, nach einer Klosterchronik, ist Pfarrdorf, und fürstlich Wallerstein'sches Bibliothekgebäude; - *H. Sts. Harburg*; - V. 20-55 und VII. 29-47.
- 14.) Die Grafen v. *Dettingen* und ihr Alter, mit einer lithographirten Stammtafel der ältern Grafen bis auf Ludwig XII., (nach *Straelin* den Xten) - I. c. 47-58.
- 15.) Beyträge zur Monographie von *Hohen-Altheim*, *H. Sts. Biffingen*; - VII. 61-65.
- 16.) Beyträge zu *Waldingen bey Nördlingen*, *H. Sts. Wallerstein*, I. c. 66-68.
- 17.-20.) Historisch-statistische Beyträge zu den Ortsgeichten von *Balgheim* (*H. Sts. Harburg*), - *Wollstadt* (*H. Sts. Wiffingen*), - *Heroldingen* (*H. Sts. Harburg*), - und *Hoppingen* (*H. Sts. Harburg*); - I. c. VIII. 35-45, und 54-71.

## II. Bearbeitet von dem k. Regierungs-Director Ritter v. Kaiser und im Manuscript vorliegend, sind die Monographien:

- 21.) von *Groß- und Klein-Sorheim*, Pfarre und *Giltaldorf*, *H. Sts. Harburg*;
- 22.) von *Wallerstein*, ehemals Dorf „*Steinheim*“, Schloß, Markt, Sitz des Standesherrn, und seiner Domänenkanzley, dann eines Herrschaftsgerichts;
- 23.) *Klein-Nördlingen*, Pfarrdorf und Schloß, *Lgts. Nördlingen*;
- 24.) *Löpslingen*, Pfarrdorf, - cf. das *Nies*, wie es ist ic. VII. 53-62;
- 25.) *Wißlingen*, Pfarrdorf, *Lgts. Nördlingen*; - (diese Monographie ist oben p. 41 u. f. abgedruckt worden);
26. u. 27.) *Markt- und Minder-Söffingen*, Markt, Pfarre und *Giltaldorf*, *H. Sts. Wallerstein*; (abgedruckt oben p. 62-70);
- 28.) *Reimlingen*, Schloß und Pfarrdorf, *Lgts. Nördlingen*; Hauptquartier zur Zeit der Schwedenschlacht (27. August 1634);
- 29.) *Birkhausen*, Pfarrdorf, *H. Sts. Wallerstein*;
- 30.) *Allerheim*, Pfarrdorf und ehem. Bergschloß, *H. Sts. Harburg*. - Bemerkung über das dortige Treffen am 24. Juli 1645, in welchem der tapfere bayer. General *Mercy* blieb; und
- 31.) *Megeheim*, Pfarrdorf, *H. Sts. Dettingen*.

## III. Weiter wurden eingesendet:

- 32.) von dem k. Lt. *Ober-Günzburg* am 20. Dec. 1838: „*Regesta der beurkundeten Data* das Geschlecht der *Edlen von Hoppingen* betr.“, von dem Vereinsmitglied dem k. Herrn Pfarrer *Carl Joseph Grafen v. Marogna zu Altrang*, *Lgts. Obergünzburg*.
- 33.) Notizen über *Hohen-Altheim*, Schloß und Pfarrdorf, *H. Sts. Biffingen*, 7 $\frac{1}{2}$  Bogen Mspt, topographisch-historisch nach der emanirten Instruktion vollständig bearbeitet von dem k. Hrn. Pfarrer *W. Gf. Daßauer*, Vereinsmitglied, *ddo. München-Deuggingen* am 11. Februar 1839.
- 34.) Monographische Beyträge zur Geschichte des Pfarrdorfs *Unter-Magerbein*, *H. Sts. Harburg*, von dem dortigen k. Herrn Pfarrer *Stiller*, Vereinsmitglied, sub praesentato 20. April 1840, mit urkundlichen Notizen über das Geschlecht der *v. Magerbein*.

## IV. Das Vereinsmitglied der fürstl. Wallerstein'sche Herrschaftsgerichts-Vorstand zu Biffingen Herr Ritter v. *Ellenrieder* sendete am 16. April 1840 werthvolle Beyträge zu den Monographien seines Herrschaftsgerichts-Bezirks ein, namentlich:

- 35.) zum Markte *Biffingen*, - 36.) zum Pfarrdorfe *Wollstadt*, - 37.) zum Giltaldorfe von *Opperstetten*: *Brachstadt*, - 38.) zum Giltaldorfe von *Biffingen*: dem Wallfahrtsorte *Wuggenhofen*, - 39.) zum Pfarrdorfe und zur ehem. *Burg Diamant* (auch *Demos*) *Stein*, - 40.) zum Pfarrdorfe *Gronhofen*, - 41.) zu *Hohen-Altheim*, - 42.) zu *Hochhaus*, - 43.) zu *Hocheder Hohenstein*, 44.) zum Giltaldorfe von *Uringingen*: *Ober-Ringingen*, - 45.) zum Pfarrdorfe *Opperstetten*, - 46.) zum Giltaldorfe von *Wiffingen*: *Stillaun*, - 47.) zum Giltaldorfe von *Gronhofen*: *Thalheim*, - 48.) zum Giltaldorfe von *Biffingen*: *Unter-Biffingen*, - 49.) zum Pfarrdorfe *Unter-Ringingen*, - und 50.) zum Giltaldorfe *Wornhofen*.

Weiter hat sich das verehrte und unterrichtete Vereinsmitglied Herr Pfarrer Guth zu Mauren in einer Zuschrift an den historischen Kreisverein vom 25. November 1859 anheuschig gemacht, die in 3 angelegten Verzeichnissen bemerkten Orte mit Eigennamen, deren im Lgtz.-Bezirk Nördlingen 36, im Herrschaftsgerichts-Bezirk Wallerstein 41, und im Herrschaftsgerichts-Bezirk Harburg 46 sind, für den hist. Kreisverein zum Behuf des topographisch-historischen Reichslexicons nach und nach bearbeiten zu wollen.

Bemerkung: Nebst den bekannten statistischen und Dettlingenschen geschichtl. Materialien sind auch noch Moll's „breuissima Rhetiae Descriptio generalis et specialis,“ oder Sammlung und Beschreibung sämtlicher Orte im Ries u. v. J. 1866 in einer Abschrift vorhanden; (Folloband mit 580 Seiten).

### XXV. Zum Landgerichts-Bezirk Roggenburg

sind folgende Ortsgeschichten oder gesammelte Beyträge zu denselben vorhanden:

Orte und Genealogisches.	Vollst. Elaborate.	Beyträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	historische	

I. Bereits abgedruckt in den v. Kaiser'schen Druckschriften sind die Monographien oder monographischen Beyträge:

1.) von Walbertshofen, Pfarrdorf und Burgstelle . . . . .	vollst.	....	....	in der Uebersicht I. c. sub N. 29 angeführt.
2.) von Weuren, am Roththale, Pfarrdorf, Landstuhl, Burgstelle, Patr.-Gericht I. Cl. Gräflich v. Wassenheimisch . . . . .	vollst.	....	....	Citat sub N. 39.
3.) Wiberberg, Pfarrdorf . . . . .	ebenso	....	....	Citat sub N. 44.
4.) Breitenthal, Pfarrdorf, ehemal. römisches Castrum . . . . .	vollst.	....	....	Citat sub N. 52.
5.) Griesen auch Gläßen geschrieben, Filialweiler zu Tafertshofen, Burgstelle und ehem. Rittergeschlecht . . . . .	ebenso	....	....	Citat sub N. 121.
6.) Hausen bey Stoffenried, Filialdorf zu Stoffenried, mit der Riedmühle . . . . .	vollst.	....	....	Citat sub N. 158.
7.) Herrschwang, ehemals „Hottschwang“, Filialdorf von Pfaffenhofen im Roththal . . . . .	vollst.	....	....	Citat sub N. 162.
8.) Höfelhurst, Filialdorf von Wattenweiler . . . . .	....	Beytr.	....	In Viaca p. 82 in der Note 5.
9.) Oberegg, auch Obered geschrieben, Filialdorf zu Unteregg (olim Edegg) . . . . .	vollst.	....	....	Citat sub N. 275.
10.) Oberhausen, Schloß und Pfarrdorf, Patr.-Gericht II. Cl.; Lehen des Frhn. v. Verger . . . . .	vollst.	....	....	Citat sub N. 278.
11.) Oberhausen am Roththal, Pfarrdorf und Schloßchen . . . . .	vollst.	....	....	Citat sub N. 280.
12.) Seifertshofen, (1457 Sybratshouen), Filialdorf zu Oberhausen . . . . .	....	Beyträge	....	Citat sub N. 331.
13.) Stoffenried, olim „Staufenried“ Pfarrdorf und Schloßchen . . . . .	vollst.	....	....	Citat sub N. 345.
14.) zu Tafertshofen, (von taberna) Pfd. . . . .	....	....	Beytr.	Citat sub N. 349.

Orte und Genealogisches.	Vollst. Cla- bora- te.	Beyträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
5.) Waltenberg, Filialweiler zu Ebershau- sen, daselbst war ein ehem. römisches Castrum	vollst.	.....	.....	Citat sub N. 374.
6.) Wallenhausen, Pfarrdorf	vollst.	.....	.....	Citat sub N. 376.
7.) Wattenweiler, Pfarrdorf und Burgstelle und	vollst.	.....	.....	Citat sub N. 380.
8.) Weihenboru, Städtchen u. gräfll. Kuggeresch. Schloß; - (Venaxomodurum); auch Herrschaft	vollst.	.....	.....	Citat sub N. 383.
<b>I. Collegit und in Manuscript vorhanden sind weiter:</b>				
9.) Roggenburg, Pfarrdorf, Schloß, ehemal. Prämonstratenser-Kloster, Pgtz. u. Rentamtsfsh	—	vollständige:		Nach Urkunden, und nach der Monaste- riologia dieses vorigen Klosters. - cf. hiezü die in den D. D. Kr. Int. Blättern Jahrg. 1829 p. 415 et 415 sub N. 3. allegirte Druckschrift von dem verstor- benen Pf. Weiler über die Pfarre Roggenburg.
10. - 21.) mit den ehem. benachbarten Stiftungs- orten und Klosterbesitzungen: Ingstetten (1248 Inmettetten), Filialdorf zu Roggen- burg; - Meßhofen (1146 Moysoneshouen) Filialdorf zu Roggenburg; - Schießfen, Pfarr- dorf; - Wieberach, Pfarrdorf; - Schlee- buch, Filialdorf zu Schießfen; - Glaser- hof, ehem. Waldhauser Einöde, mit den abgegangenen oder eingebauten Orten: Frankenhofen, Schweigbeuren, Stein- beuren und Oberhofen.	—	vollständige:		Wie N. 19.
6.) Mattenhausen, Pfarrdorf	vollst.	.....	.....	Msp. von dem k. Reg.-Director v. Kaiser.
7.) Ebershausen, Pfarrdorf	vollst.	.....	.....	Zu Matternhausen liegt auch eine hi- storische Patronatsrechts-Deuktion vor.
8. - 35.) zu Baiertshofen, Pfarrdorf; Nord- holz, Filialdorf zu Rennertshofen, Burgstelle, u. ehem. Ritter-Herrschaft; - mit Rennertsho- fen, Pfarrdorf; - Christertshofen, Pfarrdorf; - Frisenhofen, Filialweiler zu Rennertshofen; - Halbertshof (1146 Ha- debrehteshouen) nach Buch filialisirte Ein- öde; - Engenhof, Einöde nach Rennertsho- fen filialisirt; - und Ebersbach, Weiter, nach Oberhausen und Christertshofen filialisirt. Endlich Beyträge:	—	.....	.....	Wie oben, nach Urkunden-Extrakten.
5. - 42.) zu Silheim, Ober- und Unter- Stlischhofen, Ober- und Unter-Wie- fenbach, Rfch (Burgstelle) mit Ober- und Unter-Reichenbach	—	.....	.....	Msp. Notizzen von Reichenbach senbete i. J. 1829 der bamailge Hr. Pf. Frey zu Buch ein, (Kr. Int. Bl. v. J. 1829 p. 1237 et 88).

## XXVI. Zum Landgerichts-Bezirk Schwabmünchen.

Ortsgehisten oder Beyträge zu denselben:

I. von dem k. Landgerichte Schwabmünchen wurden i. J. 1839 eingesendet:

- 1.) historisch-topographische Notizzen von Graben, Pfarrdorf und Burgstelle; bearbeitet von Hrn. Pfarrer J. Anton Schweiger, Vereins-Mitglied, sub ddo. Graben am 12ten April 1839.
- 2.) Eben so von Klein-Mittingen, Pfarrdorf, von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Jos. Probst in Klein-Mittingen; dem k. Landgerichte zu Schwabmünchen am 22ten März 1839 übergeben.
- 3.) Monographie von Großkühlfhofen, vollständig und mit Resummé, von Hrn. Pfarrer Jos. Anton Strübel daseibst; (vom k. Landgerichte Schwabmünchen am 4ten Mai 1839 eingesendet).
- 4.) Geschichtliche und topographisch-statistische Beyträge zu Langen-Neufnach, Pfarrdorf, bearbeitet von Hrn. Pfarrer Lorenz Schwingsack; sub ddo. Neufnach am 4ten November 1838, mit einem von dem Vereinsmitglied dem Hrn. Landrichter Braun in Schwabmünchen beigelegten Resummé. Eben so
- 5.) zu Klein-Kühlfhofen, Pfarrdorf; von dem ehemaligen dortigen Hrn. Pfarrer Joseph Hüller i. J. 1763 aus dem Pfarreybuch gezogene historische Notizzen; (solche wurden i. J. 1839 zu den Sammlungen des histor. Kreis-Vereins abgegeben).

II. In den v. Kaiser'schen Druckschriften kommen vor:

6.) zu Bobingen, Pfarrdorf, Beyträge; Citat a. a. Ort sub Nr. 50; - 7.) zu Wester-Erringen, Weiler und Burgstelle, l. c. sub Nr. 111; - 8.) zu Graben (S. oben Nr. 1.) Beyträge; l. c. sub Nr. 136; - 9.) zu Groß-Mittingen, Beyträge, l. c. sub Nr. 158 (S. oben Nr. 3.); - 10.) zu Klein-Mittingen (S. oben Nr. 2.), Beyträge, l. c. sub Nr. 204; - 11.) die ältern Kämpfe und Schlachten auf dem Lechfeld; l. c. Nr. 225; - 12.) Münsterey bey Mikhhausen, Beytrag, l. c. sub Nr. 259; - 13.) Schwabmünchen (837 Munciacum), Markt, Landgerichts- und Rentamtsitz, und Pfarre, ausführlich l. c. sub Nr. 330; - 14.) Wehringen, Pfarrdorf; (unter den Probeartikeln in einer besondern Beilage zum Kreis-Intelligenz-Blatt v. J. 1839 abgedruckt).

III. In den Merkreis-Intelligenzblättern Jahrg. 1815 sind - als von Hrn. Paul v. Stetten und Hrn. Pfarrer Köberle zu Leitershofen bearbeitet - abgedruckt: historische Beyträge:

zu Schwabmünchen p. 279 l. c. (S. oben Nr. 13); - zu Klein-Kühlfhofen p. 280 (S. oben Nr. 5); - 15.) zu Schwabmühlhausen p. 281; - 16.) zu Unter-Mettingen p. 281; - 17.) zu Erringen p. 282; - 18.) zu Straßberg p. 282; - zu Bobingen p. 283 (S. oben Nr. 6); - 19.) zu Ottmarshausen auf dem Lechfeld p. 284; - 20.) zu Harbt a. d. Wertach p. 285; - zu Hiebersberg ober Kreuzanger p. 287; - 21.) zu Jülsenhofen oder Wögele p. 287; - 22.) zu Mikhhausen p. 285; - und zu Wehringen p. 315 (S. oben Nr. 14).

IV. Collecta im Manuscript sind vorhanden:

ad 22.) zu Mikhhausen, Pfarrdorf und Schloß, Standesherrlich. - Mit Zugehörde; - ad 17.) zu Langen-Erringen, Pfarrdorf, (vergl. oben Nr. 17); - 23.) zu Mittelketteu, Gillaldorf zu Schwabmünchen; - ad 19.) zu Ottmarshausen auf dem Lechfeld, Pfarrdorf; - 24.) zu Reinhardshofen, Gillaldorf zu Groß-Mittingen; - zu Schwabmühlhausen, Pfarrdorf (cf. oben Nr. 15.); - zu Stegertshofen, Pfarrdorf, (Standesherrlich, Gräflich v. Stadlonsch) (cf. Landgericht Krumbach); - und zu Straßberg, Gillaldorf von Bobingen (cf. Nr. 18); - dann zu Unter-Mettingen, Pfarrdorf, Schloß, und Frhr. v. Imhoffsches Patr.-Ger. Ite Klasse (cf. Nr. 16), und 25.) zu Lechfeld, Dorf, Franziskanerkloster und Wallfahrt.

V. Historische Patronatsrechts-Deduktionen liegen vor:

von der Pfarre zu Bobingen (vergl. oben Nr. 6.), und der Pfarre zu Wehringen (vergl. oben Nr. 14).

Die statistischen Bechsele sind in den mehrangeführten Sammlungen für diesen Landgerichts-Bezirk, einschließlic des Herrschaftsgerichts-Bezirks Mikhhausen, worüber ein eigenes Recherchen-Laborat v. J. 1801 vorliegt ebenfalls vorhanden.



### XXVII. Zum Landgerichts-Bezirk Sonthofen

sind die nachstehenden Orts-Monographien oder Beiträge hierzu vorhanden:

Orte und Genealogisches.	Vollst. Ela- bora- te.	Beiträge:		Verfasser und Bemerkungen.
		statist. topogr.	histo- rische	
<b>I. Gedruckt sind:</b>				
<b>A.) in den v. Kaiser'schen Druckschriften:</b>				
1.) Emmerich, Filialdorf von Burg (Kettenberg vor der Burg), ehem. römisches Castell	—	....	Beitr.	Citat sub Nr. 107 a. a. Ori.
2.) Oberstdorf, Markt und Schloß	vollst.	....	....	Citat sub N. 235.
3.) Kettenberg vor der Burg, Markt und Pfarrdorf	vollst.	....	....	Citat sub Nr. 315.
4.) Sonthofen, Markt, Pfarre, Sitz des Landgerichts	vollst.	....	....	Citat sub Nr. 335.
<b>B.) In dem Kreis-Intelligenz-Blatt des vorigen Oberdonau-Kreises v. J. 1829 S. 1565 u. f. und S. 1671 u. f. zu</b>				
5.) Altstetten, Pfarrdorf, und	—		Beiträge.	Von dem damaligen kgl. Landrichter Dr. Krumm, mit Berichtigungen von Dr. Börr.
6.) Hinnaug (Hugonang), Filialdorf und Burgstelle				
7.) zu Hindelang, (Hundinlang) Pfarrdorf	—		Beiträge.	Eben so, und von Hrn. Pfarrer Wankmüller.
8.) Burgschrofen, oberhalb Liebenstein	—	Beitr.	....	l. c. von Dr. Krumm, mit Dr. Börr'schen Berichtigungen, auch in den Beiträgen für Kunst und Alterthum Jahrgang 1850 S. 16.
9.) zu Masselstein, Pfarrdorf	—		Beiträge.	Eben so und v. Hrn. Pfarrer Bofch l. c. S. 1569 u. 70. Nr. 5.
10.) zu Mittelberg, Pfarrdorf und Maria-Rhein	—		Beiträge.	Eben so S. 1569 u. 70 Nr. 6.
11 u. 12.) zu Mösbach, Pfarrdorf, und Warenaegg, (Habeseke) römische Burgstelle und Filialweiler zu Sutzberg;	—		Beiträge.	Eben so l. c. Nr. 7.
zu Oberstdorf, Markt, Schloß und Pfarrdorf, (oben Nr. 2)	—		Beiträge.	Eben so S. 1571 u. 72 N. 8.
13.) zu Ottakerß, Pfarrweiler	—		Beiträge.	Dieselbst sub Nr. 9.
14.) zu Petersthal, Pfarrdorf mit Burgstelle	—		Beiträge.	Von denselben S. 1671 - 1674, Nr. 10, und Berichtigung wie bey 8. l. c. p. 16.
15.) zu Stephans-Kettenberg, Pfarrdorf mit Weyher, Weller und Burgstelle, und Kranzack am Abelharg	—		Beiträge.	Von Dr. Krumm, und Dr. Börr l. c. S. 1673 u. 74, Nr. 11, und Berichtigungen l. c. S. 1850 p. 16.
16.) zu Schöllang, Pfarrdorf, mit Kettenbach und Burgegg	—		Beiträge.	Von denselben l. c. S. 1673 u. f. Nr. 12.
zu Sonthofen, Markt und Pfarrdorf (oben Nr. 4), und Burgstelle Gluchenstein (Bergshofen)	—		Beiträge.	Von denselben l. c. S. 1675 u. 76. Nr. 13.
17.) zu Vor der Burg (Kettenberg), mit Emmerich, und Nieder	—		Beiträge.	Von denselben l. c. S. 1675 - 1678 sub Nr. 14, mit den Berichtigungen a. a. D.
18.) zu Wertach, Pfarrdorf	—		Beiträge.	Von denselben l. c. S. 1677 und 78 sub Nr. 15.

\*) Nach der Inhalts-Anzeige zu dem Kreis-Intelligenz-Blatt v. J. 1829, Abtheilung: „aus der römischen Zeit“ Nr. 23, – kommen weiter vor: die Römerstraße aus Holzstammen bey Agathazell, – Termini oder Straßen-Hermes, – Münzenfunde, – Castra et Monopyrgia bey Warenegg, Oberstdorf, Ottalers, Fluchenslein, Emmereis und zu Kettenberg; l. c. S. 1565, und 1671 u. f.

## II. Historische Patronatsrechts-Deduktionen liegen vor:

zu Agathazell und Burgberg, mit Rauchenzell unirt, – zu Altstetten, – zu Burg-Schöllang, – zu Maiselstein, zur Curatie Hinterstein, Giltalldorf von Hindelang, – zu Mittelberg, zu Mogsbach, – zu Rheinen oder Maria-Rhein, – zu Oberstdorf, und zu Loretto daselbst, zum Curat-Benefizium Oy, – zu Petersthal, – zu Nottach, Curatie, – zu Niedern, zur Curatie Unterloch, zum Benefizium zu Schwarzenberg, – zu Stephans-Nettenberg, und zum Weiz'schen und Epistal-Benefizium zu Sonthofen.

## III. Eine eigene Abhandlung über die bischöfl. Augsburg'schen Acquisitionen im Allgäu, mit besonderer Rücksicht auf die Patronatsrechte, (Zeitraum 1515–1568) mit Urkunden, – sendete der Verfasser, der damalige k. Archivs-Registrator Hr. Liber. Sailer zu Dillingen an die k. Kreis-Regierung ein.

Zu Imberg, (Hiberg 1172) Giltalldorf zu Sonthofen ist ein Beytrag in chronico ottenburano l. c. p. 81 in §. 16 ad an. 1172 enthalten.

Eine weitere Mittheilung des damaligen k. Landrichters Dr. Krumm zu Sonthofen ddo. 27. July 1839 enthält eine Beschreibung und Monographien der Burg Raub-Laubenberg, der Burg Nöttenberg bey Kettenberg vor der Burg, und der Burg Burgberg.

Auch enthält die bischöflich Augsburg'sche Lehenhofsbeschreibung unter Bischof Peter 1420–1440 aufgenommen, als Beyträge den Vortrag sämtlicher bischöflicher Mettlehen im Allgäu.

Weiter Einschlagiges über die daselbst vorgetragenen Orte enthält in v. Kaiser's Wappen u. Geschichte der Vortrag S. 37–40.

## XXVIII. Den Landgerichts-Bezirk Türkheim betreffend:

### I. wurden eingefendet:

Da das bey der k. Kreis-Regierung in Augsburg schon l. J. 1829 etablierte historische und Alterthums-Bureau von den damaligen Herren Ortspfarrern:

- 1.) historische Beyträge zu dem Pfarrdorf Sibnach, ober Siebenach; und
- 2.) eberso zu Schwabed, (Rapis) römische und mittelalterliche Burgstelle; dann l. J. 1838 von dem mehrerwähnten Hrn. Pfarrer Cosmas Damian Dopfer, hzt zu Oberbeuren;
- 3.) historische Beyträge zur Ortsgeschichte des Pfarrdorfs Weisketten; und
- 4.) desgleichen zum Pfarrdorf Weisk, mit den Einödhöfen Bergstetten.

### II. Im Manuscripte liegen weiter vor: von Herrn Regierungs-Director v. Kaiser bearbeitet:

- 5.) Monographie von Erthausen, Giltalldorfschen von Scherstetten.
- 6.) Monographie des Pfarrdorfs Scherstetten.
- 7.) Beyträge zu den Ober-, Mittel- und Unterhöfen, Patrimonialgerichtlichen Giltalen zu Sibnach. – Dann zu den Berghöfen, Buchhöfen, Plehnau und Röpflingerhof, (Giltalweiler und Einöden zu Scherstetten); und
- 8.) historische Beyträge zum Pfarrdorf und Burgstelle Imberg, – wozu noch eine Beschreibung der in der dortigen Kirche befindlichen v. Imhof'schen und v. Weiser'schen Grab-Monumente und Inschriften von Herrn Pfarrer Burghausen in Türkheim vom 25. Juli 1839 und die Abbildung des dortigen Barthol. v. Weiser'schen Grabmals gehört.

### III. In den von Kaiser'schen Druckschriften sind bereits abgedruckt:

- 9.) die vollständige Monographie von Angelberg, hzt gewöhnlich Luffenhauseu genannt, Markt, Bergschloß und Pfarre; – cf. das Citat a. a. Ort sub N. 13;

- 10.) ebenso von **Grunschhofen** ob dem **Wald**, auch nur »**Wald**« genannt, **Schloß** und **Markt**, (gutsherrl. fürstl. Fuggerisch); cf. *ibid.* N. 186.
- 11.) **Probeartikel** über den **Markt** und die **Herrschaft Kirchheim** mit ihren Zugehörden, gräf. Fuggerisches **Patr.-Gericht** II. Klasse; – cf. *Citat* sub N. 201 a. a. D.
- 12.) **Mattles**, **Schloß**, **Pfarrdorf** und **Burgstelle**, – cf. *Citat* sub N. 245.
- 13.) **Ober- und Unterramlingen**, **Pfarrdorf**, **Fillaudorf**, **Burgstelle** und **Rittergeschlecht**; – ausführl. – cf. *Citat* sub N. 307 daselbst.
- 14.) **Schwabeck**, **Burgstelle**, – ehem. **Römerort** »**Rapis**«, und **Grasschaft**, auch **Fillaudorf** von **Conradshofen**; – (oben N. 2) – cf. *das Citat* sub N. 329.
- 15.) **Vollständige Monographie** von **Türkheim**, **Markt**, **Pfarre** und **Sitz** des **k. Landgerichts** und **Rentamts**, das **römische Rostrum Nemaviae**; – cf. *das Citat* sub N. 361.
- 16.) **Wiedergeltigen**, **Pfarrdorf**, **Burgstelle**, »**domus Welkionis**«, – cf. N. 397 daselbst, und
- 17.) **Wrisshofen** (**Firinivilla** in pago **augustaugensi** ad ann. 897) **Pfarrdorf** und voriges **Nonnenkloster**; – cf. N. 400 l. c.
- IV.) In den **Illerkreis Intelligenz-Blättern** Jahrg. 1815 sind **historische Beyträge** von **Paul v. Stetten** und **Pfarrer Köberle** zu **Leitershofen** abgedruckt: a) zu **Schwabeck** p. 205, – cf. oben N. 2 und N. 13; – b) zu **Hiltesingen**, **Pfarrdorf**, p. 205; – c) zu **Ettringen**, **Pfarrdorf**, daselbst; – d) zu **Conradshofen**, **Pfarrdorf**, p. 226 daselbst; – e) zu **Sibenaich** oder **Sibnach**, p. 226, – cf. oben N. 1; – f) zu **Auberg** oder **Amberg**, **Pfarrdorf** und **Burgstelle**, p. 226, – cf. oben N. 8; – g) zu **Angelberg**, **Markt**, **Schloß** und **Pfarre**, p. 227, – cf. oben N. 9; – h) zu **Mittel-Menfnaach**, **Pfarrdorf**, p. 228; – i) zu **Grimolds-** auch **Krimoldsried**, **Pfarrdorf**, und zu **Rehried** oder **Reichried**, dahin **filialisirter Weller**, p. 229; – k) zu **Schweinbach** dahin **filialisirte Einbde**, p. 230; – l) zu **Scherstetten**, **Pfarrdorf**, p. 231, – cf. oben N. 6; – m) zu **Mahrensies**, oder **Mattles**, **Schloß**, **Pfarrdorf** und **Burgstelle**, p. 415, – cf. oben N. 12; – n) zu **Kirchheim**, **Markt**, **Schloß** und **Pfarre**, p. 461, cf. oben N. 11; – und o) zu **Haselbach**, **Pfarrdorf** und **Burgstelle**, p. 463, – cf. oben N. 11.

### XXIX. Zum k. Landgerichts-Bezirk Weiler

gehören die **Monographien**, oder **Beyträge** zu denselben:

- 1.–4.) der **Märkte**, **Pfarren** und **Burgstellen**: **Lindenbergr**, **Simmerberg**, **Weiler** und **Wettnau**, vollständiges **Elaborat** in v. **Kaisers Wappen** ic. und **Geschichte** S. 44–50; vergl. in dem **Verzeichnisse** der abgedruckten **Ortsgeichten** die **Citate** sub N. 236, 235, und 382.
- Dann der **Artikel** über die **Burgstellen**, und **erloschenen Geschlechter** im **Allgäu** (oben), **historische Beyträge**, *Citat* sub N. 63.
- Ferner die **Dissertations- und Sagen-Geschichten** zum **lzte. Weiler**, **historische Beyträge**, – cf. **Wappen- und Geschichte** ic. p. 44–50.
- Dann der **Vortrag** der **St. Gallen'schen**, – **Walldau'schen**, **Reichs**, – **bisch Würzburg'schen**, – **bisch Augsburger'schen**, – und **Stift Kempten'schen** **Lehen** in diesem **lzte. Bezirke**, – und **historische Beyträge** S. 46 und 47 daselbst.
- Endlich die in **Cod. Dipl.** zum **lten J. Ber.** des **hist. Kreisvereins** sub **Nris V. – IX.** abgedruckten **Urkunden**. Auch der **Artikel Gestraz**, oder »**ad Castra**« (**Vomania**) enthält **historische Beyträge**, – cf. *Citat* sub N. 132.

**Statistisch-topographische** **Behelfe** sind:

- 1.) im **lten Theile** der **historisch-topographischen** **Beschreibung** der **Diözese Augsburg** von **Pl. Braun** S. 328–353, die **14 Pfarren** im **lzten Capitel Weiler**, welche nach dem **Concordat** vom **5. Juny 1817**, und der **l. J. 1821** vollzogenen **päpstlichen Circumscriptions-Bulle** vom **vorigen Bischof** **Constanz** an das **Bisthum Augsburg** fielen, mit ihren **historischen** **Vorträgen**;
- 2.) die **lithographirte tabellarische** **Darstellung**, aus welchen **Bestandtheilen** die **Landgerichte** des **vorigen D. D. Kreises** **zusammengesetzt** wurden, und ihrer **früheren staatsrechtlichen** **Verhältnisse**; – (das im **Jahr 1806** nach dem **Preßburger Frieden** neu **entstandene lzt. Weiler** wurde **insbesondere** aus den **früheren** **Worarlberg'schen** **Gerichten** **Mittenbergr**, **Grünenbach**, **Hohenegg**, **Reichhof**,

und Sinnerberg, und aus der Accrescirung der Deutschorben'schen Besitzung Ellhofen, dann aus den vorigen Canton Allgäuschen Ritterherrschaften Altlaubenberg und Waltrams zusammenge setzt); – und

- 3.) die tabellarische Zusammenstellung der Vermessungs-Resaltate der k. Stenecadaster-Commission in München ddo 19. April 1857 der 19 Steuergemeinden dieses Lgis.-Bezirks.

Endlich befindet sich unter den von Kaiser'schen reichhaltigen Sammlungen und Manuscripten, deren Inhalt in dem Febrl. v. Hornayr'schen historischen Taschenbuche Jahrg. 1840 S. 241 – 282 verzeichnet ist, auch die einschlägige örtliche Voralbergsche Bevölkerungs-Tabelle.

### XXX. Monographien zum Landgerichts-Bezirk Wertingen, und Beyträge zu denselben:

#### I. Eingefendet wurden:

- 1.) zu Buttenwiesen, Pfarr-Curatie und Judengemeinde. – Beyträge von Hrn. Pfarr-Curaten Joh. Nep. Albrecht daselbst, ddo 23. Juli 1838, und von dem vorigen Hrn. Pfarr-Curaten Willibrod.
 

(\*) Vergl. hierzu die exemplifizierte Monographie von Buttenwiesen als besondere Beilage zum Kreis-Intelligenzblatt von Schwaben und Neuburg sub ddo. 9. Jänner 1839 abgedruckt.
- 2.) Pfarrdorf Wengen mit dem Weiler Lützenberg. – Monographie von dem vorigen Hrn. Pfarrer Finf s. d., – augmentirt nach Beyträgen von dem verstorbenen Akademiker Hrn. Plac. Braun, von Hrn. Re-gierungs-Director v. Kaiser.
- 3.) Willenbach, Pfarrdorf und Burgstelle einer berühmten Nauburg: a) von dem ehemaligen dortigen Hrn. Pfarrer Meckenmayer vom Jahr 1829; – b) von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied, dann Capitels-Cammerer Joh. Bapt. Nerlinger zu Emmersacker vom Jahr 1829; – c) mit historisch-topographischen Beyträgen von Hrn. Pfarrer Jos. Dominikus Berger vom Jahr 1857, – und d) von Hrn. Pfarrer Joh. Evangelist Haller daselbst, ddo. 5. August 1838.
 

(\*) Vergl. hierzu das Citat sub Nro. 370. a. a. D. – Ein Nachtrag ist von Hrn. Pf. Paul Fischer in Usterbach im Jahr 1850 eingefendet worden.
- 4.) Wertingen, Städtchen mit einem ehemaligen Schloß, Landgerichts- und Rentamts-Sitz:
 

a) historisch-topographische Beschreibung von dem vorigen Hrn. Stadtcaplan Georg Feuerstinger, lzt Curat zu Tiefenbach, Landgerichts Illertissen, ddo. Wertingen am 19. Mai 1838;

und b) vollständige Monographie in v. Kaiser's Wappen u. und Geschichte vom Jahr 1834, Artikel „Wertingen“ p. 95 u. 96. – Citat a. a. D. sub Nro. 389.
- 5.) Frauenstetten, Pfarrdorf mit dem Giltalweiler Hinterried. – Von Hrn. Ortspfarrer Franz Xaver Höger, ddo. 1. Juni 1838.
- 6.) Lauterbrunn, Pfarrdorf. – Beyträge von dem vorigen Hrn. Pfarrer Schnetder daselbst, ddo. 25. Mai 1838.
7. et 8.) Zu Laugna, Pfarrdorf und Schloßchen, und Vorberg Giltaldorf und Burgstelle: Beyträge von dem vorigen Hrn. Pfarrer Buchner, ddo. Laugna am 10. August 1838.
- 9.) Wiberbach, Markt und Wallfahrt ad St. Crucem;
 

a) Orts-Chronik von Herrn Pfarrer Jos. Ant. Kaisermann daselbst, ddo. 10. August 1838;

b) vollständige Orts-Monographie von Markt Wiberbach in v. Kaiser's Geschichte der Wappenberechtigten Orte; – cf. das Citat sub Nro. 43 l. e.; – und

c) eigens im Druck aufgelegte und aus v. Kaiser's Drusomagus geschöpfte Geschichte der Wallfahrt zum Hlg. Kreuz des Marktes Wiberbach von dem vorigen Hrn. Pfarrer und Capitels-Cammerer J. G. Steinbeiß daselbst, vom Jahr 1826.
- 10.) Hegnenbach (olim „Haginbach“), Pfarrdorf mit dem Giltalweiler Lützenberg und der Hausersmühle; – von Hrn. Pfarrer Maucher daselbst, lzt Pfarrer in Wengen s. d.
- 11.) Osterbuch, Pfarrdorf und Zugehörde zum Gräflich v. Fischler-Creuzberg'schen Patrimonialgericht I. Classe Holzgen. – Fragmentarische Notizen zur Monographie dieser Pfarre, von Hrn. Pfarrer Joseph Anton Rauch daselbst, ddo. 5. August 1838.
- 12.) Emmersacker, Pfarrdorf. – Vollständige Monographie von Hrn. Pfarrer und Capitels-Cammerer Johann Baptist Nerlinger daselbst, neu bearbeitet am 25. Jänner 1839.

II. Bereits abgedruckt sind weiter die vollständigen Ortsgeschichten von:

- 13.) Binswangen, Pfarrdorf und Burgstelle; – vergl. das Citat sub Nro. 45. a. a. Ort.
- 14.) Drusheim, Pfarrdorf und Burgstelle, mit Burg und den Burghöfen, der Römerstätte Drusomagus, auch Genealogisches; – vergl. das Citat sub Nro. 95.
- 15.) Meitingen, Schloß und Dorf, Poststation, mit einem Beneficium, Freiherrlich v. Schnurbein'sches Patrimonialgericht; – vergl. das Citat sub Nro. 247.
- 16.) Waffenhofen a. d. Zusamm, Pfarrdorf. – cf. das Citat sub Nro. 297.
- 17.) Salmannshofen, ehemaliges Nonnenkloster und Weiler; – cf. das Citat sub Nro. 323.
18. et 19.) Ober- und Unter-Thürheim, Pfarr- und resp. Füllaldorf, auch Nittergeschlecht. – cf. das Citat sub Nris. 337 und 358
- 20.) Die Ueberreste aus der Römerzeit im Laugnathale. – cf. Oberdonau-Kreis unter den Römern II. 59 u. f.

Dann sind Beyträge vorhanden:

- 21.) zu Allmannshofen, Patrimonialgerichtlich Gräflich Fischler = Treubergisches Pfarrdorf. – cf. das Citat sub Nro. 11. a. a. Ort;
- 22.) zur Burg und Nittergeschlecht Dornsparg; – cf. das Citat sub Nro. 90;
- 23.) zu Geratshofen, Füllaldorf zu Gotmannshofen; – cf. Nro. 131 l. c.;
- 24.) zu Herbertshofen, Pfarrdorf; – Citat sub Nro. 161;
- 25.) zu Holzen, ehemaliges Frauenkloster, ist Schloß und Patrimonialgericht I. Classe des Hrn. Gr. Fischler v. Treuberg zu Holzen; – cf. Citat sub Nro. 167;
- 26.) zu Küllen- auch Kuhlenthal, Burgstelle, Füllaldorf zu Westendorf, und ehemaliges Truchfassen-Geschlecht; – cf. sub Nro. 211;
- 27.) zu Westendorf, Pfarrdorf, ehemalige Bischöflich Augsburgische »Villicatio major«, und Geschlecht der Hofmayer; – Citat sub Nro. 390;
- 28.) zum ehemaligen Nonnenkloster Weyhen- auch Weitenberg bey Wertingen; – Citat sub Nro. 393.

III. Aus den Sammlungen des Hrn. Paul v. Stetten sind ferner vorhanden:

Historische Beyträge zur Burg und zum Markte Tiberbach; – zur Burgstelle und zum bish. Marschallgeschlechte v. Norberg; – zur Burgstelle und Füllaldorf Hohenreichen; – zum Füllaldorf Marschallketten und zum Pfarrdorf Langenreichen. (Hier auch mit einem Beyträge von Herrn Beneficiaten Wiedemann zu Markt.)

### XXXI. Zum Landgerichts-Bezirk Zusmarshausen:

Alle Orts-Monographien dieses Landgerichts-Bezirks in 2 Quartbänden (Wspst.), welche Eigenthum des k. k. Regierungsdirectors v. Kaiser sind, liegen bearbeitet vor; – eine den Erben des zu Zusmarshausen verstorbenen Landrichters Max Beck gehörige Handschrift hiervon befand sich Darcihensweise bey dem k. Landgerichte Zusmarshausen.

Die Bearbeitung dieser Orts- und Geschlechter-Geschichten in den Jahren 1812-1818 geschah in der Art, daß der k. Herr Regierungsdirector v. Kaiser während seines damaligen dienstlichen Aufenthalts in Eichstädt die Materialien zu jeder Monographie aus seinen reichen Sammlungen zuerst chronologisch und systematisch ordnete, und solche sodann dem am 22. Juli 1826 zu Zusmarshausen verstorbenen k. Landrichter Max Beck zusandte. Von demselben erhielt er die berichtigten und augmentirten Entwürfe wieder zurück. – Zu den Orts- und Familiengeschichten zeichnete Landrichter Beck gleichzeitig die Siegel und Wappen. – Die beygeheftete Titelzeichnung mit Kaiser Sigismund auf dem Throne, dessen Majestätssiegel zeichnete Hr. Bau-Inspector Voit in Eichstädt. – Die später zu Augsburg noch zur Hand erhaltenen Materialien und Urkunden-Extracte dieses Landgerichts-Bezirks wurden dann suo loco nachgetragen. (Vergl. hierzu des Fehen. v. Hornay's re. Taschenbuch für die vaterländische Geschichte. Jahrg. 1840. S. 250 u. f.)

Hiernach enthält der Ite Band: als Einleitung: – die Analoge der Orts-Stymologien in topographischer Beziehung nach der Ortslage, und mit Alther Horner's alt-arabischer Zahlen-Bezeichnung, – dann folgen die vollständig ausgearbeiteten Orts-Monographien, mit den Steigerzeichnungen nach Steuer-Distrikten in folgender Ordnung vorgetragen:

- I. Steuer-Distrikt Adelsried: – er enthält die topographisch-historisch-statistischen Orts-geschichten:
    - 1.) von Adelsried, – 2.) von Vorketten, – 3.) von Englischhof, – 4.) von Eruchen, – und 5.) des abgegangenen Orts Ulrichsried.
  - II. Steuer-Distrikt Agawang: er enthält eben so:
    - 6.) Agawang (auch die Geschichte des Geschlechts der Ritter von Agawang), – 7.) Ober-Meffzried, – 8.) Unter-Meffzried, – 9.) Rommelsried, – und 10.) Rehlbach (abgegangen).
  - III. Steuer-Distrikt Alt- und Neu-Münster:
    - 11.) mit Altemünster, – 12.) mit Eppishofen und Weldtschhof, – 13.) mit Neumünster, – 14.) mit dem Aspenhof, – 15.) mit Biolan, olim „Hezlinpach“, – 16.) mit Schöneberg (Unter-) bey Welden.
  - IV. Steuer-Distrikt Biburg:
    - 17.) mit Biburg, – 18.) mit Neudeck, – und 19.) mit Greppen.
  - V. Steuer-Distrikt Breitenbrunn:
    - 20.) mit Breitenbrunn, – 21.) mit Holzara, – 22.) mit Rühbach, – 23.) mit Nied, – und 24.) mit Schembach.
  - VI. Steuer-Distrikt Castrum Hattenberg mit Zugehörde und mit der Geschichte dieses Geschlechts der v. Hattenberg, eines Zweigs der Erb-Kämmerer des Herzogthums Schwaben zu Kemnat.
  - VII. Steuer-Distrikt Deubach:
    - 25.) mit Deubach, – 26.) mit Hausen a. d. Schmutter, – 27.) mit Doggenhof, – 28.) Wiltschhausen, – dann 29.) mit dem abgegangenen Orte Winden.
  - VIII. Steuer-Distrikt Dinkelscherben:
    - 30.) mit Zusemegg, – 31.) mit Dinkelscherben, – 32.) mit Au, – 33.) mit Tarbach, abgegangen.
  - IX. Steuer-Distrikt Ettelried:
    - 34.) mit Ettelried, – 35.) mit Anried, – 36.) mit Engertshofen, – dann die abgegangenen Orte: 37.) Gumpenreute, – 38.) Reichenbach, – und 39.) Mauhenberg.
  - X. Steuer-Distrikt Fischach:
    - 40.) mit Fischach, – 41.) mit Willmatshofen, – und abgegangen 42.) Kiemenberg, – und 43.) Brumburg.
  - XI. Steuer-Distrikt Gabelbach:
    - 44.) mit Gabelbach, – 45.) mit Kleinried, und 46.) mit Gallried.
  - XII. Steuer-Distrikt Grünenbald:
    - 47.) mit Grünenbald, – und 48.) mit Gabelbacherkreut.
- Uter B a n d: Eingang: Skizze einer allgemeinen Geschichte des Landgerichts Zusmarshausen, mit einem fragmentarischen Versuch der Religionsgeschichte dieses Bezirks von dem verstorbenen k. Landrichter Max Beck.
- XIII. Steuer-Distrikt Häder: Enthält:
    - 49.) Häder, – 50.) Neuhäder, – 51.) Lindach, – und 52.) Schempach; – abgegangen sind die Orte: 53.) Tragheim, – 54.) Murnau, – und 55.) Wimpozzing.
  - XIV. Steuer-Distrikt Horgau:
    - mit 56.) Horgau, – 57.) Wieselbach, – 58.) Herpsenried, – und 59.) Schäßstöß, olim Osthain. Mit einem Beytrag zur Genealogie der v. Rehlingen (Rohelinger).
  - XV. Steuer-Distrikt Kuzenhausen:
    - mit 60.) Kuzenhausen, – 61.) Kafenloh, – 62.) Brunnen, – 63.) Buch, auch Mittelbuch, – und 64.) Bofschorn; – abgegangen ist der Ort: Winden.
  - XVI. Steuer-Distrikt Ober-Schöneberg:
    - mit 65.) Ober-Schöneberg, – 66.) Saulach, – 67.) Siffenwang, – 68.) Stadel, – 69.) Reifschenu, – und 70.) Uttenhofen.
  - XVII. Steuer-Distrikt Steinekirch:
    - mit 71.) Steinekirch, – und 72.) Wolfsberg; – dann Geschichte des Geschlechts der Fräßen v. Wolfsberg.
  - XVIII. Steuer-Distrikt Streifheim:
    - mit 73.) Auerbach, – 74.) Ehgarten, – 75.) Horgauerkreut, – 76.) Streitheim, – 77.) Lufstenberg, – 78.) Lindgraben, – 79.) Weilerhof, Ruottin, – und 80.) Nieden (abgegangen).

- XIX. Steuer-Distrikt Usterbach:  
mit 81.) Usterbach, - 82.) Uratsried, - 83.) Heimberg, - 84.) Müddisshofen, - 85.) Was-  
scheneck, - und 86.) Osterföhbach.
- XX. Steuer-Distrikt Welden. Enthält:  
87.) Welden, mit der Geschichte dieses Geschlechts, - 88.) Kloster Welden. - 89.) Reitern, -  
90.) Wörleschwang, - 91.) Schöneberg (Unter-), - und 92.) Eppisshofen.
- XXI. Steuer-Distrikt Wollbach. Enthält:  
93.) Wollbach.
- XXII. Steuer-Distrikt Wollisshausen:  
mit 94.) Wollisshausen, - 95.) Malengrändel, - und 96.) Rattenbuch.
- XXIII. Steuer-Distrikt Zusmarshausen:  
mit 97.) Zusmarshausen, - und 98.) Salenbach.

### Sigilla.

- Sigilla ad I. Steuer-Distrikt Ubersried: 1.) Sigillum des Stephans Schrag von Emersacker v. Jahr 1462, -  
2.) Sig. Alberti de Villenbach, v. J. 1266.
- Sigilla ad II. St. Distr. Aigenwang: 3.) Sig. Abbatis et Capituli Monasterii Ursbergensis de annis  
1418 et 1569, - 4.) Sig. Michaelis de Aigenwang d. a. 1362, - 5.) Sig. Hermannii de Aigenwang  
d. a. 1365, - 6.) Sig. Conradi de Rot, militis d. a. 1512, - 7.) Sig. St. Georgii in Augusta de  
anno 1272 (St. Ursenfloster).
- Sigilla ad III. St. Distr. Uttenz und Neumünster: 8.) Sig. Ulrichi de Haelunstain d. a. 1264, -  
9.) Sig. Friderici Ducis Austrie, Styrie, et Carinthie de anno 1344, - 10.) Sig. Conventus Ellwa-  
censis ecclesie d. a. 1344, - 11.) Sig. Abbatis superioris Schenevelt d. a. 1262.
- Sigilla ad IV. St. Distr. Wibur: 12.) Sig. Iacsum Bernh. Raem de anno 1468.
- Sigilla ad V. St. Distr. Breitenbrunn: 13.) Sig. Heinrichi de Hattenberg, Ministerialis imperii,  
de anno 1293. (Ein früheres Siegel Heinrichi de Hattenberg ist de anno 1278.)
- Sigilla ad VII. St. Distr. Deubach: 14.) Sig. Hermannii dicti Aunsorg de anno 13.., - 15.) Sig. Ulrichi  
Cammerarii de Wellenburg de anno 1229, - 16.) Sig. civium augustensium de anno 1521, -  
17.) Sig. Heinrichi de Augusta, militis, de anno 1525.
- Sigilla ad VIII. St. Distr. Dinkelscherben: 18.) Sig. Ulrichi militis de Zusmecke de anno 1501, -  
19.) Sig. Heinrichi Schongauer de anno 1535, - 20.) Sig. Capituli augustensis majoris ecclesie  
de annis 1256, 1467 et 1653, - 21.) Sig. Hermannii de Schwangau de anno 1522.
- Sigilla ad IX. St. Distr. Ettelsried: 22.) Sig. Heinrichi Marscalci de Donnersperg de anno 1327, -  
23.) Sig. Heinrichi Marscalci junioris de Donnersperg ditto, - 24.) Sig. Cunr. Vetter Minis-  
tri de Werde de anno 1275, - 25.) Sig. Heinrichi Vraz de anno 1331, - 26.) Sig. Hartmanni  
D. G. august. eccles. Episcopi electi de anno 1256, - 27.) Sig. Capituli Urspergensis de anno  
1423.
- Sigilla ad X. St. Distr. Fischach: 28.) Sig. dicti de Fischach de anno 1331, - 29.) Sig. Heinrichi de  
Tainhusen de anno 1345, - 30.) Sig. Hartmanni D. G. eccles. aug. Episc. de anno 1285, -  
31.) Sig. Ulrichi de Augusta de anno 1332.
- Sigilla ad XI. St. Distr. Gabelbach: 32.) Sig. Wigmanni de Burgow de anno 1334, - 33.) Sig.  
Hospitalis Sct. Spiritus Auguste de anno 1268, - 34.) Sig. Heinrichi de Knoringen d. a. 1334.
- Sigilla ad XII. St. Distr. Grünenbaind: 35.) Sig. Petri dicti Portner d. a. 1346, - 36.) Sig. Cun-  
radi militis de Gabelbach d. a. 1308, - 37.) Sig. Ottonis Ducis austr. d. a. 1334.
- Sigilla ad XIII. St. Distr. Häber: 38.) Sig. Abbatis S. Udalrici et Afre (in Augusta) de anno 1447, -  
39.) Sig. Conventus ejusdem Monasterii de anno 1447, - 40.) Sig. Riederer de anno 1350, -  
41.) Sig. Heinrichi Eberhardi de Schenegge de a. 1250, - 42.) Sig. Conventus in Schenevelt  
de anno 1264, - 43.) Sig. Heinrichi de Turnegge de anno 1263.
- Sigilla ad XIV. St. Distr. Gorgau: 44.) Sig. Joannis Abbatis Sct. Crucis in Augusta de anno 1488, -  
45.) Sig. Ulrichi de Ostbain de anno 1339.

- Sigilla ad XV. St. Distr. Ruhenhausen: - 46.) Sig. Hermanni dicti Hollonis (Holl.), 1540, - 47.) Sig. Ottonis Gollenhofer de anno 1295.  
 Sigilla ad XVI. St. Distr. Ober-Schöneberg: - 48.) Sig. Folmari de Rhemmat (auch Chominata = Kemmat), ad annum 1268.  
 Sigilla ad XVII. St. Distr. Steineck: - 49.) Heinrici Vraaz de anno 1263, - 50.) Sig. E. at W. ducum Bavariae ad annum 1482.  
 Sigilla ad XVIII. St. Distr. Streithelm: - 51.) Sig. Friderici Burggravi ad annum 1367, - 52.) Sig. Albrechts v. Stein ad annum 1447, - 53.) Sig. C. de Franken(berg) Aug. 1342, - 54.) Sig. Hermann Winzerer ad annum 1364, - 55.) Sig. Monasterii S. Crucis intra muros Aug. 1488, - 56.) Sig. Arnoldi de Gerut (Kreuth), ad annum 1405, - 57.) Sig. Hartm. D. G. eccles. aug. Epis. 1285, - 58.) Sig. Hainr. v. Waltkirch ad annum 1405, - 59.) Sig. Friderici D. G. aug. eccles. Epis. ad an. 1315.  
 Sigilla ad XIX. St. Distr. Usterbach: - 60.) Sig. Haurici Marscalci de Babenheim ad annum 1256.  
 Sigilla ad XX. St. Distr. Weihen: - 61.) Sig. Vlrici de Weldiv ad annum 1344, - 62.) Sig. Hermann de Weldiv ad annum 1418, - 63.) Sig. Anne filie Vlrici de Wiler ad annum 1348, - 64.) Sig. Gabrieli Vögelin ad annum 1421, - 65.) Sig. Jörg Nordlinger ad annum 1458, - 66.) Sig. Hartm. de Gerenberch ad annum 1327, - 67.) Sig. Hans der Kiedler ad annum 1349, - 68.) Sig. Petri dicti Kraft ad annum 1356.  
 Sigilla ad XXI. St. Distr. Bollbach: - 69.) Sig. Cunra . . . (unlesbar).  
 Sigilla ad XXII. St. Distr. Zusmarshausen: - 70.) Sig. Hainrici Marchionis de Burgo we ad annum 1267, - und 71.) Sig. Abbatis S. Michaelis in Vultenbach.

Abgegangene Orte (ein Beweis ehem. zerstörender Kriege und Feuden) in diesem Landgerichts-Bezirk sind:

- 1) Drechselweiler, der Ort lag bey Fischach.
- 2) Enderbach, " " " " Neumünster.
- 3) Enzisweiler, " " " " Uttenhofen.
- 4) Gumpisreute, " " " " Ettelried.
- 5) Gromanshofen, " " " " Fischach.
- 6) Hundsgelken, " " " " Steineck.
- 7) Hesel- oder Hezlinbach, ist Wallfahrt „Wolau“ bey Altmünster.
- 8) Hüllendorf, der Ort lag bey Usterbach.
- 9) Hollkreute, " " " " Ettelried.
- 10) Kelbach, " " " " Romeltried.
- 11) Löbisetten, " " " " Kruchen.
- 12) Reichenbach, " " " " Ettelried.
- 13) Retmansweiler, " " " " Uttenhofen.
- 14) Raubenberg, " " " " Ettelried.
- 15) Rorschach, " " " " Ruerbach.
- 16) Rillingen, " " " " D/Schöneberg.
- 17) 18) 19) Rimenberg, Schaifenberg, Brämbürg, Burgen und Einöden, lagen bey Fischach.
- 20) Heinrichsried, der Ort lag bey Mattenbuch.
- 21) Winden, " " " " Ruhenhausen.
- 22) Ulrichsried, " " " " Bonstetten.
- 23) Nuottin, " " " " Ebegarten.
- 24) Hattenberg, " " " " Breitenbrunn.
- 25) Wolfsberg, " " " " Steineck.
- 26) Olgershofen, " " " " Wolmatshofen.
- 27) Traggheim, " " " " Linbach.
- 28) Murnove, " " " " Häder.
- 29) Wimp(i)ssing, " " " " Schempach und Agawang.
- 30) Jenschshofen, ist Wögeleshof.
- 31) Hertshofen, } Ihre Lage ist noch nicht erforscht.
- 32) Hühlebach, }
- 33) Wyßenhöfen, }
- 34) Oberhofen, der Ort lag bey Ober-Schönefeld.



Historische Patronatsrechts-Debunktionen liegen vor:

- 1) zur Pfarre Nommelsried, - 2) zur Pfarrecuratie Streitheim, - 3) zur Pfarre Zusmarshausen, - und 4) zum Frühmess-Benefizium daselbst.

Monographien wurden von dem k. Landgerichte Zusmarshausen am 26ten Februar 1839 eingesendet:

- 1.) ein Resummé der früher bearbeiteten Monographie des Marktes Weiden, ado. Weiden am 7ten Februar 1839 von dem dortigen Hrn. Pfarrer Thomas Heichlinger.
  - 2.) Monographie zu dem Wallfahrtsorte Wolaun, olim Hezlinbach, Filialweiler von Altenmünster, von dem dortigen Hrn. Ortspfarrer und Vereinsmitglied Max Friedbichler mit einem Resummé s. d.
  - 5.) Monographie von dem Pfarrdorfe Fischach (olim Viscaba, und Visca), mit Aretsrried; von Hrn. Pfarrer und Vereinsmitglied Mathias Kieber zu Fischach, mit einem Resummé.
- \*) Zugleich wurde angezeigt: daß an den Monographien von Abelsried und Bonstetten, Streitheim, Steinetirch mit Wolfsberg, Gabelbach und Gabelbacherkreut gearbeitet, und die Monographie von Dinkelsherbergen mit Zusammegg, nächstens nachfolgen würden.

Früher wurden von dem k. Landgerichte Zusmarshausen eingesendet:

- 4.) eine Monographie des Marktes Zusmarshausen von dem vorigen Hrn. Pfarrer Rued bearbeitet, und
- 5.) die Monographie des Marktes Weiden, dann Beyträge zu den Ortsgeschichten von Wolaun, Meutern Wörleschwang, Schöneberg und Eppishofen von dem oberwähnten Hrn. Pfarrer Heichlinger zu Weiden, und Friedbichler zu Altenmünster.

Dieser große Landgerichts-Bezirk erscheint demnach geschichtlich als ganz vollendet bearbeitet.

## XXXII. Zum Fürstlich Fugger'schen Herrschaftsgerichts-Bezirk Babenhausen \*)

I. sind abgedruckt:

- 1.) Babenhausen, Markt, Schloß, fürstlicher Sitz, und Herrschafts-Gericht; - vollständig; - cf. das Citat a. a. Ort sub Nro. 26;
- 2.) Wehenhausen, Pfarrdorf; - vollständig; - in *Vinea* abgedruckt p. 93 Note 27;
- 3.) Morenhausen, Pfarrdorf und Burgstelle, Dorf mit Curatie; - vollständig; - Citat sub Nro. 256;
- 4.) Kettershausen, (Katrieheshusen) Pfarrdorf und Burgstelle; - vollständig; - Citat sub Nro. 198;
- 5.) Olgishofen, Pfarrdorfchen, ehemaliges römisches Castrum; - vollständig; - Citat sub Nro. 289;
- 6.) Pleß, Pfarrdorf; - vollständig; - Citat sub Nro. 301;
- 7 u. 8.) Reichau (Ober- und Unter-), Burgstelle, und Dorf mit Curatie; - vollständig; - Citat sub Nro. 309.

II. Im Mpt. sind weiter vorhanden:

- 9.) Boos, Schloß und Pfarrdorf; - vollständig; - von dem k. Regierungs-Direktor v. Kaiser;
- 10.) Heimertingen, Pfarrdorf, Burgthal und Geschlecht, auch Burgstelle „Westberg“, mit der Eide Eendhof; - vollständig; - von dem k. Regierungs-Direktor v. Kaiser;
- 11.) zu Kirchhaslach, Pfarrdorf und Wallfahrt, - Beyträge; - von dem k. Reg.-Dir. v. Kaiser; und
- 12.) zu Weinried, Dorf mit einer Curatie, - Beyträge; - von dem k. Reg.-Dir. v. Kaiser.

\*) Vergl. hierzu das Geschichtliche in der lithographirten Darstellung der Bestandtheile sämtlicher Distrikts-Polizey-Behörden im vorigen Oberdonau-Kreise sub rubro „das Herrschafts-Gericht Babenhausen“. Ueber sämtlich Fürstlich Fugger'sche Besitzungen liegt auch ein eigenes v. Kaiser'sches sogenanntes „Recherchen-Glasberat“, welches alle statistischen, topographischen, staatsrechtlichen, und auch viele historischen Beyträge enthält, v. J. 1807 ver; (Mpt.).

### XXXIII. Zum Herrschaftsgerichts-Bezirk Burheim mit dem vorigen Burggrafthum Winterrieden; - (Standesherrlich Gräfl. v. Waldbott-Bassenheimisch).

Eingefendet wurden am 28ten Mai 1839 die von dem Vereinsmitglied und Herrschaftsrichter Hr. Dr. Hellmuth zu Burheim bearbeiteten Monographien von:

1. 2. 3.) Burheim, Pfarrdorf, Schloß, Sitz des Herrschafts-Gerichts, vorher Carthause, mit der Burgstelle Althayn, und dem Weller Westerhard, vollständiges Elaborat. - Vergl. hiezu den in den Beiträgen für Kunst und Alterthum im Oberdonau-Kreis Jahrgang 1831 S. 33 - 40 abgedruckten Artikel: „Herrschafts-Gericht Burheim, und die Besitzungen der ehemaligen Carthause Burheims“ S. 30 - 40.
- 4.) Winterrieden, Pfarrdorf, vollständiges Elaborat. - Die Monographie dieses ehemaligen Reichsstift Dachsenhausen'schen Pfarrdorfs, dann Fürstl. v. Singendorfschen Burggrafthums Winterrieden von dem Ilten Vereins-Vorstande v. R. bearbeitet, ist im Mspte. vorhanden. - Vergl. hiezu die s. g. „Recherchen-Elaborate“ der Besitzungen und Verhältnisse der mediatisirten Fürsten, Grafen und Herren in Schwaben.

### XXXIV. Zum Fürstlich v. Esterhazy'schen Herrschaftsgerichts-Bezirk Edelkettten:

Abgedruckt ist die urkundliche Geschichte des vorigen adelichen Damenstifts Edelkettten mit den Ortsgeschichten in den Beiträgen für Kunst und Alterthum im vorigen D. D. Kreise Jahrg 1830 S. 33 - 40.

Mit 8 Orten: Edelkettten, Schloß, Pfarrdorf, und Sitz des Herrschafts-Gerichts mit dem halben Pfarrdorf Balzhäusen, dem Weller, und der Burgstelle Kiroberg, und mit den W. W. und H. H. Hirschfelden, Oberhageuried, Warbach, dem obern und mirriern Reichhof, 1 H. zu Nordhofen, und vielen Gültböfen. - Verfaßt von dem kgl. Hrn. Regierungs-Direktor v. Kaiser; - vergl. hiezu auch dessen Recherchen-Elaborat v. J. 1807.

### XXXV. Zum Herrschaftsgerichts-Bezirk Nordendorf,

Gräfl. Fugger-Nordendorfsch, Standesherrlich:

sind bereits abgedruckt: geschichtliche Beiträge

- 1.) zu Nordendorf, Schloß und Füllaldorf zu Westendorf, Sitz des Herrschaftsgerichts, und ehemaliges Rittergeschlecht; - vergl. das Citat a. angef. Ort sub Nr. 272;
  - 2.) zu Blauenburg, Füllaldorf zu Ehingen; - cf. l. c. Nr. 47;
  - 3.) zu Doruberg auch Dorusberg, Burgstelle, ehemaliges Rittergeschlecht, und Einödhof; - vergl. l. c. N. 90.
- und 4.) zu Ehingen, Pfarrdorf; - cf. l. c. N. 101.

### XXXVI. Zum Gräfl. Fugger Kirchberg-Weiffenhorn'schen Herrschaftsgerichts-Bezirk Weiffenhorn.

I. Abgedruckt sind in den v. Kaiser'schen Druckschriften:

- 1.) Buch bey Weiffenhorn, Markt und Burgstelle der Grafen von Marstetten; - vollständig; - vergl. das Citat sub Nr. 56 am angeführten Ort. - Dann die in den Illerkreis-Intelligenz-Blättern v. J. 1814 S. 725 u. f. aus der Weiffenhorn'schen Chronik abgedruckte Romanze „das Lied von dem edlen Mdringer“; und die im Kreis-Intelligenz-Blatt des Oberdonau-Kreises v. J. 1829 S. 1385 u. f. bemerkte Einwendung des Hrn. Pfarrers Frey zu Buch;
- 2.) Pfaffenhofen im Reithal, Marktberechtigtes Dorf, römische und mittelalterliche Burgstelle; - vollständig; - cf. l. c. Nr. 296;

- ) Berg am Noththal (Ober- und Unter-), Dorf und Weller; - vollständig; - cf. l. c. Nr. 35;  
 ) Diepertshofen, Filialweiler von Pfaffenhofen, - Beyträge; - cf. l. c. Nr. 81;  
 ) Ettlishofen, Filialdorf von Nr. 2; - vollständig; - cf. l. c. Nr. 114;  
 ) Hegel- oder Hügelhofen, von den damaligen römischen Grabhügeln zugenannt, Pfarrdorf. - Beytrag, - cf. l. c. Nr. 139. - Hier und bey Weissenhorn lag der Admetort „Venaxomodurum“.  
 ) Illerberg, Pfarrdorf, - Beytrag, - cf. l. c. Nr. 177.

I. Collecta sind weiter vorhanden:

- und 9.) zu Senden, Pfarrdorf, und Nv, Filialdorf, - Beyträge, - v. N. Mspt.;  
 0.) zu Bubenhausen, Burgstelle und Pfarrdorf, - Beytrag, - v. N. Mspt.;  
 1 u. 12.) zu Ettlishofen und Hettschwang, Filialdorf und Weller von Pfaffenhofen, - Beyträge; - cf. Nr. 7 und Nr. 38 bey Landgerichte Roggenburg; in §. 15 zur Geschichte von Elchingen;  
 3.) zu Illerzell, Pfarrdorf; - 14. u. 15.) zu Wullenstetten, Pfarrdorf und Burgstelle, und Wizinghausen, Pfarrdorf; - Beytrag.  
 ) Zu den gemischten Orten bey Landgerichte Roggenburg weiter »Silheim«, und bey Landgerichte Siltvertissen: »Aufheim, Gerienhofen und Thal.«  
 \*) Vergl. hierzu die lithographirte Darstellung sämtlicher Distrikts-Polizey-Behörden des vorigen Oberdonau-Kreises, und ihrer geschichtlichen Zusammensetzung. Auch zu den Gräflich Fugger'schen Lehen-Gravschaften Kirchberg und Marktetten, dann zu den Lehen-Herrschaften Weissenhorn, Wullenstetten und Pfaffenhofen, liegt ein gleiches Mecherchen-Staboral v. J. 1807 wie von Bubenhausen, und wie von allen Mediat-Besitzungen in der vorigen Provinz Schwaben von dem k. k. Regierungsdirektor v. Maifer verfaßt vor; (Mspt.).

